

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026



Eglisau

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2022 - 2026

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

Register F

Seiten F 1 - F 32

Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

Register V

Seiten V 1 - V 23

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Eglisau

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2026	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

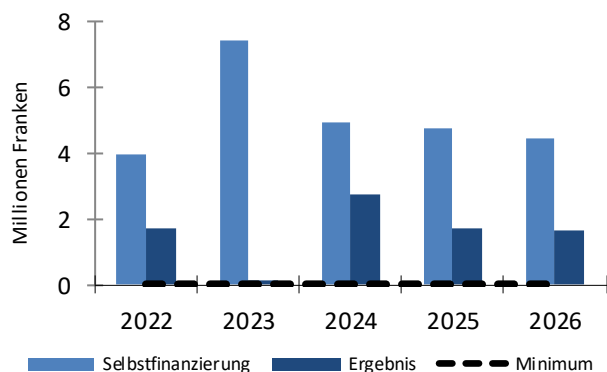
Zusammenfassung

Nachdem sich für die Finanzhaushalte bessere Aussichten durch die Bewältigung der Coronavirus-Pandemie abzeichnen, führt der Ukraine-Krieg zu neuen Unsicherheiten. Mit der aktuellen Konjunkturprognose kann von einem Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Grosse Investitionsvorhaben (Schule, ARA, Alterszentrum, Infrastruktur etc.) von total 46 Mio. Franken sind vorgesehen. In der Erfolgsrechnung werden nach Einsetzen der Folgekosten des Schulhausneubaus jährliche Ertragsüberschüsse von rund 2 Mio. Franken erwartet. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 25 Mio. Franken ein Haushaltsdefizit von 9 Mio. Franken. Zusammen mit den Gebührenhaushalten ergibt sich eine Neuaufnahme von verzinslichen Schulden im Umfang von 17 Mio. Franken, womit die Obergrenze gut eingehalten werden kann. Das Nettovermögen wird reduziert und liegt am Ende der Planung noch bei 16 Mio. Franken (Steuerhaushalt), was einer durchschnittlichen Substanz entspricht. Unter diesen Voraussetzungen wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich am Ende der Planperiode im Wasser eine Tarifierhöhung ab. Die Gemeinschaftsantennenanlage soll im 2023 verkauft werden, was zu einem einmaligen Buchgewinn zu Gunsten des Steuerhaushaltes führt.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der weiterhin unsicheren konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwanzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Selbstfinanzierung und Rechnungsausgleich

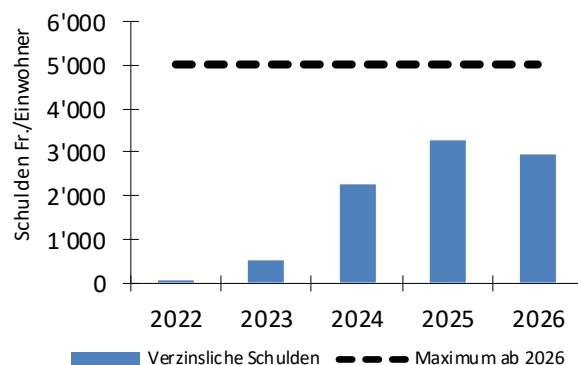
Steuerhaushalt konsolidiert



Der Ausgleich der Erfolgsrechnung ist möglich. Die Selbstfinanzierung dürfte leicht überdurchschnittliche Werte erreichen.

Begrenzung der Fremdverschuldung

Gesamthaushalt (inkl. Gebühren)



Die Schuldenobergrenze wird auch nach dem Schulhausneubau im 2025 nicht überschritten. Bis zu 12 Mio. Franken höhere Schulden wären gemäss Zielsetzung möglich.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt stets eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden.

Messgrösse

Selbstfinanzierung > 0

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Der mittelfristige Ausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

Summe Ergebnis 8 Jahre
(3 IST + 5 Plan)

Der Ausgleich gilt als eingehalten, solange das zweckfreie Eigenkapital den Wert von 20 Mio. Franken nicht unterschreitet.

Eigenkapital mind.
20 Mio. Franken

Begrenzung der Fremdverschuldung

Eglisau strebt zur Verbesserung der finanziellen Handlungsfähigkeit eine Begrenzung Fremdverschuldung an. Die verzinslichen Schulden im Gesamthaushalt sollen bis zum Ende der Legislatur 2022-2026 auf maximal Fr. 5'000 je Einwohner abgebaut werden. Mit geeigneten Massnahmen wie Projektoptimierungen sowie einer Steuerfusserhöhung soll das Ziel erreicht werden.

Messgrösse

Verzinsliche Schulden
Gesamthaushalt ab 2026
max. 5'000 Fr./Einwohner

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht. Trotzdem soll auf verschiedene Punkte geachtet werden:

Die Erfolgsrechnung kann ausgeglichen werden und es wird eine leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt. Gegenüber der Vorjahresplanung entspricht dies einer deutlichen Verbesserung. Um die positive Perspektive nicht zu gefährden, ist der aufgezeigte Ausgabenrahmen (Aufwand und Investitionen) zwingend einzuhalten. Das stärkere Einwohnerwachstum führt zu höheren Erträgen, basiert jedoch noch auf Annahmen. Entlastung bringen auch der Verkauf der Gemeinschaftsantennenanlage sowie die Ausgliederung des Forstbetriebes in eine interkommunale Anstalt. Beim Gebührenhaushalt Wasser und längerfristig auch beim Abwasser verknappt sich die Situation. Unmittelbar sind noch keine Tarifierhöhungen nötig. Die anhaltend hohen Grundstückgewinnsteuern sind ebenfalls kritisch im Auge zu behalten. Kühlt sich der Immobilienmarkt im Zuge steigender Zinsen ab, dürfte ein Rückgang dieser wichtigen Einnahmenquelle die Folge sein.

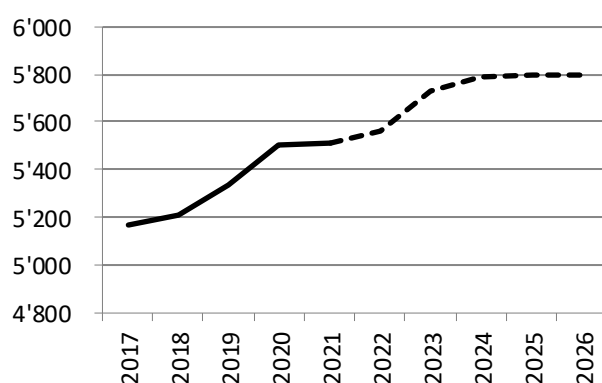
Die Schuldenobergrenze wird trotz des vergleichsweise sehr hohen Investitionsvolumens eingehalten. Eine Steuerfusserhöhung ist daher aus heutiger Sicht nicht notwendig. Eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung ist weiterhin wichtig, um den Substanzverzehr zu bremsen.

Falls sich das wirtschaftliche Umfeld ungünstig entwickeln würde, wären weitere Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in der Ukraine bzw. die dadurch ausgelösten Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland schicken die Weltwirtschaft erneut in den Krisenmodus. Der Aufschwung der Wirtschaft im Zuge der gelockerten oder ganz aufgehobenen Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus wird durch neue negative Schocks belastet. Die Wirtschaft spürt die Auswirkungen des Krieges in den markant gestiegenen Energie- und Rohstoffpreisen. Die Schweiz mit vielen im Rohstoffhandel tätigen Firmen ist besonders exponiert. Wenn die Krise nicht weiter eskaliert, hat die Schweizer Volkswirtschaft trotzdem intakte Aussichten. Auf dem Arbeitsmarkt wurden so viele Stellen geschaffen wie schon lange nicht mehr. Die Teuerung dürfte ansteigen und wahrscheinlich ist auch bei den Zinsen die Wende eingetreten. Wegen der Unsicherheiten wird nicht mit einer stark restriktiven Geldpolitik gerechnet. Die grössten Risiken liegen in einer länger anhaltenden drastischen Eskalation des Ukraine-Krieges, neuen Varianten des Coronavirus, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 70 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Der Anspruch auf geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich fällt aufgrund der Einwohnerentwicklung ab 2022 weg. Ab 2023 besteht wieder Anspruch auf demografischen Sonderlastenausgleich.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich periodengerecht abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat und der Schulpflege unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst folgende Phasen: Analyse der vergangenen Jahre und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2022 - 2026)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	25'435
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-34'713
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-9'278
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-9'278

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- Neubau Sek-Schulhaus Schlafapfelbaum
- Sanierung und Anpassung Sek-SH Städtli
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Finanzvermögen

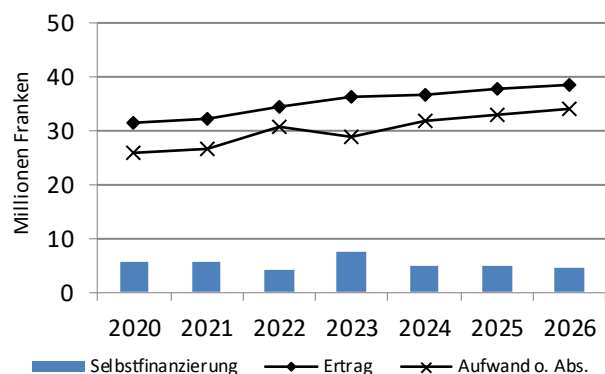
- keine

Kennzahlen

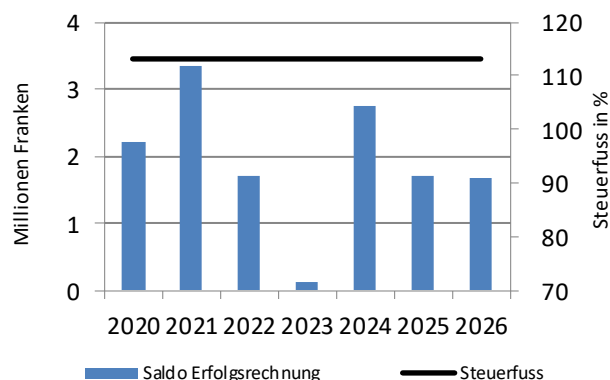
Nettovermögen (31.12.2026)	Fr./Einw.	2'839
Eigenkapital (31.12.2026)	Fr./Einw.	11'366
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		73%

Die absehbaren **Unsicherheiten** im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg oder allfällige Massnahmen gegen neue Virusvarianten könnten die kurzfristige Entwicklung der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich) bremsen. **Gesetzesänderungen** (ZLG ab 2022 und StrG ab 2023) entlasten die Haushalte, umgekehrt wirken sich das KJG (ab 2022) sowie die zweite Phase der Unternehmenssteuerreform (ab 2024) ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge nehmen entsprechend zu. Die steigende Schülerzahl sowie Lohnmassnahmen bei der Kindergartenstufe erhöhen den **Bildungsaufwand**. Mit dem neuen Sek-Schulhaus steigen die Aufwendungen im Betrieb sowie für Abschreibungen und Zinsen. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von rund 2 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 66 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 25 Mio. Franken, womit die vergleichsweise sehr hohen Investitionen von 35 Mio. Franken zu 73 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 16 Mio. Franken, was einer durchschnittlich hohen Substanz entspricht.

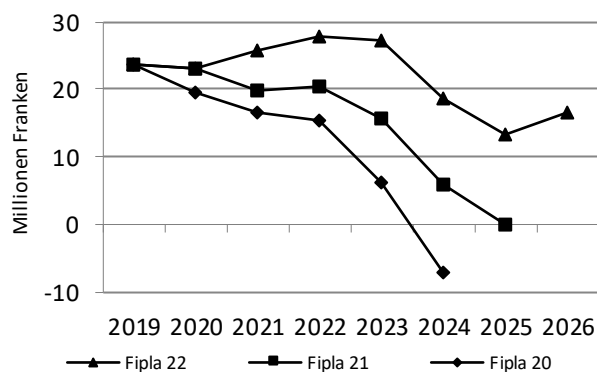
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein höheres Nettovermögen.

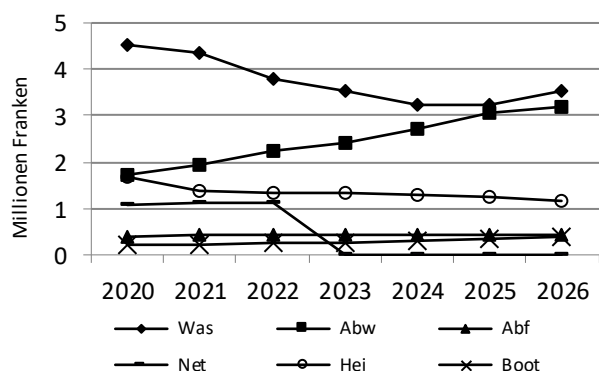
In der Erfolgsrechnung stehen höheren Steuererträgen (bessere Konjunktur, Grundstückgewinnsteuern, stärkeres Einwohnerwachstum) und gestiegenen Beiträgen (Zusatzleistungen AHV/IV, Strassen) höhere Aufwendungen (Inflation, Pflegefinanzierung, Asylwesen etc.) gegenüber. Insgesamt hat die Selbstfinanzierung zugenommen.

Das Investitionsvolumen im Steuerhaushalt liegt um 2 Mio. Franken unter dem Niveau des Vorjahresplanes.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2022 - 2026)		Was	Abw	Abf	Hei	Net	Boot
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	-397	2'289	48	1'621	-1'103	197
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-2'336	-6'265	-40	-2'715	55	-235
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-2'733	-3'976	8	-1'094	-1'048	-38
Kennzahlen							
Spezialfinanzierung (31.12.2026)	1'000 Fr.	3'541	3'171	448	1'182	-	373
Kostendeckungsgrad (2026)		161%	107%	100%	99%		122%
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		-17%	37%	120%	60%		84%
Gebührenertrag (2026)	Fr./Einw.	132	184	89	852		25

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

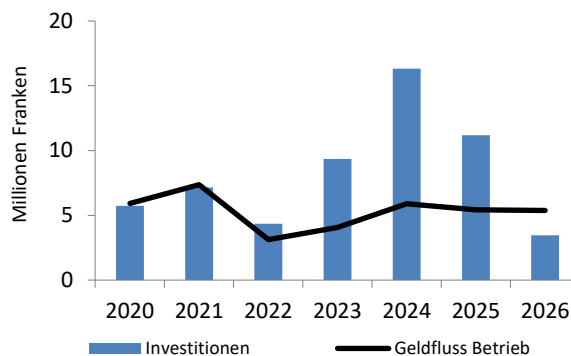
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	Defizite, Zunahme Schulden
Abwasser	stabil	längerfristig Erhöhung
Abfall	stabil	-
Altersheim	stabil	-
Netzwerke	-	Verkauf Anlage 2023 geplant
Bootsplätze	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2022)			9'665
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		23'896	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-46'249		
- Finanzvermögen	1'581	-44'668	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-		
- Neuaufnahme Schulden	17'000		
- Veränderung Anlagen	-	17'000	
Veränderung Liquide Mittel			-3'772
Liquide Mittel (31.12.2026)			5'893
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2026			508
Schulden inkl. KK per 31.12.2026	1.0%		17'009

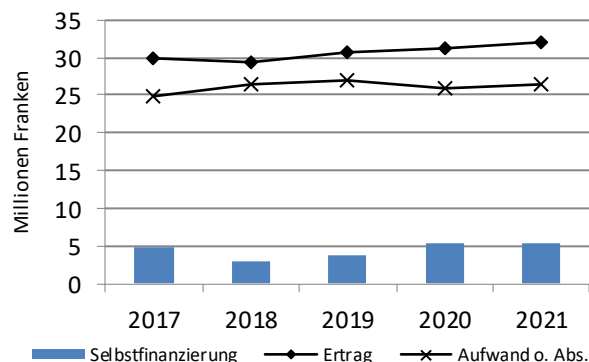


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 24 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 45 Mio. Franken (inkl. Verkauf Gemeinschaftsantennenanlage) ergibt sich ein Mittelbedarf von 21 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden Liquidität und durch eine Neuaufnahme von verzinslichen Schulden im Umfang von 17 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 17 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 1,0 % wird von einem steigenden Zinsniveau ausgegangen.

Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)

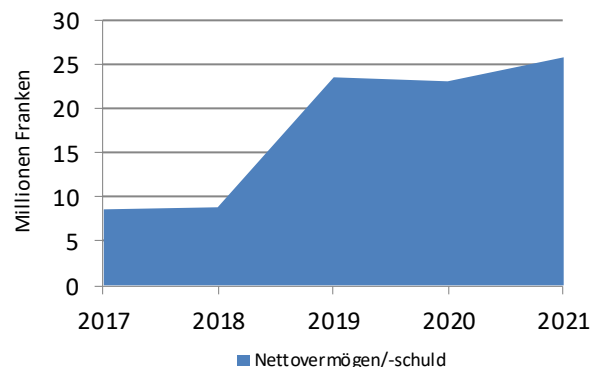
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die positive Haushaltsituation setzte sich auch im Jahr 2021 fort. Der konsolidierte Steuerhaushalt der beiden Güter erreichte wiederum eine überdurchschnittliche Selbstfinanzierung mit deutlichem Ertragsüberschuss. Zwar haben die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr zugenommen, dies konnte aber mit höheren Erträgen (v.a. Steuern inkl. Grundstückgewinnsteuern und Finanzausgleich) kompensiert werden. Die Investitionen der vergangenen fünf Jahre wurden aus der Liquidität finanziert, verzinsliche Darlehensschulden sind keine vorhanden. Mit Einführung der neuen Rechnungslegung HRM2 per 1.1.2019 haben das Nettovermögen und das Eigenkapital einmalig um fast 13 Mio. Franken zugenommen (v.a. periodengerechte Abgrenzung Ressourcenausgleich).

Für die vergangenen fünf Jahre steht den Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 15 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 23 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 152 % entspricht. Es resultierte ein Haushaltüberschuss von 8 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2021 rund 26 Mio. Franken, 3 Mio. mehr als im Vorjahr. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein überdurchschnittlicher Wert für die Substanz. Der Gesamtsteuerfuss ist seit 2017 stabil bei 113 %. Bei den gebührenfinanzierten Bereichen resultierten recht hohe Investitionen von 10 Mio. Franken. Verglichen mit anderen Gemeinden fallen im Referenzjahr 2021 einzig für folgend Position überdurchschnittlich hohe¹ Aufwendungen an: Planmässige Abschreibungen VV. Insgesamt zeigen sich jedoch vergleichsweise günstige Nettoaufwendungen.

Mit über 5 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung des konsolidierten Steuerhaushaltes im 2021 auf fast gleichem Niveau wie im Vorjahr. Hohe Grundstückgewinnsteuern sowie höhere Steuererträge konnten die gestiegenen Aufwendungen (v.a. Soziales und Verkehr) decken. Der Ressourcenausgleich erreichte dank positiver Entwicklung des kant. Mittelwerts der Steuerkraft ein höheres Niveau als erwartet (geringere Auswirkungen Coronakrise). Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (16,9 %) liegt auf überdurchschnittlichem Niveau. Bei den Gebührenhaushalten zeigen die Bereiche Wasser und Altersheim Defizite. Beim Altersheim vergrösserte sich der Verlust in den letzten Jahren, ausserdem besteht eine Nettoschuld von 4 Mio. Franken. Der Bereich Wasser verfügt über eine hohe Spezialfinanzierung und ein Nettovermögen. Die übrigen Gebührenbereiche können kostendeckend wirtschaften.

Mittelflussrechnung (2017 - 2021)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	22'541	4'151	26'692
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-14'786	-10'026	-24'812
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	7'754	-5'875	1'879
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	7'754	-5'875	1'879
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2021)	Fr./Einw.	4'679	-320	4'359
Eigenkapital (31.12.2021)	Fr./Einw.	9'562	1'706	11'268
Selbstfinanzierungsgrad (2017 - 2021)		152%	41%	108%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

Gemeinde Eglisau

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Kranken-, Alters- und Pflegeheim	7
Netzwerke	8
Bootsplätze	9
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	10

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	11
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	13
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	22
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	23
Aufgabenplan	25
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	26
Erfolgsrechnung alle Planjahre	27
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	28
Planbilanz	29
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	30
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	31
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	32

Gemeindeentwicklung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Bevölkerung Eglisau	1) 5'514	5'561	5'728	5'788	5'795	5'800
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	139	134	130	128	124	121
- Primarschule	406	400	399	401	389	392
- Sekundarschule	123	138	158	169	179	171
Total	668	672	687	698	692	684

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung und Schülerzahlen = Angaben Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 107%

Prognosen für den Bezirk Bülach Bevölkerungsentwicklung	2020 - 2025		2020 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.8%	1.0%	14.4%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	1.7%	0.3%	0.5%	0.0%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.2%	-0.4%	-5.8%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	6.5%	1.3%	21.8%	1.5%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	3.4%	0.7%	10.5%	0.7%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, März 2021

Konjunkturelle Entwicklung	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 3.8%	2.8%	1.3%	1.3%	1.4%	1.4%	1.6%
Teuerung	4) 0.6%	2.6%	1.5%	1.4%	1.2%	1.1%	1.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) -0.2%	0.6%	0.5%	0.9%	1.2%	1.6%	1.0%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) -0.7%	-0.4%	0.2%	0.7%	1.2%	1.1%	0.6%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2022; ab 2024: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26
Nominales BIP	4.4%	5.4%	2.8%	2.7%	2.6%	2.5%	3.2%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.3%	0.9%	3.0%	1.0%	0.1%	0.1%	1.0%
Bevölkerung und Teuerung	0.9%	3.5%	4.5%	2.4%	1.4%	1.2%	2.6%
Bevölkerung und nominales BIP	4.7%	6.3%	5.8%	3.7%	2.7%	2.6%	4.2%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
 Lokale Industrie do.
 Bedeutende Steuerzahler do.

Startsitzung Planungsprozess

Donnerstag, 9. Juni 2022

Steuerhaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	3'954	7'382	4'931	4'730	4'438		25'435					
Nettoinvestitionen VV		-1'637	-8'169	-13'647	-10'140	-1'120		-34'713					
Veränderung Nettovermögen		2'317	-787	-8'715	-5'410	3'318		-9'278					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		2'317	-787	-8'715	-5'410	3'318		-9'278					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		30'437	7'178	28'765	6'407	31'706	7'526	32'655	7'793	33'861	8'070	2.7%	3.0%
Fiskalbereich		40	16'530	43	18'038	43	18'758	43	19'301	43	19'816	2.0%	4.6%
Grundstückgewinnsteuern			2'500		2'300		2'300		2'300		2'300		-2.1%
Direkter Finanzausgleich	2)		7'628		7'310		7'432		7'429		7'601		-0.1%
Abschreibungen VV		2'092		2'169		2'180		3'028		2'771			7.3%
Interne Verrechnungen		1'131	1'131	3'041	3'041	1'679	1'679	1'700	1'700	1'728	1'728	11.2%	11.2%
Finanzaufwand/-ertrag		25	619	28	582	-11	653	69	675	132	687	>50%	2.7%
Buchgewinne/-verluste				9	1'590								
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag		150		5'100									
Total		33'874	35'586	39'154	39'267	35'598	38'349	37'496	39'197	38'535	40'203		
Rechnungsergebnis		1'712		113		2'751		1'701		1'667			7'945
Abschreibungen		2'092		2'169		2'180		3'028		2'771			12'240
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		150		5'100		-		-		-			5'250
Selbstfinanzierung	1)	3'954		7'382		4'931		4'730		4'438			25'435
Steuerfuss		113%		113%		113%		113%		113%			
Einfacher Staatssteuerertrag		13'082		14'169		14'710		15'125		15'532			4.4%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'268	3'078	2'087	1'095	1'112		8'640					
Ergebnis aus Finanzierung		594	2'135	664	606	555		4'555					
Ausserordentliches Ergebnis		-150	-5'100	-	-	-		-5'250					
Rechnungsergebnis		1'712	113	2'751	1'701	1'667		7'945					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		1'637	8'169	13'647	10'140	1'120		34'713					
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		36'393		35'492		34'786		35'009		34'998		-4%	
Verwaltungsvermögen		26'470		32'528		43'995		51'106		49'455		87%	
Fremdkapital			8'632		8'217		16'225		21'859		18'530		115%
Eigenkapital			54'587		59'804		62'555		64'256		65'924		21%
Total		62'863	63'220	68'020	68'020	78'780	78'780	86'115	86'115	84'454	84'454		34%
Nettovermögen/-schuld		27'761		27'276		18'560		13'150		16'468			
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		11.5%		20.4%		13.4%		12.6%		11.5%		→	13.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		242%		90%		36%		47%		396%		↗	73% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		-0.1%		0.1%		0.2%		↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		4'992		4'762		3'207		2'269		2'839		↗	3'614 ø

Gebührenhaushalte		2022	2023	2024	2025	2026							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		636	-360	694	662	1'023	2'654						
Nettoinvestitionen VV		-2'718	-2'753	-2'685	-1'029	-2'351	-11'536						
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'083	-3'113	-1'991	-367	-1'328	-8'882						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		8'360	8'996	11'618	11'258	8'331	9'094	8'451	9'202	8'573	9'695	0.6%	1.9%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag					149	80	169	80	189	89			
Abschreibungen VV		887		811		666		374		607			-9.0%
Veränderung Spezialfinanzierung		350	601	930	2'101	352	325	383	94	466	50		
Total		9'596	9'596	13'359	13'359	9'498	9'498	9'377	9'377	9'834	9'834	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abschreibungen/Aufwertungen		887		811		666		374		607		3'344	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-251		-1'171		27		288		416		-690	
Selbstfinanzierung		636		-360		694		662		1'023		2'654	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		97%		91%		100%		103%		104%		99%	
Eigenfinanzierungsgrad		72%		54%		47%		47%		45%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		3'534	816	3'522	769	3'812	1'127	3'942	2'913	3'662	1'311		
Nettoinvestitionen VV		2'718		2'753		2'685		1'029		2'351		11'536	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		13'004		14'888		16'907		17'562		19'306		48%	
Fremdkapital	1)		3'490		6'905		8'897		9'264		10'592	204%	
Spezialfinanzierung			9'157		7'983		8'010		8'299		8'715	-5%	
Total		13'004	12'647	14'888	14'888	16'907	16'907	17'562	17'562	19'306	19'306	53%	
Nettovermögen/-schuld		-3'490		-6'905		-8'897		-9'264		-10'592			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		7.1%		-3.2%		7.6%		7.1%		10.5%		↘	5.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		23%		-13%		26%		64%		44%		↓	23% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.8%		1.0%		1.0%		→	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-628		-1'206		-1'537		-1'599		-1'826		↓	-1'359 ø

Wasserwerk		2022	2023	2024	2025	2026							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-208	-120	-141	-155	226	-397						
Nettoinvestitionen VV		-1'104	-882	-536	905	-720	-2'336						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'311	-1'002	-676	750	-494	-2'733						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		520	85	438	82	443	83	449	84	455	84	1.3%	1.1%
Beitrag an Zweckverband/IKA		141		142		146		151		156		3.4%	
Gebührenertrag			368		377		379		381		766		20.1%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag						48	35	52	32	48	34		
Abschreibungen VV		351		134		139		-118		-110			
Veränderung Spezialfinanzierung			559		254		280		38		336		
Total		1'012	1'012	713	713	777	777	535	535	885	885	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		351		134		139		-118		-110		396	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-559		-254		-280		-38		336		-793	
Selbstfinanzierung		-208		-120		-141		-155		226		-397	
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		45%		64%		64%		93%		161%		78%	
Eigenfinanzierungsgrad		92%		73%		62%		72%		67%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%		0.00%		1.00%		1.00%		1.07%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		368		377		379		381		383		0.5%	1.0%
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.00		1.00		1.00		1.00		2.00		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'254	150	1'032	150	686	150	330	1'235	1'105	385		
Nettoinvestitionen VV		1'104		882		536		-905		720		2'336	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		4'090		4'839		5'235		4'448		5'279		29%	
Fremdkapital	1)		316		1'317		1'994		1'244		1'738	451%	
Spezialfinanzierung			3'775		3'521		3'242		3'204		3'541	-6%	
Total		4'090	4'090	4'839	4'839	5'235	5'235	4'448	4'448	5'279	5'279	29%	
Nettovermögen/-schuld		-316		-1'317		-1'994		-1'244		-1'738			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-45.9%		-26.1%		-28.3%		-31.3%		25.6%		↓	-21.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-19%		-14%		-26%		17%		31%		↓	-17% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		2.7%		4.0%		1.5%		→	1.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-57		-230		-344		-215		-300		↘	-229 ø

Abwasserbeseitigung		2022	2023	2024	2025	2026						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		480	482	460	443	423	2'289					
Nettoinvestitionen VV		-837	-930	-1'468	-1'474	-1'556	-6'265					
Haushaltüberschuss/-defizit		-357	-448	-1'007	-1'031	-1'133	-3'976					
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		109		111		113		114		116	1.3%	
Betrieb ARA		799	399	810	353	829	361	849	370	869	378	2.4% 2.4%
Gebührenertrag			990		1'050		1'055		1'061		1'066	1.9%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag					38	24	52	27	70	33		
Abschreibungen VV		193		306		148		95		323		13.6%
Veränderung Spezialfinanzierung		287		886	711	313		349		100		
Total		1'389	1'389	2'114	2'114	1'441	1'441	1'458	1'458	1'478	1'478	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		193		306		148		95		323		1'065
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		287		175		313		349		100		1'224
Selbstfinanzierung		480		482		460		443		423		2'289
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		126%		114%		128%		131%		107%		121%
Eigenfinanzierungsgrad		78%		63%		53%		47%		41%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%		0.00%		1.00%		1.00%		1.07%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		330		350		352		354		355		0.5% 1.0%
Gebührensatz (Fr./m ³)		3.00		3.00		3.00		3.00		3.00		M
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		1'493	656	1'439	509	2'445	977	3'152	1'678	2'482	926	
Nettoinvestitionen VV		837		930		1'468		1'474		1'556		6'265
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		3'215		3'839		5'159		6'538		7'772		142%
Fremdkapital			624		1'430		2'437		3'468		4'601	637%
Spezialfinanzierung			2'234		2'409		2'722		3'071		3'171	42%
Total		3'215	2'858	3'839	3'839	5'159	5'159	6'538	6'538	7'772	7'772	172%
Nettovermögen/-schuld		-624		-1'430		-2'437		-3'468		-4'601		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
Kennzahlen											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		34.6%		34.3%		32.0%		30.4%		28.6%		↑ 32.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		57%		52%		31%		30%		27%		↓ 37% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		1.0%		1.7%		2.5%		↘ 1.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-112		-250		-421		-598		-793		↓ -435 ø

Abfallwirtschaft		2022	2023	2024	2025	2026							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		16	7	10	8	7	48						
Nettoinvestitionen VV		-	-	-40	-	-	-40						
Haushaltüberschuss/-defizit		16	7	-30	8	7	8						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		523	41	554	58	561	58	568	59	576	60	1.3%	1.1%
Gebührenertrag			498		503		508		513		518		1.0%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag							4		4		5		
Abschreibungen VV							5		5		5		
Veränderung Spezialfinanzierung		16		7		5		3		2			
Total		539	539	561	561	571	571	577	577	583	583	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-		5		5		5		15	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		16		7		5		3		2		33	
Selbstfinanzierung		16		7		10		8		7		48	
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		103%		101%		101%		101%		100%		101%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%		0.00%		1.00%		1.00%		1.07%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	40	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	40	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		35		30		25			
Fremdkapital	1)		-431		-438		-408		-416		-423	-2%	
Spezialfinanzierung			431		438		443		446		448	4%	
Total		-	-	-	-	35	35	30	30	25	25		
Nettovermögen/-schuld		431		438		408		416		423			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		3.0%		1.2%		1.7%		1.4%		1.2%		↓	1.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		25%		k.A.		k.A.		↑	120% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		-0.8%		-0.7%		-0.8%		↗	-0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		77		76		70		72		73		↗	74 ø

Kranken-, Alters- und Pflegeheim		2022	2023	2024	2025	2026							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		282	366	322	325	325	1'621						
Nettoinvestitionen VV		-722	-1'051	-542	-400	-	-2'715						
Haushaltüberschuss/-defizit		-440	-685	-220	-75	325	-1'094						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		5'494	1'333	6'055	1'668	6'134	1'690	6'214	1'712	6'294	1'734	1.3%	1.3%
Steuern und Kostgelder			4'443		4'753		4'815		4'877		4'941		1.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag					62	13	64	13	69	13			
Abschreibungen VV		324		368		367		382		375			3.7%
Veränderung Spezialfinanzierung			42		2		45		57		50		
Total		5'818	5'818	6'423	6'423	6'563	6'563	6'659	6'659	6'738	6'738	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		324		368		367		382		375		1'816	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-42		-2		-45		-57		-50		-195	
Selbstfinanzierung		282		366		322		325		325		1'621	
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		99%		100%		99%		99%		99%		99%	
Eigenfinanzierungsgrad		24%		22%		20%		19%		20%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%		0.00%		1.00%		1.00%		1.07%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		722	-	1'051	-	542	-	400	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		722		1'051		542		400		-		2'715	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		5'512		6'194		6'369		6'387		6'012		9%	
Fremdkapital	1)		4'176		4'861		5'081		5'156		4'831	16%	
Spezialfinanzierung			1'336		1'334		1'289		1'232		1'182	-12%	
Total		5'512	5'512	6'194	6'194	6'369	6'369	6'387	6'387	6'012	6'012	9%	
Nettovermögen/-schuld		-4'176		-4'861		-5'081		-5'156		-4'831			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		4.9%		5.7%		4.9%		4.9%		4.9%		↘	5.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		39%		35%		59%		81%		k.A.		↘	60% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.7%		0.8%		0.8%		→	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-751		-849		-878		-890		-833		↓	-840 ø

Netzwerke	2022		2023		2024		2025		2026		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	32		-1'134		-		-		-		-1'103
Nettoinvestitionen VV	-56		110		-		-		-		55
Haushaltüberschuss/-defizit	-24		-1'024		-		-		-		-1'048
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	555	416	3'293	2'004							
Einkauf Signale	110		113								2.4%
Gebührenertrag		281		267							1.0%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag											
Abschreibungen VV	15										>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung	17			1'134							
Total	697	697	3'406	3'406	-	-	-	-	-	-	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	15		-		-		-		-		15
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	17		-1'134		-		-		-		-1'117
Selbstfinanzierung	32		-1'134		-		-		-		-1'103
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre
Kostendeckungsgrad	102%		67%								73%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		0%		0%		0%		0%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%		0.00%		0.00%		0.00%		0.00%		relevant E/p.a.
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	66	10	-	110	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	56		-110		-		-		-		-55
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	168		-		-		-		-		-100%
Fremdkapital	1)	-970		-		-		-		-	-100%
Spezialfinanzierung		1'137		-		-		-		-	-100%
Total	168	168	-	-	-	-	-	-	-	-	-100%
Nettovermögen/-schuld	970		-		-		-		-		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	4.6%		-49.9%								↓ -22.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	57%		1031%								↑ 2023% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%		0.0%								↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	174		-								87 ø

Bootsplätze		2022	2023	2024	2025	2026							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		33	39	42	41	41	197						
Nettoinvestitionen VV		-	-	-100	-60	-75	-235						
Haushaltüberschuss/-defizit		33	39	-58	-19	-34	-38						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		110	3	104	3	105	3	106	3	108	3	1.3%	1.1%
Gebührenertrag			140		140		141		143		144		1.0%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag					0	3	1	3	2	4			
Abschreibungen VV		3		3		8		10		14		46.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung		30		36		34		31		27			
Total		143	143	143	143	147	147	149	149	151	151	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		3		3		8		10		14		38	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		30		36		34		31		27		159	
Selbstfinanzierung		33		39		42		41		41		197	
Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		126%		134%		130%		127%		122%		128%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%		0.00%		1.00%		1.00%		1.07%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	100	-	60	-	75	-		
Nettoinvestitionen VV		-		-		100		60		75		235	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		19		16		108		158		219		1061%	
Fremdkapital	1)		-225		-265		-206		-188		-154	-32%	
Spezialfinanzierung			244		281		315		346		373	53%	
Total		19	19	16	16	108	108	158	158	219	219	1061%	
Nettovermögen/-schuld		225		265		206		188		154			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		23.1%		27.4%		28.5%		27.8%		27.5%		↑	26.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		42%		69%		55%		↑	84% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		-1.8%		-1.4%		-1.3%		↗	-0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		41		46		36		32		27		↗	36 ø

Gesamthaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	4'589	7'022	5'625	5'392	5'461		28'089					
Nettoinvestitionen VV		-4'355	-10'922	-16'332	-11'169	-3'471		-46'249					
Veränderung Nettovermögen		234	-3'901	-10'707	-5'777	1'990		-18'160					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		234	-3'901	-10'707	-5'777	1'990		-18'160					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		38'837	42'832	40'426	45'312	40'081	45'110	41'150	46'025	42'477	47'482	2.3%	2.6%
Abschreibungen VV		2'978		2'980		2'846		3'402		3'378		3.2%	
Interne Verrechnungen		1'131	1'131	3'041	3'041	1'679	1'679	1'700	1'700	1'728	1'728	11.2%	11.2%
Finanzaufwand/-ertrag		25	619	28	582	138	733	238	755	321	776	>50%	5.8%
Buchgewinne/-verluste				9	1'590								
EK-Fonds, Aufwertungen VV		350	601	930	2'101	352	325	383	94	466	50		
Ao Aufwand/Ertrag		150		5'100									
Total		43'471	45'183	52'513	52'626	45'096	47'847	46'872	48'574	48'369	50'037		
Rechnungsergebnis		1'712		113		2'751		1'701		1'667			7'945
Abschreibungen		2'978		2'980		2'846		3'402		3'378			15'584
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-101		3'929		27		288		416			4'560
Selbstfinanzierung	1)	4'589		7'022		5'625		5'392		5'461			28'089
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'268	3'078	2'156	1'184	1'212		8'898					
Ergebnis aus Finanzierung		594	2'135	595	517	456		4'297					
Ausserordentliches Ergebnis		-150	-5'100	-	-	-		-5'250					
Rechnungsergebnis		1'712	113	2'751	1'701	1'667		7'945					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		4'355	10'922	16'332	11'169	3'471		46'249					
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		3'128	4'066	5'902	5'425	5'375		23'896					
Geldfluss aus Investitionen		-4'355	-9'342	-16'332	-11'169	-3'471		-44'668					
Geldfluss aus Finanzierungen		-	3'000	10'000	6'000	-2'000		17'000					
Veränderung flüssige Mittel		-1'227	-2'276	-430	256	-96		-3'772					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		36'393	35'492	34'786	35'009	34'998		-4%					
davon Liquidität, KK + Anlagen		8'947	6'671	6'241	6'497	6'401		-28%					
Verwaltungsvermögen (VV)		39'474	47'416	60'902	68'668	68'762		74%					
Fremdkapital			12'122	15'122	25'122	31'122		140%					
davon Fremdverschuldung + ext. KK			9	3'009	13'009	17'009		185832%					
Eigenkapital			63'745	67'787	70'565	72'555		17%					
Total		75'867	75'867	82'909	82'909	95'687	95'687	103'677	103'677	103'760	103'760		37%
Nettovermögen/-schuld		24'271	20'370	9'664	3'887	5'876							
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	113%	113%	113%	113%	113%							
Selbstfinanzierungsanteil		10.6%	14.8%	12.3%	11.5%	11.3%	→	12.1%	∅				
Selbstfinanzierungsgrad		105%	64%	34%	48%	157%	↗	61%	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.0%	0.2%	0.4%	↑	0.1%	∅				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		4'364	3'556	1'670	671	1'013	↗	2'255	∅				
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	5'843	4'589	7'022	1'060	825	1'226
Nettoinvestitionen VV	-4'885	-4'355	-10'922	-886	-783	-1'907
Veränderung Nettovermögen	959	234	-3'901	174	42	-681
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	959	234	-3'901	174	42	-681

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-8'530	-9'390	-9'379	-1'547	-1'689	-1'637
Nettokosten Schule	-12'196	-13'353	-13'714	-2'212	-2'401	-2'394
Nettokosten Finanzen und Steuern	-2'044	-2'041	-2'121	-368	-367	-370
Total Aufwand (netto)	-22'769	-24'784	-25'213	-4'127	-4'457	-4'402
Direkte Gemeindesteuern	17'555	16'490	17'995	3'184	2'965	3'141
Grundstückgewinnsteuern	2'749	2'500	2'300	499	450	402
Direkter Finanzausgleich	5'775	7'628	7'310	1'047	1'372	1'276
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	52	-122	-2'278	9	-22	-398
Total Ertrag (netto)	26'131	26'496	25'326	4'739	4'765	4'421
Ergebnis Erfolgsrechnung	3'361	1'712	113	612	308	20
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'715	2'978	2'980	492	536	520
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -233	-101	3'929	-42	-18	686
Selbstfinanzierung	5'843	4'589	7'022	1'062	825	1'226
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-1'581	-	-	-276
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) 761	-1'461	-1'375	138	-263	-240
Veränderung übriges Fremdkapital	749	-	-	136	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7'354	3'128	4'066	1'336	563	710
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-4'885	-4'355	-10'922	-886	-783	-1'907
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	1'581	-	-	276
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -2'253	-	-	-409	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-7'137	-4'355	-9'342	-1'294	-783	-1'631
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	3'000	-	-	524
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-279	-	-	-51	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-279	-	3'000	-51	-	524
Veränderung Flüssige Mittel	-63	-1'227	-2'276	-9	-221	-397

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2021 Rechnung	2022 Approx	2023 Budget	2022 vs. Rg.	2023 vs. Rg.	2023 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	42	52	67	26%	61% !!	28%
- Allgemeine Dienste	159	198	192	25%	21% !!	-3%
- Übriges	48	40	42	-18%	-13%	6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	37	39	37	4%	0%	-5%
- Allgemeines Rechtswesen	79	73	78	-8%	-1%	7%
- Feuerwehr	42	41	41	-1%	-1%	0%
- Übriges	11	14	14	26%	31%	4%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	14'158	16'533	17'228	17%	22% !!	4%
- Primarschule (je Schüler)	18'132	19'122	19'085	5%	5% !!	0%
- Sekundarschule (je Schüler)	23'304	25'281	24'426	8%	5% !!	-3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	67	69	73	3%	9%	6%
- Sport und Freizeit	42	36	44	-13%	7%	22%
- Übriges	22	29	50	30%	123% !!	72%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	153	201	202	31%	32% !!	1%
- Pflegefinanzierung Spitex	87	85	92	-2%	6%	9%
- Übriges	28	29	29	4%	4%	1%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	167	98	91	-41%	-46%	-8%
- Familie und Jugend	139	239	234	72%	68% !!	-2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	99	108	96	8%	-3%	-11%
- Fürsorge, Übriges	84	85	94	1%	12%	11%
- Übriges	0	37	17	41040%	18280% !	-55%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	143	106	14	-26%	-90%	-86%
- Netzwerke (brutto)	125	125	595	1%	377% !!	375%
- Übriges	120	119	120	-1%	0%	1%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	119	182	124	53%	5%	-32%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	339	250	369	-26%	9% !!	48%
- Abfallwirtschaft (brutto)	104	97	98	-7%	-6%	1%
- Übriges	58	58	60	0%	4%	3%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	26	28	21	8%	-21%	-27%
- Übriges	-107	-96	-72	-10%	-33% !!	-26%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-2	-3	-3	18%	27%	8%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-8	-6	-6	-14%	-25%	-13%
- Planmässige Abschreibungen VV	378	376	379	0%	0%	1%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'547	1'689	1'637	9%	6%	-3%
Nettokosten Kindergarten	357	398	391	12%	10%	-2%
Nettokosten Primarschule	1'335	1'375	1'329	3%	0%	-3%
Nettokosten Sekundarschule	520	627	674	21%	30%	7%
Total Nettokosten Schule(n)	2'212	2'401	2'394	9%	8%	0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'759	4'090	4'031	9%	7%	-1%
Nettokosten Finanzen und Steuern	368	367	370	0%	1%	1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'127	4'457	4'402	8%	7%	-1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	686	654	1'186	-5%	73%	81%
Total Kosten	4'813	5'111	5'588	6%	16%	9%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	5'514	5'561	5'728	1%	4%	3%
Kindergartenschüler	139	134	130	-4%	-6%	-3%
Primarschüler	406	400	399	-1%	-2%	0%
Sekundarschüler	123	138	158	12%	28%	14%
Gesamtschülerzahl	668	672	687	1%	3%	2%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.6%	2.6%	1.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.8%	2.8%	1.3%			
Summe (nominelles Wachstum)	4.4%	5.4%	2.8%			

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2022; ab 2024: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Eglisau (1'000 Fr.)

27.09.2022

Gemeinde Eglisau (ohne Gebühren)	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	1'637	7'719	12'417	8'370	50	50	30'242
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	451	1'230	1'770	1'070	11'091	15'612
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'637	8'169	13'647	10'140	1'120	11'141	45'854

Wasserwerk	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	1'104	732	181	-1'000	625	470	2'111
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	150	355	95	95	305	1'000
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'104	882	536	-905	720	775	3'111

Abwasserbeseitigung	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	837	694	1'143	974	926	2'533	7'106
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	236	325	500	630	1'525	3'216
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	837	930	1'468	1'474	1'556	4'058	10'322

Abfallwirtschaft	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	40	-	-	-	40
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	40	-	-	-	40

Kranken-, Alters- und Pflegeheim	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	722	800	-	-	-	-	1'522
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	251	542	400	-	-	1'193
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	722	1'051	542	400	-	-	2'715

Netzwerke	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	56	-	-	-	-	-	56
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-110	-	-	-	-	-110
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	56	-110	-	-	-	-	-55

Bootsplätze	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	100	60	75	-	235
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	100	60	75	-	235

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Eglisau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Gemeinde Eglisau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
Total	4'355	10'922	16'332	11'169	3'471	15'974	62'222

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
ALLGEMEINE DIENSTE, ÜBRIGE		220											
1 Ersatz Server	0220.5060.01	1	0	GDE	4		85						85
2 Ersatz Server	0220.5060.01	2	0	GDE	4						10	150	160
3 Ersatz Telefonanlage	0220.5060.	2	0	GDE	4					50			50
4 Ersatz Branchensoftware W&W	0220.5060.	2	0	GDE	5				10	150			160
5 Dokumentenmanagementsystem DMS	0220.5200.01	1	0	GDE	5		50	50					100
VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN, ÜBRIGE		290											
6 Anschluss Gemeindehaus und Werkgebäude an Fernwärme	0290.5040.	2	0	GDE	20					85			85
7 Beleuchtung Gemeindehaus	0290.5040.	2	0	GDE	8			30					30
8 Personal-WC Herren	0290.5040.	2	0	GDE	20			60					60
9 Sicherheitsmassnahmen Gemeindehaus	0290.5040.	2	0	GDE	20			40					40
Verkehrssicherheit		1120											
10 Verkehrsberuhigungsmassnahme Tössriederen	1120.5290.	1	0	GDE	40		12	30					42
Feuerwehr		1500											
11 Beleuchtung Feuerwehrgebäude	1500.5040.	2	0	GDE	8			30					30
12 Beleuchtung Feuerwehrgebäude	1500.5040.	2	0	GDE	8					85			85
PRIMARSTUFE		2120											
13 Mobiliar Primar Städtli (nach Wegzug Sek)	2120.5060.	2	0	GDE	8					50			50
SEKUNDARSTUFE		2130											
14 Ersatzbeschaffung Mobiliar Sek	2130.5060.50	1	0	GDE	8		20	174					194
SCHULLIEGENSCHAFTEN		2170											
15 Neubau Sek-Schulhaus Schlafapfelbaum	2170.5040.13	1	0	GDE	33	1'025	500	7'000	11'400	8'120			28'045
16 Sportplatz, Erweiterungsperimeter neues Schulhaus	2170.5030.61	1	0	GDE	33			100	250	250			600
17 Dachunterhalt Primarschulhaus Städtli	2170.5040.16	2	0	GDE	20						50		50
18 Sanierung und Anpassung Oberstufenschulhaus Städtli (nach V	2170.5040.25	2	0	GDE	20					400	400		800
19 Ersatzbau Kindergärten Mettlen inkl. Einzäunung und Spielplat	2170.5040.43	1	0	GDE	20	905	170						1'075
20 Sanierung Grossküche Steinboden	2170.5040.59	2	0	GDE	20			45	40				85
21 Abbruch und Rückbau der Anlage Steinbödeli	2170.5040.	2	0	GDE	1					80			80
22 Dachsanierung Schülerbibliothek Steinboden	2170.5040.	2	0	GDE	20				50				50
23 Dachsanierung Haupteingang Steinboden	2170.5040.	2	0	GDE	20				50				50

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
24 Dachsanierung Handarbeit Steinboden	2170.5040.	2	0	GDE	20					50			50
25 Pflastersteine neu verlegen beim Brunnen und Pingpong- tisch	2170.5040.	2	0	GDE	20			110					110
26 Dachsanierung Aula Städtli	2170.5040.	2	0	GDE	20			95					95
27 Gebäudehülle Turnhalle Städtli inkl. Nebengebäude	2170.5040.	2	0	GDE	20							200	200
28 Ersatz Turnhallenboden Städtli	2170.5040.	2	0	GDE	20							45	45
29 Sanierung Aussenbauer unten Primar Städtli (bei Entsorgungss	2170.5040.51	1	0	GDE	20		45						45
30 Heizungssteuerung ganze Schulanlage Städtli	2170.5040.	2	0	GDE	8			110					110
31 Anschluss Schulhaus Städtli an Fernwärme	2170.5040.58	2	0	GDE	20			45	45				90
32 Wärmepumpenboiler Steinboden	2170.5040.60	2	0	GDE	8			50					50
33 Fallschutzzaun ganzes Städtli	2170.5040.54	1	0	GDE	20		20						20
34 Sanierung Fussball-/Sportplatz Schlafapfelbaum inkl. Einbau B	2170.5040.52	2	0	GDE	20			23	134				157
35 Erneuerung Geräteraum Sportplatz Schlafapfelbaum für Ausse	2170.5040.	2	0	GDE	20					150			150
36 Ersatz Beleuchtung Sportplatz Schlafapfelbaum	2170.5040.	2	0	GDE	8						50		50
37 Erneuerung Tartanbelag Sportplatz Schlafapfelbaum	2170.5040.	2	0	GDE	20							800	800
38 Anschaffung Traktor mit Anbaugeräten für Sportplatz Schlafap	2170.5060.53	2	0	GDE	8					120			120
39 Anschaffung Maschinen & Geräte Hauswartung neues Sek-Schul	2170.5060.	2	0	GDE	8				98				98
40 Anschaffung Mobiliar HW neues Sek-Schulhaus	2170.5060.	2	0	GDE	8				45				45
41 Anschaffung Regale und Gestelle neues Sek-Schulhaus	2170.5060.	2	0	GDE	8				193				193
42 Immaterielle Anlagen in Realisierung	2170.5060.	1	0	GDE	10	19							19
MUSIK UND THEATER	3220												
43 Anschluss Haus der Musik an Fernwärme	3220.5040.	2	0	GDE	30					30			30
KULTUR, ÜBRIGES	3290												
44 Anschluss Weierbachhus an Fernwärme	3290.5040.	2	0	GDE	30					30			30
45 Fassadensanierung Ost und Nord Weierbachhus	3290.5040.	1	0	GDE	20		60						60
46 Ersatz Ponton 1. Augustfeier	3290.5060.01	1	0	GDE	20		35						35
Bootsplätze	3411												
47 Bootsplätze Viadukt SBB Uferverbau (axpo)	3411.5030.	2	0	GRES1	20					10	75		85
48 Bootsplätze Tössriederen Ausbaggern	3411.5030.	2	0	GRES1	20				100				100
49 Bootsplätze Lochmühle Ausbaggern	3411.5030.	2	0	GRES1	20					50			50
FREIZEIT	3420												
50 Gestaltung Schrebergärten Burg	3420.5000.01	2	0	GDE	20							120	120

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
KRANKEN-, ALTERS- UND PFLEGEHEIME													4120
51 Sanierung Alterszentrum (2. Etappe)	4120.5040.01	1	0	HEI	20	770	600	800					2'170
52 Ersatz Schliesssystem	4120.5040.04	2	0	HEI	8					100			100
53 Anschluss an Fernwärme	4120.5040.	2	0	HEI	30					50			50
54 Sanierung Glasturm	4120.5040.06	2	0	HEI	20			48	100				148
55 Sanierung Flachdach	4120.5040.	2	0	HEI	20				147				147
56 Beschattung Piazza	4120.5040.	2	0	HEI	8				45				45
57 Umnutzung Heimleiterhaus	4120.5040.05	1	0	HEI	20		50						50
58 Umnutzung WG Rhiburg	4120.5040.	2	0	HEI	20			53	250	250			553
59 Abbruch und Neubau Anbau Heimleiterhaus	4120.5040.08	2	0	HEI	33			150					150
60 Niedrigpflegebetten	4120.5060.01	1	0	HEI	8		72						72
KANTONSSTRASSEN													6130
61 Betriebs- und Gestaltungskonzept	6130.5010.33	2	0	GDE	10					140	500	800	1'440
GEMEINDESTRASSEN													6150
62 Sanierung Eggweg und Hegiweg	6150.5010.03	1	0	GDE	10		55						55
63 Sanierung Rüdensbergweg	6150.5010.04	2	0	GDE	10			15	195				210
64 Rabatte Rheinstrasse/Baumallee (BGK Städtli)	6150.5010.05	2	0	GDE	10							50	50
65 Viehmarktplatz (BGK Städtli)	6150.5010.06	2	0	GDE	10							200	200
66 Umsetzung Parkierung	6150.5010.07	1	0	GDE	10		36						36
67 Sanierung Weierbachstrasse (Gupfenweg-Promenadenstrasse)	6150.5010.10	1	0	GDE	10		110	25					135
68 Fussgängerbrücke Lochmühle-Kirchplatz	6150.5010.12	2	0	GDE	40							2'000	2'000
69 Sanierung Bahnhofplatz	6150.5010.18	2	0	GDE	10						10	200	210
70 Tor-/Platzgestaltung Obergass, BGK Städtli, Oberfläche, Strasse	6150.5010.19	2	0	GDE	10			300					300
71 Sanierung Bahnhofstrasse (Zürcherstrasse-Rheinsfelderstrasse)	6150.5010.23	2	0	GDE	10							1'500	1'500
72 Strasse/Beleuchtung BGK, Etappe Schulhausplatz (Obergass vo	6150.5010.36	2	0	GDE	10							766	766
73 Strasse/Beleuchtung BGK, Etappe Untergass (inkl. Chilegass)	6150.5010.37	2	0	GDE	10							695	695
74 Strasse/Beleuchtung BGK, Etappe Törlplatz (Obergass-Steig)	6150.5010.38	2	0	GDE	10							1'605	1'605
75 Sanierung Breitstrasse	6150.5010.	2	0	GDE	10			10	150				160
76 Ersatz Beleuchtung Rebbergstrasse	6150.5010.47	1	0	GDE	10		50						50
77 Sanierung alte Landstrasse (Friedhofweg - Ruppenstrasse), nac	6150.5010.	2	0	GDE	10							1'150	1'150
78 Sanierung Obergass/Weierbachstrasse (Schulhaus-Altersheim)	6150.5010.48	2	0	GDE	10			35					35
79 Sanierung Weierbachstrasse (Promenadenstrasse - Huebstrass	6150.5010.49	1	0	GDE	10		10	190					200
80 Sanierung Staatsstrasse Ortsdurchfahrt (Anschluss Gemeindesi	6150.5010.50	1	0	GDE	10		32		32		50	50	163
81 Hocheinbau Laubstrasse	6150.5010.52	1	0	GDE	10		37						37

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
82 Sanierung Roggenfarstrasse	6150.5010.53	1	0	GDE	10			50	735				785
83 Sanierung Totengässli	6150.5010.	2	0	GDE	10				20	150			170
84 Erschliessung Sandgrueb	6150.5010.	2	0	GDE	40			70					70
85 Rampe Rhiweg-Murstrasse (behindertengerecht)	6150.5010.	2	0	GDE	10				80				80
86 Verbindungsweg zwischen Lee- und Wilerstrasse	6150.5010.	2	0	GDE	10			39					39
87 Ersatz Lieferwagen	6150.5060.	2	0	GDE	8							100	100
88 Ersatz Traktor	6150.5060.	2	0	GDE	8							200	200
89 Ersatz Opel Combo	6150.5060.	2	0	GDE	8						50		50
ÖFFENTLICHE VERKEHRSINFRASTRUKTUR		6210											
90 Bushaltestellen (Wilerstrasse, Breiti)	6210.5010.01	2	0	GDE	10			10	90				100
91 Bushaltestellen (Schlafapfelbaum)	6210.5010.	2	0	GDE	10				30	200			230
92 Bushaltestellen (Seglingen und Tössriederen)	6210.5010.	2	0	GDE	10							510	510
VERKEHRSPANUNG		6340											
93 Verkehrskonzept	6340.5290.00	1	0	GDE	10		30	50					80
NETZWERKE		6401											
94 Ersatz Verstärker und Nodes	6401.5030.02	1	0	NET	8		50						50
95 Sanierung GAE Leitung Staatsstrasse Ortsdurchfahrt	6401.5030.50	1	0	NET	50		16						16
96 Verkauf GAE Übertrag ins Finanzvermögen	6401.6300.00	2	0	NET	0			-110					-110
97 Anschlussgebühren GAE	6401.6370.00	1	0	NET	40		-10						-10
WASSERWERK		7101											
98 Ersatz Wasserleitung Rüdensbergweg	7101.5030.04	2	0	WAS	50			15	190				205
99 Rückbau Reservoir Egg (2. Etappe, Rohrkeller und runder Behäl	7101.5030.20	1	0	WAS	1		200						200
100 Ersatz Wasserleitung Reservoir Dachsberg	7101.5030.21	1	0	WAS	50		650						650
101 Ersatz Wasserleitung Bahnhofstrasse (Zürcherstrasse - Rheinsf	7101.5030.23	2	0	WAS	50							180	180
102 Wasser BGK, Etappe Untergass (inkl. Chilegass)	7101.5030.37	2	0	WAS	50							60	60
103 Wasser BGK, Etappe Törliplatz (Obergass-Steig)	7101.5030.38	2	0	WAS	50							35	35
104 Umlegung Wasserleitung Kreisel Bülach-Höfe	7101.5030.40	1	0	WAS	50		35	365					400
105 Ersatz Wasserleitung Breitistrasse	7101.5030.	2	0	WAS	50			10	100				110
106 Erschliessung Wasserleitung Sandgrueb	7101.5030.58	2	0	WAS	50			70					70
107 Ersatz Wasserleitung Wilerstrasse (Bushaltestelle Breiti)	7101.5030.	2	0	WAS	50			5	45				50
108 Quellsanierungen/Untersuchungen, Sanierungsprojekt	7101.5030.44	1	0	WAS	50		12						12
109 Kalibervergrößerung Wasserleitung alte Landstrasse (Friedhof	7101.5030.	2	0	WAS	50							30	30

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
110	Quellsanierung Brunnadern	7101.5030.	2	0	WAS	50				50	200		250
111	Quelleitung Laubi	7101.5030.	2	0	WAS	50		30	20	130	130		310
112	Entflechtung Stampfi West	7101.5030.	2	0	WAS	50		20		150			170
113	Wasserleitung Weierbachstrasse (Promenadenstrasse - Huebst	7101.5030.49	1	0	WAS	50	5	30					35
114	Sanierung Wasserleitung Staatsstrasse Ortsdurchfahrt	7101.5030.50	1	0	WAS	50	32		32		775	770	1'608
115	Quellsanierung Dachsberg	7101.5030.51	1	0	WAS	50	200	100					300
116	Sanierung Wasserleitung Roggenfarstrasse	7101.5030.53	1	0	WAS	50		17	299				316
117	Druckreduzierventil Übergabeschacht Nord	7101.5030.54	1	0	WAS	50	50						50
118	Ersatz Notwasserleitung Steigass/Tössriederen/Restenbergstra	7101.5030.55	1	0	WAS	50	20	370					390
119	Pikettfahrzeug ARA/Wasser, Ersatz	7101.5060.01	1	0	WAS	8	50						50
120	Verkauf Wasseroption an Gemeinde Glattfelden	7101.6370.00	2	0	WAS	1				-235			-235
121	Verkauf Wasseroption an Gemeinde Glattfelden	7101.6370.00	2	0	WAS	1					-235		-235
122	Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40	-150						-150
123	Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40		-150					-150
124	Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40			-150				-150
125	Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40				-1'000			-1'000
126	Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40					-150		-150
127	Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	1	0	WAS	40						-300	-300
ABWASSERBESEITIGUNG		7201											
128	Sanierung Kanal Rüdensbergweg	7201.5030.04	2	0	ABW	50		15	275				290
129	Kanal Weierbachstrasse (Gupfenweg-Promenadenstrasse)	7201.5030.10	1	0	ABW	50	275						275
130	Kanalisation Bahnhofstrasse (Zürcherstrasse-Rheinsfelderstras	7201.5030.23	2	0	ABW	50						105	105
131	Kalibervergrößerung Kanal Mettlenstrasse	7201.5030.28	2	0	ABW	50					30	600	630
132	Abwasser BGK, Etappe Untergass (inkl. Chilegass)	7201.5030.37	2	0	ABW	50						290	290
133	Abwasser BGK, Etappe Törlplatz (Obergass-Steig)	7201.5030.38	2	0	ABW	50						435	435
134	Sanierung Kanal Weierbachstrasse (Promenadenstrasse - Hueb	7201.5030.49	1	0	ABW	50	10	210					220
135	Sanierung Kanal Staatsstrasse Ortsdurchfahrt	7201.5030.50	1	0	ABW	50	32		32		250	245	558
136	Sanierung Kanal Roggenfarstrasse	7201.5030.53	1	0	ABW	50		17	284				301
137	Kalibervergrößerung Ableitung Überlaufbecken Städtli-PP - Rh	7201.5030.54	1	0	ABW	50	15						15
138	Erschliessung Kanalisation Sandgrueb	7201.5030.58	2	0	ABW	50		90					90
139	Verlegung Kanalisation zwischen Lee- und Wilerstrasse	7201.5030.	2	0	ABW	50		111					111
140	Ersatz Druckleitung APW Tössriederen - Schulhaus Steinboden	7201.5030.	2	0	ABW	50		20	50	500	500		1'070
141	Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	0	ABW	40	-75						-75
142	Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	0	ABW	40		-75					-75
143	Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	0	ABW	40			-75				-75

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
144	Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	0	ABW	40				-352			-352
145	Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	0	ABW	40					-75		-75
146	Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	1	0	ABW	40						-150	-150
KLÄRANLAGEN		7202											
147	Betriebswarte Ersatz Steuerung	7202.5030.03	1	0	ABW	8	946						946
148	Sanierung Rundsandfang	7202.5030.06	1	0	ABW	8	5	108					113
149	Neubau Biologie+NKB 1 und Sanierung Biologie+NKB 2 + 3	7202.5030.11	1	0	ABW	30	210	868	1'804	2'652	1'602		7'136
150	Neubau Biologie+NKB 1 und Sanierung Biologie+NKB 2 + 3	7202.5030.	1	0	ABW	30						4'970	4'970
151	Ersatz Blockheizkraftwerk	7202.5030.	2	0	ABW	20					100	95	195
152	Beiträge von anderen Gemeinden	7202.6320.00	1	0	ABW	8	-581						-581
153	Beiträge von anderen Gemeinden	7202.6320.00	1	0	ABW	30		-434					-434
154	Beiträge von anderen Gemeinden	7202.6320.00	1	0	ABW	30			-902				-902
155	Beiträge von anderen Gemeinden	7202.6320.00	1	0	ABW	30				-1'326			-1'326
156	Beiträge von anderen Gemeinden	7202.6320.00	1	0	ABW	30					-851		-851
157	Beiträge von anderen Gemeinden	7202.6320.00	1	0	ABW	30						-2'533	-2'533
Abfallwirtschaft		7301											
158	Container Dezentrale Sammelstelle Tössriederen	7301.5060.	2	0	ABF	8			40				40
Gewässerverbauungen		7410											
159	Bachsanierung Lochmühle, Vorprojekt	7410.5020.02	1	0	GDE	50	80						80
Friedhof und Bestattung		7710											
160	Sanierung Aufbahrungsraum links (Katafalk)	7710.5040.	1	0	GDE	20	50						50
161	Sanierung WC-Anlagen (Behindertengerecht)	7710.5040.	1	0	GDE	20	70						70
RAUMORDNUNG		7900											
162	Massnahmenplanung Gefahrenkartierung	7900.5290.01	1	0	GDE	10	30						30
163	Revision BZO	7900.5290.02	1	0	GDE	10	50	50					100
Forstwirtschaft, Hauptbetrieb		8200											
164	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	8200.5620.00	2	0	GDE	0		43					43

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
Energie, übriges													
	8790												
165 Übertragung Heizzentrale ins Finanzvermögen	8790.6040.00	2	0	GDE	0			-709					-709
Liegenschaften Finanzvermögen													
	9630												
166 Übertragung Heizzentrale vom Verwaltungsvermögen	9630.7540.00	2	0	FV	0			709					709
167 Verkauf Heizzentrale	9630.8040.00	2	0	FV	0			-700					-700
168 Buchverlust Verkauf Heizzentrale	9630.8740.00	2	0	FV	0			-9					-9
Finanzvermögen, übriges													
	9690												
169 Übertragung GAE vom Verwaltungsvermögen	9690.7590.00	2	0	FV	0			110					110
170 Verkauf GAE	9690.8090.00	2	0	FV	0			-1'700					-1'700
171 Buchgewinn Verkauf GAE	9690.7790.00	2	0	FV	0			1'590					1'590
Anlagen im Bau													
172 Anlagen im Bau Steuerhaushalt		1	0	GDE	20	457							457
173 Immaterielle Anlagen in Realisierung Steuerhaushalt		1	0	GDE	10	198							198
174 Anlagen im Bau Wasser		1	0	WAS	50	72							72
175 Anlagen im Bau Abwasser		1	0	ABW	50	288							288

Gemeinde Eglisau (in 1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung
<i>Natürliche Personen</i>	12'235	12'308	12'288	12'833	13'046	12'956	14'032	14'576	14'988	15'391		BIP T E STF Ø3y 2023 in % Ø3y
- Einkommen	12'235	12'308	10'943	11'390	11'471	11'459	12'316	12'793	13'155	13'508	x x x	110%
- Vermögen			1'345	1'443	1'574	1'497	1'716	1'783	1'833	1'882	x x x	109%
<i>Juristische Personen</i>			147	152	134	126	137	134	137	141		118%
- Gewinn			107	106	95	85	97	95	97	100	x x	95%
- Kapital			39	46	39	41	40	39	40	41	x x	96%
Total	12'235	12'308	12'435	12'985	13'179	13'082	14'169	14'710	15'125	15'532		110%
Steuerfuss Rechnungsjahr	113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%		
Steuern Rechnungsjahr	13'826	13'908	14'051	14'673	14'893	14'783	16'011	16'622	17'091	17'551		110%
Steuererträge aus früheren Jahren	1'526	548	803	1'283	2'061	1'300	1'420	1'502	1'559	1'601	x x x x	103%
Nachsteuern	47	105	236	22	31	50	30	30	30	30		x 31%
Aktive Steuerauscheidungen	209	303	424	483	397	410	435	460	477	490	x x x x	100%
Passive Steuerauscheidungen	-315	-401	-406	-632	-430	-480	-490	-518	-538	-552	x x x x	100%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-6	-8	-10	-7	-10	-9	-9	-9	-9	-9		x 100%
Quellensteuern	852	364	324	326	503	330	490	518	538	552	x x x	127%
Personalsteuern	107	106	106	108	103	109	108	109	109	109	x	102%
Total Ertrag Gemeindesteuern	16'246	14'925	15'528	16'256	17'548	16'492	17'995	18'715	19'258	19'773		109%
Tatsächliche Forderungsverluste	23	36	15	59	25	31	33	33	33	33		x 100%
Wertberichtigungen Forderungen												x
Total Aufwand Gemeindesteuern	23	36	15	59	25	31	33	33	33	33		100%
Grundstückgewinnsteuern	1'534	1'927	2'218	2'155	2'749	2'500	2'300	2'300	2'300	2'300		Manuelle Festlegung 97%
Hundesteuern	35	35	35	36	43	38	43	43	43	43		x 113%
Total Ertrag Sondersteuern	1'569	1'962	2'253	2'191	2'792	2'538	2'343	2'343	2'343	2'343		97%
Tatsächliche Forderungsverluste			0	0								x 0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	7	8	7	9	10	9	10	10	10	10		Verhältnis zu Ertrag 114%
Total Aufwand Sondersteuern	7	8	7	9	10	9	10	10	10	10		113%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	189	188	185	192	189	197	197	202	206	211		wie allg. Dienste 105%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	30	28	43	52	42	23	35	35	36	37		wie allg. Dienste 75%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	28	25	23	21	16	15	15	15	15	15		wie letztes Budgetjahr 74%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'753	2'513	2'554	2'589	2'795	2'602	2'758	2'839	2'918	2'994		104%

Ressourcenzuschnitt/-abschöpfung		Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026
		Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'589	2'795	2'602	2'758	2'839	2'918	2'994
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'770	3'941	1) 4'020	1) 4'100	4'175	4'250	4'350
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		69%	71%	65%	67%	68%	69%	69%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	993	949	1'217	1'137	1'127	1'119	1'138
Einwohnerzahl	Anzahl	5'499	5'514	5'561	5'728	5'788	5'795	5'800
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	5'458	5'233	6'770	6'515	6'525	6'486	6'601
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		113%	113%	113%	113%	113%	113%	113%
Steuerfussindex		0.9881	0.9917	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914
Ressourcenzuschnitt	1'000 Fr.	6'167	5'913	7'650	7'362	7'373	7'329	7'460
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026
		Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028
Einwohnerzahl	Anzahl	5'499	5'514	5'561	5'728	5'788	5'795	5'800
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'226	1'252	1'267	1'310	1'328	1'334	1'340
Anteil Einwohner < 20 Jahre		22.295%	22.706%	22.784%	22.863%	22.943%	23.022%	23.102%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.587%	22.658%	22.659%	22.661%	22.662%	22.663%	22.665%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.048%	0.125%	0.203%	0.281%	0.359%	0.437%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-16	3	7	12	16	21	25
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'781	11'954	12'265	12'449	12'619	12'774	12'915
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	32	85	145	205	266	327
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-10	-26	-45	-63	-82	-101
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	22	59	100	142	183	226
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	5'499	5'514	5'561	5'728	5'788	5'795	5'800
Fläche in Quadratkilometer	manuell	8.42	8.42	8.42	8.42	8.42	8.42	8.42
Bevölkerungsdichte	E/km2	652.9	654.7	660.3	680.1	687.3	688.1	688.7
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'263						
Steigungsindex	manuell	16.48%	16.48%	16.48%	16.48%	16.48%	16.48%	16.48%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.2	99.6	102.2	103.7	105.2	106.5	107.6
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Eglisau Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.3%	1.3%	
- Allgemeine Dienste	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	2.4%	2.4%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Feuerwehr	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.3%	1.3%	2025: +140' eine Klasse weniger
- Primarstufe	T	T	1.3%	1.3%	
- Sekundarstufe	T	T	1.3%	1.3%	2024: -150' zusätzliche Klasse
- Musikschulen	E	E	2.4%	2.4%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.3%	1.3%	2025/26: -700' betriebliche Folgekosten Schulhausneubau
- Tagesbetreuung	E	E	2.4%	2.4%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	2.4%	2.4%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	2.4%	2.4%	
- Sonderschulen	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	2.4%	2.4%	
- Sport und Freizeit	E	E	2.4%	2.4%	
- Bootsplätze	X	X	X	X	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim	X	X	X	X	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Familie und Jugend	E	E	2.4%	2.4%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.3%	1.3%	
- Netzwerke	X	X	X	X	2023: Verkauf GAE für 1,7 Mio.
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2026: +380' Ergebnisverbesserung (Zunahme Nettoschuld, Defizite)
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.3%	1.3%	2024: +90' Ausgliederung in interkomm. Anstalt
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	4.0%	
- Übriges	O	T		1.3%	2023: Interne Übertragungen Verkauf Netzwerke/GAE

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Gemeinde Eglisau**Hochrechnung 2022 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-494
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>1'712</u>
Veränderung	2'206

Einzelpositionen	2'206	Bemerkung
Allgemeine Dienste	-40	Höhere Lohnkosten
Tagesbetreuung	-90	Übernahme Tagesbetreuung Kinderhort Chugle ab August
Pflegefinanzierung Heime	-300	Hochrechnung Gemeinde
Soziale Sicherheit Übriges	-240	Mehraufwand Asylwesen (Ukraine)
Volkswirtschaft Übriges	140	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-15	Anpassung an Steuersoll Mai 2022
Grundstückgewinnsteuern	500	Hochrechnung Gemeinde
Übrige Gemeindesteuern	-	Gemäss Budget
Ressourcenausgleich	2'148	Korrektur Abgrenzung 2022/24
Ressourcenausgleich	-22	Korrektur Abgrenzung 2021/23 def. Werte gem. Kanton
Planmässige Abschreibungen	124	Hochrechnung Investitionen

Gemeinde Eglishau Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2022 Approx		2023 Budget		2024 Plan		2025 Plan		2026 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
	Allgemeine Verwaltung	2'635	1'044	2'907	1'220	2'968	1'248	3'030	1'276	3'093	1'304	4.1%
- Exekutive	291		382		387		392		397		8.1%	
- Allgemeine Dienste	1'990	910	2'151	1'088	2'202	1'114	2'254	1'140	2'307	1'167	3.8%	6.4%
- Übriges	355	134	374	132	379	134	383	136	388	137	2.3%	0.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'313	1'383	2'434	1'453	2'518	1'506	2'605	1'560	2'695	1'617	3.9%	4.0%
- Öffentliche Sicherheit	281	64	267	54	273	55	280	57	287	58	0.5%	-2.5%
- Allgemeines Rechtswesen	1'279	872	1'370	921	1'430	961	1'492	1'003	1'557	1'046	5.1%	4.7%
- Feuerwehr	668	438	705	468	721	479	738	490	756	502	3.1%	3.5%
- Übriges	86	9	92	10	93	10	94	10	96	11	2.8%	3.6%
Bildung	13'979	626	14'371	657	14'753	671	15'151	686	15'795	701	3.1%	2.9%
- Kindergarten	1'248		1'256		1'272		1'149		1'164		-1.7%	
- Primarstufe	4'816	54	4'647	51	4'707	51	4'768	52	4'830	53	0.1%	-0.6%
- Sekundarstufe	2'539	46	2'726	63	2'912	63	2'950	64	2'988	65	4.2%	8.8%
- Musikschulen	256	5	256	5	262	5	268	5	275	5	1.8%	1.8%
- Schulliegenschaften	1'508	21	1'473	6	1'492	6	1'811	6	2'235	6	10.3%	-26.3%
- Tagesbetreuung	781	468	834	505	854	517	874	529	895	542	3.5%	3.7%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'187	0	1'255		1'284		1'314		1'345		3.2%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges	592	9	660	9	675	9	691	9	707	10	4.5%	1.8%
- Sonderschulen	1'002	23	1'218	20	1'247	20	1'276	21	1'306	21	6.8%	-2.3%
- Übriges	49		47		48		49		50		0.7%	
Kultur, Sport und Freizeit	1'064	319	1'265	308	1'296	316	1'324	322	1'354	328	6.2%	0.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	516	133	556	137	569	140	582	143	596	147	3.7%	2.4%
- Sport und Freizeit	203	1	256	1	262	1	268	1	274	1	7.8%	7.6%
- Bootsplätze	143	143	143	143	147	147	149	149	151	151	1.4%	1.4%
- Übriges	202	42	311	27	318	28	325	28	333	29	13.3%	-8.9%
Gesundheit	7'605	5'858	8'317	6'463	8'536	6'605	8'715	6'702	8'880	6'783	3.9%	3.7%
- Pflegefinanzierung Heime	1'116		1'158		1'209		1'261		1'316		4.2%	
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim	5'818	5'818	6'423	6'423	6'563	6'563	6'659	6'659	6'738	6'738	3.7%	3.7%
- Pflegefinanzierung Spitex	510	40	568	40	593	42	619	44	646	45	6.1%	3.3%
- Übriges	162		168		172		176		180		2.7%	
Soziale Sicherheit	6'893	3'734	7'179	4'133	7'422	4'282	7'673	4'437	7'934	4'598	3.6%	5.3%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'845	1'298	1'749	1'230	1'825	1'284	1'905	1'340	1'988	1'398	1.9%	1.9%
- Familie und Jugend	1'409	80	1'391	51	1'423	53	1'457	54	1'491	55	1.4%	-8.8%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'900	1'301	1'910	1'358	1'993	1'417	2'080	1'479	2'171	1'543	3.4%	4.4%
- Fürsorge, Übriges	548	74	613	73	628	75	643	76	658	78	4.7%	1.6%
- Übriges	1'191	983	1'517	1'421	1'552	1'454	1'589	1'488	1'626	1'523	8.1%	11.6%
Verkehr	2'476	1'226	5'219	4'450	1'845	1'059	1'876	1'073	1'909	1'087	-6.3%	-3.0%
- Gemeindestrassen	1'090	499	1'100	1'017	1'114	1'031	1'128	1'044	1'143	1'057	1.2%	20.6%
- Netzwerke	697	697	3'406	3'406							>-50%	>-50%
- Übriges	690	30	714	28	731	28	748	29	766	30	2.6%	-0.2%
Umweltschutz und Raumordnung	3'291	2'970	3'744	3'402	3'150	2'803	2'935	2'584	3'317	2'961	0.2%	-0.1%
- Wasserwerk	1'012	1'012	713	713	777	777	535	535	885	885	-3.3%	-3.3%
- Abwasserbeseitigung	1'389	1'389	2'114	2'114	1'441	1'441	1'458	1'458	1'478	1'478	1.6%	1.6%
- Abfallwirtschaft	539	539	561	561	571	571	577	577	583	583	2.0%	2.0%
- Übriges	352	30	357	15	362	15	366	15	371	15	1.4%	-15.4%
Volkswirtschaft	886	1'264	907	1'199	224	614	229	628	234	643	-28.3%	-15.5%
- Forstwirtschaft	712	554	718	599	31		31		32		>-50%	>-50%
- Übriges	174	709	189	600	193	614	197	628	202	643	3.9%	-2.4%
Finanzen und Steuern	8'496	32'928	12'082	35'253	10'035	36'394	10'696	36'667	10'533	37'388	5.5%	3.2%
- Steuern	40	19'030	43	20'338	43	21'058	43	21'601	43	22'116	2.0%	3.8%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		7'628		7'288		7'373		7'329		7'460		-0.6%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	6'167		5'913		7'650		7'362		7'373		4.6%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		6'167		5'913		7'650		7'362		7'373		4.6%
- Sonderlastenausgleich				22		59		100		142		
- Zinsen	18	32	16	32	126	181	226	201	309	221	>50%	>50%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	10	46	14	46	14	48	14	50	14	52	9.0%	3.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert			9	1'590								
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	13	11	-1'189	12	16	12	16	13	16	13		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	2'092		2'169		2'180		3'028		2'771		7.3%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	7	13	7	13	7	13	7	13	7	13		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Finanzpolitische Reserve	150		5'100									
Total	49'638	51'350	58'426	58'539	52'746	55'497	54'234	55'936	55'743	57'410	2.9%	2.8%
Ergebnis	1'712		113		2'751		1'701		1'667			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreserfons etc.

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Eglisau

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-14'471	-14'927	-15'433	-16'109	-16'481	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	16'530	18'038	18'758	19'301	19'816	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	2'059	3'111	3'325	3'192	3'335	
Zinssaldo	30	30	0	-100	-174	
Deckungsbeitrag I	2'089	3'141	3'325	3'092	3'161	
Grundstückgewinnsteuern	2'500	2'300	2'300	2'300	2'300	
Deckungsbeitrag II	4'589	5'441	5'625	5'392	5'461	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-1'461	-1'375	277	33	-86	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	3'128	4'066	5'902	5'425	5'375	23'896
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-4'355	-10'922	-16'332	-11'169	-3'471	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich		1'581				
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-4'355	-9'342	-16'332	-11'169	-3'471	-44'668
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden		3'000 1.00%	10'000 1.00%	6'000 1.23%	-2'000 1.07%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)						
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)						
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-	3'000	10'000	6'000	-2'000	17'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-1'227	-2'276	-430	256	-96	-3'772
Endbestand flüssige Mittel	8'439	6'163	5'733	5'989	5'893	
Zielliquidität 3)	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)		3'000	13'000	19'000	17'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)		1.00%	1.00%	1.07%	1.07%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2022	-	-	-	-
2023	-	-	-	-
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
später	-	-	80	-
Total	-	-	80	-
Zinsbindung (Jahre)				15.0

Gemeinde Eglisau Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2022		2023		2024		2025		2026		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	8'439		6'163		5'733		5'989		5'893		-30%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	428		428		428		428		428		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)	80		80		80		80		80		0%
- Übrige Finanzanlagen	180		180		180		180		180		0%
- Sachanlagen	6'492		6'492		6'492		6'492		6'492		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	<u>20'774</u>		<u>22'149</u>		<u>21'872</u>		<u>21'839</u>		<u>21'925</u>		6%
Total Finanzvermögen	36'393		35'492		34'786		35'009		34'998		-4%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>39'474</u>		<u>47'416</u>		<u>60'902</u>		<u>68'668</u>		<u>68'762</u>		74%
Total Verwaltungsvermögen	39'474		47'416		60'902		68'668		68'762		74%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		9		9		9		9		9	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		9'077		9'077		9'077		9'077		9'077	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden				3'000		13'000		19'000		17'000	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		<u>3'036</u>		<u>3'036</u>		<u>3'036</u>		<u>3'036</u>		<u>3'036</u>	0%
Total Fremdkapital		12'122		15'122		25'122		31'122		29'122	140%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		9'157		7'986		8'013		8'302		8'718	-5%
- Fonds 6)		15		15		15		15		15	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)		2'100		7'200		7'200		7'200		7'200	243%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		52'472		52'585		55'337		57'038		58'706	12%
Total Eigenkapital		63'745		67'787		70'565		72'555		74'638	17%
Total	75'867	75'867	82'909	82'909	95'687	95'687	103'677	103'677	103'760	103'760	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2022	2023	2024	2025	2026		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		5'561	5'728	5'788	5'795	5'800		
Gesamtsteuerfuss	4)	113%	113%	113%	113%	113%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode
Selbstfinanzierungsanteil		10.6%	14.8%	12.3%	11.5%	11.3%	➔	12.1% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		7.6%	-0.4%	-3.2%	1.3%	2.0%	↗	1.4% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		105%	64%	34%	48%	157%	↗	61% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.0%	0.2%	0.4%	↑	0.1% ∅
Kapitaldienstanteil		6.8%	6.2%	6.2%	7.5%	7.4%	↗	6.8% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		21%	24%	48%	60%	54%	↗	41% ∅
Nettovermögensquotient	5)	147%	113%	52%	20%	30%	↗	72% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	4'364	3'556	1'670	671	1'013	↗	2'255 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	5	5	5	6		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		82%	80%	71%	67%	69%	↑	74% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	-0.2%	0.2%	0.9%	1.5%	1.2%	↑	0.7% ∅
Investitionsanteil		11.8%	23.5%	30.3%	25.4%	10.1%	↘	20.2% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	12'113	11'767	10'177	9'604	11'788	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	26.7%	46.1%	29.7%	27.7%	25.3%	↑	31.0% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'602	2'758	2'839	2'918	2'994		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	825	1'226	972	930	942	979	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-783	-1'907	-2'822	-1'927	-598	-1'607	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-	-	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	42	-681	-1'850	-997	343	-628	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		9'816	10'441	10'808	11'088	11'366		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'647	1'394	1'384	1'432	1'503		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat gemäss Vorgaben zum KEF 2023/26 auf 2024 geplant.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung¹" der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Die meisten Haushalte haben den Beitrag im Budget 2022 eingestellt; entfallende Aufwendungen (inkl. Sonderschule) sind noch schwer einzuschätzen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie dürfte sich die Nachfrage wieder erhöhen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

Gemeinde Eglisau

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Kranken-, Alters- und Pflegeheim	6
Netzwerke	7
Bootsplätze	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2021 (Ist und Prognosen)	10
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	11
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	15
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	16
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	18
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	19
Investitionsrechnung	20
Bilanz	21
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	22
Steuerstatistik	23

Steuerhaushalt		2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	4'977	2'887	3'775	5'443	5'459		22'541					
Nettoinvestitionen VV		-1'640	-2'712	-1'770	-6'043	-2'622		-14'786					
Veränderung Nettovermögen		3'337	175	2'006	-600	2'837		7'754					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		3'337	175	2'006	-600	2'837		7'754					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		24'849	5'996	26'465	6'437	26'815	5'534	25'777	5'591	26'446	5'180	1.6%	-3.6%
Fiskalbereich		30	16'281	43	14'960	22	15'563	69	16'292	35	17'590	4.0%	2.0%
Grundstückgewinnsteuern			1'534		1'927		2'218		2'155		2'749		15.7%
Direkter Finanzausgleich	2)		5'413		5'511		6'613		6'603		5'775		1.6%
Abschreibungen VV		2'702		3'412		2'201		2'364		2'097			-6.1%
Interne Verrechnungen		3'263	3'263	3'583	3'583	921	921	960	960	1'106	1'106	-23.7%	-23.7%
Finanzaufwand/-ertrag		30	662	30	591	42	726	34	681	24	670	-5.7%	0.3%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV				-0	8	15	0		0				
Ao Aufwand/Ertrag						1'100		850					
Total		30'874	33'149	33'533	33'016	31'116	31'575	30'054	32'282	29'708	33'070		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		2'275		-517		459		2'229		3'361			7'807
Abschreibungen		2'702		3'412		2'201		2'364		2'097			12'777
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-8		1'115		850		-			1'957
Selbstfinanzierung	1)	4'977		2'887		3'775		5'443		5'459			22'541
Steuerfuss		113%		113%		113%		113%		113%			
Einfacher Staatssteuerertrag		12'235		12'308		12'435		12'985		13'179			1.9%
2) konsolidierter Wert													

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'643	-1'078	875	2'431	2'715		6'586
Ergebnis aus Finanzierung		632	562	684	647	646		3'171
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-1'100	-850	-		-1'950
Rechnungsergebnis		2'275	-517	459	2'229	3'361		7'807

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'640	2'712	1'770	6'043	2'622		14'786
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		21'826		23'344		44'170		44'920		36'159		66%	
Verwaltungsvermögen		23'855		23'153		22'722		26'400		26'925		13%	
Fremdkapital			13'192		14'534		20'607		21'956		10'358		-21%
Eigenkapital			32'489		31'963		46'285		49'364		52'725		62%
Total		45'681	45'681	46'498	46'498	66'892	66'892	71'320	71'320	63'083	63'083		38%
Nettovermögen/-schuld		8'634		8'810		23'563		22'964		25'800			

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		16.7%	9.8%	12.3%	17.4%	17.1%	→	14.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		303%	106%	213%	90%	208%	↗	152% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	-0.2%	-0.1%	-0.1%	0.0%	0.0%	↑	-0.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'670	1'692	4'417	4'176	4'679	↗	3'327 ∅

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte		2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		1'091	1'350	666	659	385		4'151
Nettoinvestitionen VV		-2'990	-1'641	-1'186	-1'946	-2'263		-10'026
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'899	-291	-520	-1'287	-1'878		-5'875

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		7'987	9'078	8'062	9'412	8'670	9'336	8'863	9'522	8'467	8'852	1.5%	-0.6%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag													
Abschreibungen VV		1'760		1'929		593		556		618			-23.0%
Veränderung Spezialfinanzierung		198	867	286	865	899	826	1'035	932	816	1'049		
Total		9'945	9'945	10'277	10'277	10'163	10'163	10'454	10'454	9'900	9'900		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		1'760		1'929		593		556		618			5'456
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-669		-579		73		103		-233			-1'305
Selbstfinanzierung		1'091		1'350		666		659		385			4'151

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad		93%	94%	101%	101%	97%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	84%

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		3'493	503	2'123	482	2'231	1'044	2'332	386	2'860	597	
Nettoinvestitionen VV		2'990		1'641		1'186		1'946		2'263		10'026

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		7'831		7'544		8'136		9'527		11'172			43%
Fremdkapital	1)		-2'302		-2'010		-1'402		-114		1'764		-177%
Spezialfinanzierung			10'133		9'554		9'538		9'641		9'408		-7%
Total		7'831	7'831	7'544	7'544	8'136	8'136	9'527	9'527	11'172	11'172		43%
Nettovermögen/-schuld		2'302		2'010		1'402		114		-1'764			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		12.0%	14.3%	7.1%	6.9%	4.3%	↘	9.0% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		36%	82%	56%	34%	17%	↓	41% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.0% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		445	386	263	21	-320	→	159 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk	2017	2018	2019	2020	2021	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	25	49	-115	-179	-56	-276
Nettoinvestitionen VV	-674	-878	-911	-1'655	-1'015	-5'134
Haushaltüberschuss/-defizit	-649	-829	-1'026	-1'834	-1'072	-5'409

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	369	116	347	108	419	72	498	80	404	91	2.3% -5.8%
Beitrag an Zweckverband/IKA	80		75		116		130		117		9.9%
Gebührenertrag		358		364		348		370		373	1.0%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag											
Abschreibungen VV	674		878		27		83		133		-33.3%
Veränderung Spezialfinanzierung		649		829		142		262		189	
Total	1'123	1'123	1'300	1'300	562	562	712	712	654	654	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	674		878		27		83		133		1'796
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-649		-829		-142		-262		-189		-2'071
Selbstfinanzierung	25		49		-115		-179		-56		-276

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	42%	36%	75%	63%	71%	52%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	884	210	1'004	126	1'554	642	1'796	140	1'329	314	
Nettoinvestitionen VV	674		878		911		1'655		1'015		5'134

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-		-		884		2'456		3'338		
Fremdkapital	1)	-5'772	-4'943		-3'902		-2'067		-996		-83%
Spezialfinanzierung		5'772	4'943		4'786		4'523		4'334		-25%
Total		-	-		884	884	2'456	2'456	3'338	3'338	
Nettovermögen/-schuld		5'772	4'943		3'902		2'067		996		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	5.3%	10.5%	-27.3%	-39.8%	-12.1%	↓ -12.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	4%	6%	-13%	-11%	-6%	↑ -5% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'116	949	731	376	181	↑ 671 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2017	2018	2019	2020	2021	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	431	489	361	465	358	2'104
Nettoinvestitionen VV	-347	-291	42	-27	-713	-1'336
Haushaltüberschuss/-defizit	84	198	403	438	-355	769

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	119		125		113		108	0	206	7	14.8%
Betrieb ARA	632	283	618	294	846	424	842	428	775	340	5.2% 4.7%
Gebührenertrag		899		938		897		987		993	2.5%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag											
Abschreibungen VV	326		286		222		130		139		-19.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	105		203		755	617	850	515	749	530	
Total	1'182	1'182	1'232	1'232	1'937	1'937	1'930	1'930	1'869	1'869	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	326		286		222		130		139		1'103
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	105		203		138		335		219		1'001
Selbstfinanzierung	431		489		361		465		358		2'104

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	110%	120%	112%	131%	120%	118%
Eigenfinanzierungsgrad	45%	54%	66%	86%	76%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	579	232	507	215	354	396	230	203	994	281	
Nettoinvestitionen VV	347		291		-42		27		713		1'336

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'360		2'365		2'101		1'998		2'571		9%
Fremdkapital	1)	1'292		1'093		708		270		624	-52%
Spezialfinanzierung		1'068		1'272		1'393		1'728		1'947	82%
Total	2'360	2'360	2'365	2'365	2'101	2'101	1'998	1'998	2'571	2'571	9%
Nettovermögen/-schuld		-1'292		-1'093		-708		-270		-624	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	36.5%	39.7%	27.3%	32.9%	26.7%	↑ 32.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	124%	168%	-853%	1723%	50%	↑ 158% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-250	-210	-133	-49	-113	↑ -151 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-186	35	53	56	21		-21
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		-186	35	53	56	21		-21

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		491	54	468	45	438	35	467	28	552	60	3.0%	2.8%
Gebührenertrag			251		459		456		494		512		19.5%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag													
Abschreibungen VV													
Veränderung Spezialfinanzierung			186		35		53		56		21		
Total		491	491	504	504	492	492	523	523	573	573		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-		-		-		-			
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-186		35		53		56		21			-21
Selbstfinanzierung		-186		35		53		56		21			-21

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		62%	108%	112%	112%	104%	99%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-			
Fremdkapital	1)		-250		-285		-338		-394		-415		66%
Spezialfinanzierung			250		285		338		394		415		66%
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettovermögen/-schuld		250		285		338		394		415			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		-61.0%	7.0%	10.8%	10.6%	3.7%	↓	-5.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		48	55	63	72	75	↑	63 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Kranken-, Alters- und Pflegeheim	2017		2018		2019		2020		2021		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	616		597		268		179		13		1'673
Nettoinvestitionen VV	-1'904		-423		-266		-238		-470		-3'300
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'288		175		2		-59		-456		-1'627
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	5'740	6'356	5'763	6'361	6'013	1'534	6'120	1'338	5'633	1'233	-0.5% -33.6%
Steuern und Kostgelder						4'747		4'960		4'413	
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag											
Abschreibungen VV	635		623		335		334		334		-14.8%
Veränderung Spezialfinanzierung		19		26		68		155		321	
Total	6'375	6'375	6'386	6'386	6'349	6'349	6'453	6'453	5'967	5'967	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	635		623		335		334		334		2'261
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-19		-26		-68		-155		-321		-588
Selbstfinanzierung	616		597		268		179		13		1'673

Eckwerte

	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	100%	100%	99%	98%	95%	98%
Eigenfinanzierung	37%	38%	37%	34%	27%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'915	11	510	87	266	-	238	-	470	-			
Nettoinvestitionen VV	1'904		423		266		238		470				3'300

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	5'344		5'144		5'074		4'978		5'114								-4%
Fremdkapital		3'342		3'167		3'221		3'280		3'736							12%
Spezialfinanzierung		2'002		1'977		1'853		1'698		1'377							-31%
Total	5'344	5'344	5'144	5'144	5'074	5'074	4'978	4'978	5'114	5'114							-4%
Nettovermögen/-schuld	-3'342		-3'167		-3'221		-3'280		-3'736								

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	9.7%	9.4%	4.3%	2.8%	0.2%	↘ 5.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	32%	141%	101%	75%	3%	↘ 51% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↗ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-646	-608	-604	-596	-678	↘ -626 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Netzwerke	2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	126	97	27	63	54	367
Nettoinvestitionen VV	-34	-49	-51	-27	-65	-226
Haushaltüberschuss/-defizit	92	48	-24	37	-11	141

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	230	325	247	411	541	414	517	415	522	414			22.8%	6.2%
Einkauf Signale	239		333		114		113		111				-17.4%	
Gebührenertrag		270		266		268		278		273			0.3%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag														
Abschreibungen VV	33		49		3		5		8				-28.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung	93		48		24		58		45					
Total	595	595	677	677	682	682	694	694	687	687				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	33		49		3		5		8					98
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	93		48		24		58		45					268
Selbstfinanzierung	126		97		27		63		54					367

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	119%	108%	104%	109%	107%	109%
Eigenfinanzierung	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	84	50	102	54	58	6	69	43	67	2			
Nettoinvestitionen VV	34		49		51		27		65				226

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-		-		49		70		127								
Fremdkapital	1)	-945	-993		-969		-1'005		-994								5%
Spezialfinanzierung		945	993		1'017		1'075		1'121								19%
Total		-	-		49	49	70	70	127	127							
Nettovermögen/-schuld		945	993		969		1'005		994								

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					Veränderung	5 Jahre
	2017	2018	2019	2020	2021		
Selbstfinanzierungsanteil	21.2%	14.3%	4.0%	9.1%	7.8%	→	11.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	371%	198%	53%	237%	82%	↑	162%
Zinsbelastungsanteil	2)	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	183	191	182	183	180	↑	184 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Bootsplätze		2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		79	82	72	75	-5		303
Nettoinvestitionen VV		-31	-	-	-	-		-31
Haushaltüberschuss/-defizit		48	82	72	75	-5		272

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		87	4	85	4	69	3	68	3	147	3	14.1%	-9.9%
Gebührenertrag			162		162		138		140		140		-3.7%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag													
Abschreibungen VV		92		93		6		4		3			>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung			13		11		66		72		8		
Total		179	179	178	178	141	141	143	143	151	151		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		92		93		6		4		3			198
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-13		-11		66		72		-8			106
Selbstfinanzierung		79		82		72		75		-5			303

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		93%	94%	189%	201%	94%	116%
Eigenfinanzierungsgrad		76%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		31	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		31		-		-		-		-			31

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		127		35		29		25		22			-83%
Fremdkapital			31		-49		-122		-198		-192		-721%
Spezialfinanzierung			96		84		151		223		214		123%
Total		127	127	35	35	29	29	25	25	22	22		-83%
Nettovermögen/-schuld		-31		49		122		198		192			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		47.6%	49.1%	51.1%	52.6%	-3.6%	↑	39.4%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		255%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	979%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.0%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-6	9	23	36	35	↑	19	∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2017	2018	2019	2020	2021	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	6'068	4'237	4'442	6'102	5'843	26'692
Nettoinvestitionen VV		-4'630	-4'353	-2'956	-7'989	-4'885	-24'812
Veränderung Nettovermögen		1'438	-116	1'486	-1'887	959	1'879
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		1'438	-116	1'486	-1'887	959	1'879

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		32'866	38'302	34'570	38'245	35'507	39'264	34'709	40'163	34'948	40'146			1.5%	1.2%
Abschreibungen VV		4'462		5'341		2'795		2'920		2'715				-11.7%	
Interne Verrechnungen		3'263	3'263	3'583	3'583	921	921	960	960	1'106	1'106			-23.7%	-23.7%
Finanzaufwand/-ertrag		30	662	30	591	42	726	34	681	24	670			-5.7%	0.3%
Buchgewinne/-verluste															
EK-Fonds, Aufwertungen VV		198	867	286	874	914	826	1'035	932	816	1'049				
Ao Aufwand/Ertrag						1'100		850							
Total		40'819	43'094	43'810	43'293	41'279	41'738	40'508	42'737	39'609	42'970				
Rechnungsergebnis		2'275		-517		459		2'229		3'361				7'807	
Abschreibungen		4'462		5'341		2'795		2'920		2'715				18'233	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-669		-588		1'188		953		-233				652	
Selbstfinanzierung	1)	6'068		4'237		4'442		6'102		5'843				26'692	

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'643	-1'078	875	2'431	2'715	6'586
Ergebnis aus Finanzierung		632	562	684	647	646	3'171
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-1'100	-850	-	-1'950
Rechnungsergebnis		2'275	-517	459	2'229	3'361	7'807

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		4'630	4'353	2'956	7'989	4'885	24'812
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-	-

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		7'006	6'564	32	5'927	7'354	26'882
Geldfluss aus Investitionen		-4'630	-4'353	-2'956	-5'736	-7'137	-24'812
Geldfluss aus Finanzierungen		-32	185	39	-42	-279	-129
Veränderung flüssige Mittel		2'344	2'395	-2'884	148	-63	1'941

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		21'826		23'344		44'170		44'920		36'159				66%
<i>davon Liquidität, KK + Anlagen</i>		9'499		11'838		9'800		10'034		10'173				7%
Verwaltungsvermögen		31'686		30'697		30'858		35'927		38'097				20%
Fremdkapital			10'890		12'524		19'205		21'842		12'122			11%
<i>davon Fremdvverschuldung + ext. KK</i>			42		170		43		86		9			-78%
Eigenkapital			42'622		41'517		55'823		59'005		62'133			46%
Total		53'512	53'512	54'042	54'042	75'028	75'028	80'847	80'847	74'255	74'255			39%
Nettovermögen/-schuld		10'936		10'820		24'965		23'078		24'037				

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	113%	113%	113%	113%	113%	
Selbstfinanzierungsanteil		15.6%	10.9%	11.1%	14.9%	14.3%	→ 13.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		131%	97%	150%	76%	120%	↗ 108% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	-0.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑ -0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'115	2'078	4'679	4'197	4'359	↗ 3'486 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2021

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	5'843	1'580	1'717	1'060	289	319
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-4'885	-6'526	-8'759	-886	-1'193	-1'625
Veränderung Nettovermögen	959	-4'946	-7'042	174	-905	-1'306
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	959	-4'946	-7'042	174	-905	-1'306

Geldflussrechnung 2021

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-8'530	-9'035	-8'945	-1'547	-1'652	-1'660
Nettokosten Schule	-12'196	-12'752	-12'752	-2'212	-2'332	-2'366
Nettokosten Finanzen und Steuern	-2'044	-2'064	-2'178	-368	-377	-404
Total Aufwand (netto)	-22'769	-23'851	-23'875	-4'127	-4'362	-4'429
Direkte Gemeindesteuern	17'555	15'429	15'670	3'184	2'822	2'907
Grundstückgewinnsteuer	2'749	2'000	1'500	499	366	278
Direkter Finanzausgleich	5'775	5'605	5'912	1'047	1'025	1'097
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	52	50	50	9	9	9
Total Ertrag (netto)	26'131	23'084	23'132	4'739	4'222	4'292
Ergebnis Erfolgsrechnung	3'361	-767	-743	612	-140	-138
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'715	2'732	3'006	492	500	558
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -233	-385	-546	-42	-70	-101
Selbstfinanzierung	5'843	1'580	1'717	1'062	289	319
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) 761	1'058	752	138	193	140
Veränderung Übriges Fremdkapital	749	-	-	136	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7'354	2'638	2'469	1'336	482	458
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-4'885	-6'526	-8'759	-886	-1'193	-1'625
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -2'253	-	-	-409	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-7'137	-6'526	-8'759	-1'294	-1'193	-1'625
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	3'000	6'400	-	549	1'187
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-279	-	-	-51	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-279	3'000	6'400	-51	549	1'187
Veränderung Flüssige Mittel	-63	-888	110	-9	-162	20
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	5'514	5'468	5'390			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2021

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Eglisau	3	14.3%	120%	0.0%	6.6%	14.5%	4'359	22%	6	5'514	2'795	113%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Bonstetten	2	21.2%	458%	0.0%	7.5%	6.8%	2'615	22%	6	5'632	2'649	93%
Bonstetten, St, We	5X	4.0%	10%	0.0%	9.3%	29.9%	-12	25%	3	5'632	3'521	16%
Bonstetten	3X	19.2%	217%	0.0%	7.5%	10.6%	2'603	22%	6	5'632	2'649	109%
Greifensee	2	7.1%	133%	-0.2%	4.2%	7.4%	2'101	57%	5	5'346	4'554	80%
Greifensee, Nänikon	5X	12.3%	522%	-0.2%	2.8%	2.6%	989	13%	6	5'346	4'085	14%
Greifensee	3X	7.6%	155%	-0.2%	4.0%	6.8%	3'090	51%	5	5'346	4'554	94%
Mettmenstetten	2	5.3%	9%	0.1%	3.4%	38.3%	1'259	116%	4	5'566	3'154	78%
Mettmenstetten, Kn, Ma	5X	15.8%	51%	0.0%	5.1%	26.9%	617	17%	5	5'566	3'076	21%
Mettmenstetten	3X	7.0%	13%	0.1%	3.6%	36.4%	1'876	98%	4	5'566	3'154	99%
Obfelden	2	18.5%	157%	0.0%	8.2%	13.3%	3'211	32%	6	5'755	2'260	95%
Obfelden, Ottenbach	5X	16.6%	<-1'000%	0.5%	6.2%	1.0%	-411	115%	6	5'755	2'390	26%
Obfelden	3X	18.2%	181%	0.0%	7.4%	11.2%	2'800	41%	6	5'755	2'260	121%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Bachenbülach	2	7.3%	>1'000%	-0.1%	6.5%	4.5%	3'483	84%	5	4'221	3'000	88%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	14.8%	403%	0.1%	7.9%	6.1%	401	39%	6	4'221	2'815	18%
Bachenbülach	3X	8.2%	1776%	-0.1%	6.0%	4.3%	3'883	71%	5	4'221	3'000	106%
Dielsdorf	1	18.1%	<-1'000%	0.5%	3.4%	11.4%	680	134%	6	6'041	2'910	46%
Dielsdorf	4	13.1%	>1'000%	-0.1%	2.2%	1.1%	721	9%	6	6'041	2'910	38%
Dielsdorf, Re, St	5X	14.5%	875%	0.0%	4.3%	2.0%	214	8%	6	6'041	2'841	21%
Dielsdorf	3X	16.3%	3639%	0.3%	3.0%	6.9%	1'616	77%	6	6'041	2'910	105%
Weiningen	2	6.0%	37%	0.2%	3.0%	19.2%	-1'987	199%	2	4'862	2'798	85%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	5.4%	117%	0.0%	2.1%	4.7%	171	13%	5	4'862	3'326	18%
Weiningen	3X	6.0%	39%	0.3%	3.0%	17.9%	-1'816	179%	3	4'862	2'798	103%
Wiesendangen	1	8.1%	32%	0.1%	7.2%	25.0%	2'974	137%	4	6'659	2'756	27%
Wiesendangen	6	18.6%	>1'000%	0.1%	5.0%	0.8%	24	26%	6	6'659	2'756	63%
Wiesendangen	3X	12.6%	89%	0.1%	5.5%	14.6%	2'998	77%	6	6'659	2'756	90%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Freienstein-Teufen	1	10.3%	47%	0.1%	7.9%	20.3%	1'858	48%	5	2'396	2'584	34%
Rorbas/Freienstein-Teufen	6X	0.5%	8%	0.0%	3.5%	5.4%	2'391	12%	3	2'396	2'197	65%
Freienstein-Teufen	3X	5.7%	40%	0.0%	5.2%	12.3%	4'249	28%	3	2'396	2'584	99%
Hüntwangen	1	-12.4%	-26%	0.0%	6.8%	28.8%	4'244	141%	3	1'082	2'508	35%
Schule unteres Rafzerfeld	6X	8.6%	315%	0.0%	1.4%	4.6%	2'496	10%	5	1'082	2'696	69%
Hüntwangen	3X	-1.8%	-7%	0.1%	3.6%	17.5%	6'740	64%	3	1'082	2'508	104%
Rorbas	1	7.8%	78%	0.1%	3.3%	11.1%	4'931	139%	5	2'902	1'877	38%
Rorbas/Freienstein-Teufen	6X	0.5%	8%	0.0%	3.5%	5.4%	2'391	12%	3	2'902	2'197	65%
Rorbas	3X	4.5%	56%	0.1%	2.7%	7.0%	7'322	67%	4	2'902	1'877	103%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2021, STKR = Relative Steuerkraft 2021 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2021, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2017	2018	2019	2020	2021	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	42	42	46	44	42	-0.2%
- Allgemeine Dienste	107	149	165	174	159	10.5%
- Übriges	44	61	39	28	48	2.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	33	34	35	38	37	3.1%
- Allgemeines Rechtswesen	97	107	64	70	79	-5.0%
- Feuerwehr	42	43	43	36	42	0.0%
- Übriges	10	12	11	11	11	2.6%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 9'395	14'442	14'795	15'173	14'158	10.8%
- Primarschule (je Schüler)	2) 19'469	19'015	19'212	19'022	18'132	-1.8%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 27'303	22'646	23'167	21'686	23'304	-3.9%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	20	22	22	23	67	36.0%
- Sport und Freizeit	16	23	26	39	42	26.1%
- Übriges	88	92	73	63	22	-29.1%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	150	192	192	136	153	0.6%
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim (brutto)			1'190	1'174	1'082	k.A.
- Pflegefinanzierung Spitex	102	91	75	79	87	-4.0%
- Übriges	25	28	27	31	28	2.8%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	169	189	193	165	167	-0.4%
- Familie und Jugend	68	67	107	124	139	19.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	141	168	193	49	99	-8.3%
- Fürsorge, Übriges	91	91	81	84	84	-1.9%
- Übriges	-28	-17	-6	-12	0	k.A.
Verkehr						
- Gemeindestrassen	86	81	108	100	143	13.4%
- Netzwerke (brutto)	115	130	128	126	125	2.0%
- Übriges	80	79	108	109	120	10.8%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	217	250	105	129	119	-14.1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	229	237	363	351	339	10.4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	92	95	104	2.3%
- Übriges	59	69	54	53	58	-0.7%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	6	0	27	25	26	46.9%
- Übriges	-84	-89	-77	-106	-107	6.4%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-18	-3	-4	-0	-2	-40.8%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-3	-8	-7	-8	-8	31.5%
- Planmässige Abschreibungen VV	522	521	413	430	378	-7.8%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'365	1'535	1'605	1'363	1'547	3.2%
Nettokosten Kindergarten	2) 249	383	369	348	357	9.4%
Nettokosten Primarschule	2) 1'352	1'274	1'365	1'325	1'335	-0.3%
Nettokosten Sekundarschule	2) 586	565	543	536	520	-3.0%
Total Kosten Schule(n)	2'187	2'223	2'276	2'209	2'212	0.3%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'552	3'757	3'882	3'572	3'759	1.4%
Nettokosten Finanzen und Steuern	502	510	403	422	368	-7.5%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'054	4'267	4'284	3'994	4'127	0.4%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	656	713	1'878	1'875	1'768	28.1%
Total Kosten	4'710	4'980	6'163	5'869	5'895	5.8%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	5'170	5'207	5'335	5'499	5'514	1.6%
Kindergartenschüler	137	138	133	126	139	0.4%
Primarschüler	359	349	379	383	406	3.1%
Sekundarschüler	111	130	125	136	123	2.6%
Gesamtschülerzahl	607	617	637	645	668	2.4%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	0.3%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	3.0%	1.1%	-2.4%	3.8%	1.5%
Summe (nominelles Wachstum)	2.3%	3.9%	1.5%	-3.1%	4.4%	1.8%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2021 Eglisau	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'015	1'850	354	18	882	3'030	159	1'547	-303	-16
Kosten Kindergarten	336	335	56	17	219	523	158	357	22	7
Kosten Primarschule	1'181	1'218	166	14	871	1'969	158	1'335	118	10
Kosten Sekundarschule	553	595	107	19	352	1'049	159	520	-75	-13
Kosten Schule(n)	2'070	2'163	273	13	596	3'116	159	2'212	49	2
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	4'086	4'045	417	10	2'389	5'773	159	3'759	-287	-7
	287	230	188	65	-642	860	159	368	138	60
Steuerhaushalt gesamthaft	4'373	4'275	471	11	2'462	6'171	159	4'127	-149	-3
Bruttokosten Gebührenhaushalte	649	474	370	57	160	2'515	158	686	212	45
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'022	4'813	620	12	3'457	6'909	159	4'813	0	0

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2021 Eglisau	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde.		Differenz zu Median		Abweichung in Franken
								Fr./Einw.		Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	389							249				
- Exekutive	46	57	46	102	2	299	159	42		-16	-27	-86'437
- Allgemeine Dienste	300	304	132	44	111	1'061	159	159		-146	-48	-803'565
- Übriges	43	48	49	114	-139	313	159	48		0	0	0
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	180							170				
- Öffentliche Sicherheit	44	22	21	48	-4	93	158	37		15	68	83'721
- Allgemeines Rechtswesen	73	81	29	39	-3	196	159	79		-2	-2	-8'764
- Feuerwehr	44	52	16	37	17	101	159	42		-10	-19	-55'331
- Übriges	19	19	9	44	-46	41	159	11		-9	-44	-47'123
Kultur, Sport und Freizeit	131							131				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	38	32	20	52	-10	101	159	67		35	110	192'863 !
- Sport und Freizeit	84	44	53	63	-14	313	159	42		-2	-5	-11'430
- Übriges	10	11	11	112	-1	56	148	22		11	103	62'189
Gesundheit	380							268				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	236	209	78	33	33	405	158	153		-56	-27	-307'093
- Pflegefinanzierung Spitex	122	117	56	46	32	456	156	87		-30	-26	-164'619
- Übriges	23	22	86	372	-790	212	159	28		6	26	31'839
Soziale Sicherheit	716							490				
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	244	185	87	36	-62	424	159	167		-18	-10	-100'414
- Familie und Jugend	119	104	41	35	6	227	159	139		36	34	196'300 !
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	191	114	94	49	-64	428	158	99		-14	-13	-78'261
- Fürsorge, Übriges	99	69	47	48	-8	223	159	84		15	22	84'918
- Übriges	63	51	33	53	-45	167	159	0		-51	-100	-280'625
Verkehr	243							264				
- Gemeindestrassen	127	136	62	49	11	381	159	143		8	6	41'993
- Übriges	116	99	30	26	51	259	159	120		22	22	120'363 !
Umweltschutz und Raumordnung	66							58				
- Übriges	66	65	29	43	2	172	159	58		-8	-12	-43'743
Volkswirtschaft	-90							-81				
- Forstwirtschaft	8	9	26	312	-77	157	159	26		17	195	95'146
- Übriges	-98	-104	41	-42	-471	76	159	-107		-4	3	-19'809
Bildung												
- Kindergarten (je Schüler)	15'718	15'594	2'068	13	9'739	22'578	144	14'158		-1'436	-9	-199'671
- Primarschule (je Schüler)	19'469	19'249	2'137	11	12'725	27'113	144	18'132		-1'117	-6	-453'490
- Sekundarschule (je Schüler)	24'827	23'987	5'000	20	19'396	46'097	99	23'304		-683	-3	-83'990
Finanzen und Steuern	287							368				
- Zinsen	-20	-8	25	-125	-143	34	159	-2		6	-72	30'974
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-23	101	-308	-798	48	159	-8		16	-68	86'223
- Planmässige Abschreibungen VV	340	278	148	43	30	916	159	378		100	36	552'524 !!
Gebührenhaushalte	649							686				
- Wasserwerk (brutto)	127	169	73	58	25	544	138	119		-50	-30	-278'357
- Abwasserbeseitigung (brutto)	209	188	80	38	82	528	158	339		151	80	830'325 !!
- Abfallwirtschaft (brutto)	98	99	26	26	45	178	158	104		5	5	29'350
- Netzwerke (brutto)	6	84	19	310	41	125	13	125		41	49	224'940 !
- Elektrizitätswerk (brutto)	116	854	191	165	426	1'120	13					
- Gasversorgung (brutto)	83	463	218	264	184	933	10					
- Fernwärme (brutto)	10	124	90	908	11	407	22					
Einwohnerzahl	6'440	4'674	6'568	102	392	35'508	159	5'514				
Kindergartenschüler	152	111	138	91	11	762	144	139				
Primarschüler	432	323	378	87	23	2'195	144	406				
Sekundarschüler	232	174	167	72	18	814	99	123				

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2021 Eglisau	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							86			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	125	119	53	42%	-47	373		102	-17	-14%
Kostendeckungsgrad	120%	116%	33%	28%	51%	261%		71%	-45%	-39%
Kapitalkostenintensität	19%	17%	19%	98%	-42%	80%		24%	7%	42%
Elektrizität							7			
Kostendeckungsgrad	105%	106%	5%	5%	98%	113%				
Kapitalkostenintensität	12%	10%	7%	61%	0%	23%				
Gas							6			
Kostendeckungsgrad	100%	97%	15%	15%	84%	130%				
Kapitalkostenintensität	1%	1%	2%	126%	0%	5%				
Fernwärme							10			
Kostendeckungsgrad	126%	115%	33%	26%	91%	191%				
Kapitalkostenintensität	16%	12%	15%	93%	-2%	47%				
Netzwerke							11			
Kostendeckungsgrad	95%	103%	24%	25%	34%	126%		107%	4%	4%
Kapitalkostenintensität	23%	19%	18%	77%	4%	62%		4%	-15%	-80%
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							98			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	142	145	57	40%	-93	438		140	-5	-3%
Kostendeckungsgrad	112%	106%	35%	31%	38%	267%		120%	14%	13%
Kapitalkostenintensität	13%	10%	26%	194%	-144%	85%		18%	8%	80%
Abfallwirtschaft							98			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	86	24	28%	35	153		89	3	3%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	13%	13%	71%	146%		104%	6%	6%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	186%	-3%	16%		0%	-1%	-100%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2021

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2021) einbezogenen 159 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 392 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'508 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sowie einer kleineren Gemeinde mit rund 2'000 Einwohnern, deren Jahresrechnung noch nicht von der Gemeindeversammlung abgenommen wurde, sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2021 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

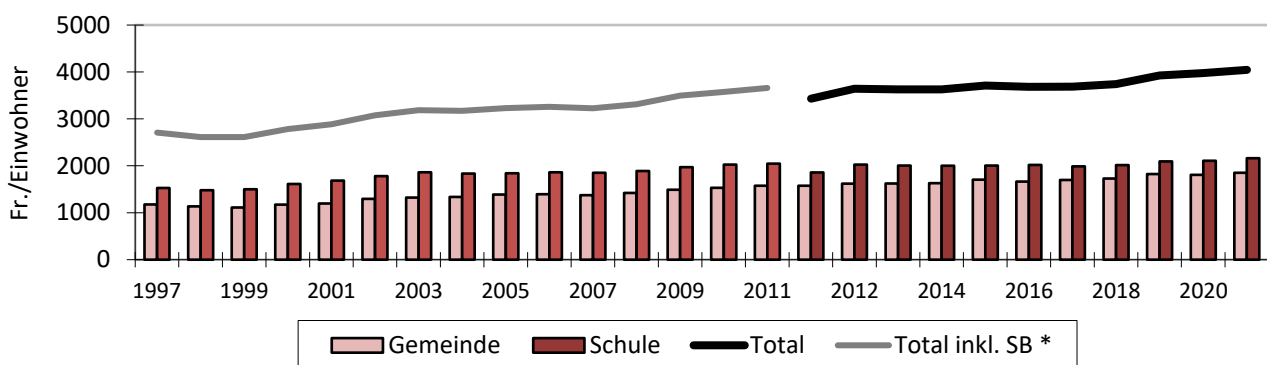
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2021 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 67 auf 4'045 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+57 Fr./E bzw. +3 %), Gemeindestrassen (+15 Fr./E bzw. +13 %), Pflegefinanzierung Spitex (+13 Fr./E bzw. +13 %), Volkswirtschaft Übriges (+11 Fr./E bzw. +10 %, Wegfall ZKB-Jubiläumsdividende) und Feuerwehr (+10 Fr./E bzw. +24 %) zu verzeichnen. Tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Ergänzungsleistungen IV und AHV (höhere Staatsbeiträge) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,7 % stärker zugenommen als die Teuerung (+0,6 %).

Gemeinde Eglisau Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2'740	2'054	2'981	1'964	2'342	1'367	2'264	1'310	2'406	1'076	-3.2%	-14.9%
- Exekutive	255	38	256	38	247		240	0	229		-2.6%	>-50%
- Allgemeine Dienste	2'058	1'818	2'221	1'739	1'781	1'263	1'782	1'221	1'799	966	-3.3%	-14.6%
- Übriges	427	198	504	187	313	104	242	90	378	111	-3.0%	-13.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'148	205	1'222	199	1'070	254	1'136	286	1'226	291	1.7%	9.2%
- Öffentliche Sicherheit	209	38	222	43	214	26	245	38	232	26	2.6%	-9.2%
- Allgemeines Rechtswesen	614	110	656	100	495	155	569	183	623	185	0.4%	13.9%
- Feuerwehr	270	53	276	53	282	53	250	53	284	53	1.2%	-0.1%
- Übriges	55	4	68	3	80	20	73	13	88	27	12.3%	>50%
Bildung	11'831	244	12'087	246	12'685	218	12'650	160	12'356	160	1.1%	-10.0%
- Kindergarten	811		844		1'005		1'073		1'071		7.2%	
- Primarstufe	3'564	60	3'783	52	4'591	53	4'781	45	4'758	17	7.5%	-27.0%
- Sekundarstufe	2'002	49	1'912	50	2'043	51	2'083	39	2'105	33	1.3%	-9.6%
- Musikschulen	224		228		238		269	6	258	6	3.6%	
- Schulliegenschaften	1'149	83	1'156	75	1'269	80	1'159	40	1'286	63	2.8%	-6.5%
- Tagesbetreuung	35	4	75	5	133	5	221	5	198	18	>50%	46.4%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'298	6	1'311	2	1'519	1	1'472	8	1'131	4	-3.4%	-7.0%
- Volksschule, Sonstiges	528	1	584	5	591	2	494	0	482		-2.3%	>-50%
- Sonderschulen	2'215	41	2'188	58	1'294	26	1'096	17	1'025	19	-17.5%	-17.8%
- Übriges	5		5		2		1		42		>50%	
Kultur, Sport und Freizeit	917	276	979	269	959	315	999	310	1'047	326	3.4%	4.3%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	102	1	115	1	216	101	223	94	503	134	49.0%	>50%
- Sport und Freizeit	102	17	133	15	281	143	356	144	381	151	39.0%	>50%
- Übriges	713	258	731	253	462	72	419	72	163	41	-30.8%	-37.0%
Gesundheit	1'471	38	1'660	38	7'955	6'387	7'841	6'489	7'480	6'003	>50%	>50%
- Pflegefinanzierung Heime	775		999		1'026		747		845		2.2%	
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim					6'349	6'349	6'453	6'453	5'967	5'967		
- Pflegefinanzierung Spitex	566	38	513	38	438	38	468	36	514	36	-2.4%	-1.4%
- Übriges	130		148		142		172		155		4.4%	
Soziale Sicherheit	12'263	9'982	13'089	10'492	6'516	3'486	5'701	3'444	5'952	3'251	-16.5%	-24.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'594	718	1'848	863	1'865	833	1'634	728	1'947	1'027	5.1%	9.4%
- Familie und Jugend	399	48	404	55	630	61	740	56	826	58	20.0%	5.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'529	1'802	2'983	2'108	2'592	1'565	2'033	1'761	1'896	1'349	-6.9%	-7.0%
- Fürsorge, Übriges	528	57	539	64	462	31	497	36	573	107	2.0%	17.0%
- Übriges	7'213	7'357	7'314	7'401	967	996	796	862	710	710	-44.0%	-44.3%
Verkehr	2'001	1'141	2'056	1'227	2'306	1'154	2'296	1'145	2'600	1'147	6.8%	0.1%
- Gemeindestrassen	991	544	953	534	1'017	441	984	433	1'225	435	5.4%	-5.4%
- Netzwerke	595	595	677	677	682	682	694	694	687	687	3.7%	3.7%
- Übriges	415	2	426	16	608	31	619	19	689	25	13.5%	>50%
Umweltschutz und Raumordnung	3'128	2'822	3'440	3'081	3'311	3'025	3'501	3'208	3'429	3'112	2.3%	2.5%
- Wasserwerk	1'123	1'123	1'300	1'300	562	562	712	712	654	654	-12.7%	-12.7%
- Abwasserbeseitigung	1'182	1'182	1'232	1'232	1'937	1'937	1'930	1'930	1'869	1'869	12.1%	12.1%
- Abfallwirtschaft	491	491	504	504	492	492	523	523	573	573	3.9%	3.9%
- Übriges	332	26	404	44	321	35	337	43	333	16	0.1%	-11.8%
Volkswirtschaft	710	1'114	797	1'258	717	988	773	1'219	890	1'338	5.8%	4.7%
- Forstwirtschaft	682	653	775	774	643	502	660	522	740	596	2.1%	-2.3%
- Übriges	28	461	22	484	74	487	113	697	150	742	>50%	12.6%
Finanzen und Steuern	4'610	25'219	5'501	24'520	8'252	29'378	9'359	31'177	8'834	32'879	17.7%	6.9%
- Steuern	30	17'815	43	16'887	22	17'781	69	18'447	35	20'339	4.0%	3.4%
- Ressourcenausgleich, Bildung						6'490		6'500		5'724		
- Ressourcenausgleich, Auflösung					4'835		6'013		6'612			
- Ressourcenausgleich, Zahlung		5'220		5'369		4'835		6'013		6'612		6.1%
- Demografischer Sonderlastenausgleich		14										>50%
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich		179		142		123		102		51		-27.0%
- Zinsen	35	128	50	66	28	47	29	31	21	33	-11.9%	-28.6%
- Emissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	32	45	4	45	3	38	4	46	4	46	-39.7%	0.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges	51	57	62	75	34	28	23	21	55	14		
- Planmässige Abschreibungen VV	4'462	1'761	4'641	1'929	2'201		2'364		2'084		-17.3%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV			700						13			
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital					14	36	8	16	9	60		
- Fonds im Eigenkapital			-0	8	15	0		0				
- Finanzpolitische Reserve					1'100		850					
Total	40'819	43'094	43'810	43'293	46'113	46'572	46'521	48'750	46'221	49'582	3.2%	3.6%
Ergebnis	2'275		-517		459		2'229		3'361			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Gemeinde Eglisau

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1) 2017	2018	2019	2020	2021	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Personalaufwand	-10'539	-10'727	-10'966	-11'266	-11'252	7%	
Sachaufwand	-5'765	-5'830	-7'080	-6'919	-7'258	26%	
Finanzaufwand	2) -28	-28	-40	-32	-22	-22%	
Regalien, Konzessionen			3	0	1		
Entgelte	11'880	12'414	8'529	8'722	8'387	-29%	
Finanzertrag	2) 559	548	684	653	639	14%	
<i>Deckungslücke I</i>	-3'893	-3'623	-8'870	-8'843	-9'506	144%	-34'734
Transferaufwand	3) -19'846	-21'445	-21'800	-20'882	-20'615	4%	
Durchlaufende Beiträge			-13	-5	-20		
Ausserordentlicher Aufwand	4) -3'263	-3'583	-921	-960	-1'106	-66%	
Interne Verrechnungen			2	15	-16		
Übrige Erträge	4) 11'940	12'433	17'265	17'329	15'560	30%	
Durchlaufende Beiträge			13	5	20		
Ausserordentlicher Ertrag	4) 3'263	3'583	921	960	1'106	-66%	
Interne Verrechnungen							
<i>Transfersaldo</i>	-7'906	-9'013	-4'533	-3'538	-5'071	-36%	-30'060
<i>Deckungslücke II</i>	-11'799	-12'636	-13'402	-12'380	-14'577	24%	-64'795
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	16'281	14'960	15'563	16'292	17'590		80'686
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>	4'482	2'324	2'160	3'911	3'014	-33%	15'891
Zinsaufwand	5) -2	-2	-2	-2	-2	-9%	
Zinsertrag	5) 103	43	42	28	31	-70%	
<i>Zinssaldo</i>	101	41	40	27	29		239
<i>Deckungsbeitrag I</i>	4'583	2'365	2'201	3'938	3'043	-34%	16'129
Grundstückgewinnsteuern	1'534	1'927	2'218	2'155	2'749		10'583
<i>Deckungsbeitrag II</i>	3'796	4'292	4'419	6'093	5'792	53%	24'392
Abschreibungen Finanzvermögen	-48	-55					-103
Veränderung übriges Finanzvermögen	6) 1'448	821	-3'488	-516	761		-974
Veränderung übriges Fremdkapital	7) -511	1'506	-899	350	800		1'246
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7'006	6'564	32	5'927	7'354		26'882
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen Verwaltungsvermögen	-4'630	-4'353	-2'956	-7'989	-4'885		
Investitionen Finanzvermögen							
Buchgewinne/-verluste							
Veränderung Abgrenzungen etc.	8) -4'630	-4'353	-2'956	2'253	-2'253		
Geldfluss aus Investitionen	-4'630	-4'353	-2'956	-5'736	-7'137		-24'812
III. Finanzierungstätigkeit							
Veränderung verzinsliche Schulden	9) -32	185	39	-42	-279		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente							
Veränderung Finanzanlagen	10) -32	185	39	-42	-279		
Geldfluss aus Finanzierungen	-32	185	39	-42	-279		-129
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel	11) 2'344	2'395	-2'884	148	-63		1'941
Endbestand flüssige Mittel	9'406	11'802	9'580	9'728	9'665		
Bestand verzinsliche Schulden	12) k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittssatz Zinsen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Eglisau Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2017		2018		2019		2020		2021		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	483	0	140		32		178	37	109	16	942	53
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	47	47	61	30							108	77
Bildung	335		1'103	99	491	-16	3'445		2'118	410	7'493	494
Kultur, Sport und Freizeit	27		43		143		121		11		344	
Gesundheit												
Soziale Sicherheit												
Verkehr	802	12	1'217	5	1'018	4	1'740	237	758	19	5'535	278
Umweltschutz und Raumordnung			73						35		107	
Volkswirtschaft	5		210		75		930	98	35		1'256	98
Subtotal Steuerhaushalt	1'699	59	2'847	135	1'758	-11	6'414	372	3'067	445	15'785	999
Wasserwerk	884	210	1'004	126	1'554	642	1'796	140	1'329	314	6'566	1'432
Abwasserbeseitigung	579	232	507	215	354	396	230	203	994	281	2'663	1'327
Abfallwirtschaft												
Kranken-, Alters- und Pflegeheim	1'915	11	510	87	266		238		470		3'398	98
Netzwerke	84	50	102	54	58	6	69	43	67	2	380	155
Bootsplätze	31										31	
Subtotal Gebührenhaushalte	3'493	503	2'123	482	2'231	1'044	2'332	386	2'860	597	13'038	3'012
Total	5'192	562	4'970	617	3'989	1'033	8'746	757	5'926	1'041	28'823	4'011
Nettoinvestitionen VV	4'630		4'353		2'956		7'989		4'885		24'812	
Finanzvermögen												
Total	-	-	-	-	-	-	16	16	-	-	16	16
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	4'295		3'349		2'449		4'544		4'885		19'521	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Eglisau		2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		9'406		11'802		9'580		9'728		9'665		3%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		93		36		140		226		428		360%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)					80		80		80		
- Übrige Finanzanlagen		1'940		952		140		134		180		-91%
- Sachanlagen		4'247		4'247		6'492		6'492		6'492		53%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		6'140		6'307		27'738		28'260		19'313		215%
Total Finanzvermögen		21'826		23'344		44'170		44'920		36'159		66%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		23'855		23'153		22'722		26'400		26'925		13%
- Wasserwerk						884		2'456		3'338		
- Abwasserbeseitigung		2'360		2'365		2'101		1'998		2'571		9%
- Abfallwirtschaft												
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim		5'344		5'144		5'074		4'978		5'114		-4%
- Netzwerke						49		70		127		
- Bootsplätze		127		35		29		25		22		-83%
Total Verwaltungsvermögen		31'686		30'697		30'858		35'927		38'097		20%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			42		170		43		86		9	-78%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			8'142		9'751		7'725		7'676		9'077	11%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			128		27							-100%
- Langfristige Schulden												
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)									2'253			
- Übriges Fremdkapital		2'578		2'576		11'437		11'828		3'036		18%
Total Fremdkapital		10'890		12'524		19'205		21'842		12'122		11%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			5'772		4'943		4'786		4'523		4'334	-25%
- Abwasserbeseitigung			1'068		1'272		1'393		1'728		1'947	82%
- Abfallwirtschaft			250		285		338		394		415	66%
- Kranken-, Alters- und Pflegeheim			2'002		1'977		1'853		1'698		1'377	-31%
- Netzwerke			945		993		1'017		1'075		1'121	19%
- Bootsplätze			96		84		151		223		214	123%
- Fonds	5)		113		105		15		15		15	-87%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)					1'100		1'950		1'950		
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		32'376		31'858		45'170		47'399		50'760		57%
Total Eigenkapital		42'622		41'517		55'823		59'005		62'133		46%
Total		53'512	53'512	54'042	54'042	75'028	75'028	80'847	80'847	74'255	74'255	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

12'660

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2017	2018	2019	2020	2021		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	5'170	5'207	5'335	5'499	5'514		
Gesamtsteuerfuss	113%	113%	113%	113%	113%		
Maximum Kanton	135%	131%	130%	130%	129%		
Minimum Kanton	76%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	102%	102%	101%	100%	101%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	15.6%	10.9%	11.1%	14.9%	14.3%	➔	13.4% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.3%	3.5%	-0.1%	-4.6%	-0.1%	⬆	0.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	131%	97%	150%	76%	120%	➔	108% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	⬆	-0.1% ø
Kapitaldienstanteil	11.3%	13.7%	6.9%	7.1%	6.6%	↗	9.1% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.7%	0.4%	0.2%	0.2%	0.2%	k.A.	0.3% ø
Bruttoverschuldungsanteil	21%	26%	19%	19%	22%	⬆	22% ø
Nettovermögensquotient	5) 67%	72%	161%	142%	137%	↗	116% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 2'115	2'078	4'679	4'197	4'359	↗	3'486 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	5	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	75%	72%	71%	69%	81%	⬆	74% ø
Zinsbelastungsquote	6) -0.4%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	⬆	-0.2% ø
Investitionsanteil	13.6%	12.6%	10.1%	20.1%	14.5%	➔	14.2% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	62				↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 16'034	13'406	9'887	10'465	12'601		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 36.0%	20.8%	26.9%	37.1%	36.7%	⬆	31.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2017	2018	2019	2020	2021		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	2'753	2'513	2'554	2'589	2'795		Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'174	814	833	1'110	1'060		998 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -896	-836	-554	-1'453	-886		-925 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-	-	-		- ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 278	-22	279	-343	174		73 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	6'284	6'139	8'676	8'977	9'562		7'927 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'960	1'835	1'788	1'753	1'706		1'808 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Eglisau (in 1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	12'235	12'308	12'288	12'833	13'046
- Einkommen	12'235	12'308	10'943	11'390	11'471
- Vermögen			1'345	1'443	1'574
<i>Juristische Personen</i>			147	152	134
- Gewinn			107	106	95
- Kapital			39	46	39
Total	12'235	12'308	12'435	12'985	13'179
Steuerfuss Rechnungsjahr	113%	113%	113%	113%	113%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	13'826	13'908	13'885	14'502	14'742
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen			166	172	151
Steuererträge aus früheren Jahren	1'526	548	803	1'283	2'061
Nachsteuern	47	105	236	22	31
Aktive Steuerauscheidungen	209	303	424	483	397
Passive Steuerauscheidungen	-315	-401	-406	-632	-430
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-6	-8	-10	-7	-10
Quellensteuern	852	364	324	326	503
Personalsteuern	107	106	106	108	103
Total Ertrag Gemeindesteuern	16'246	14'925	15'528	16'256	17'548
Tatsächliche Forderungsverluste	23	36	15	59	25
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	23	36	15	59	25
Grundstückgewinnsteuern	1'534	1'927	2'218	2'155	2'749
Hundesteuern	35	35	35	36	43
Total Ertrag Sondersteuern	1'569	1'962	2'253	2'191	2'792
Tatsächliche Forderungsverluste			0	0	
Kantonsanteil an Hundesteuern	7	8	7	9	10
Total Aufwand Sondersteuern	7	8	7	9	10
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'753	2'513	2'554	2'589	2'795
Korrekturfaktor	1.000	1.001	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'742	2'511	2'569	2'589	2'796
Kant. Mittel	3'769	3'721	3'843	3'770	3'941

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Gemeinde Eglisau

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

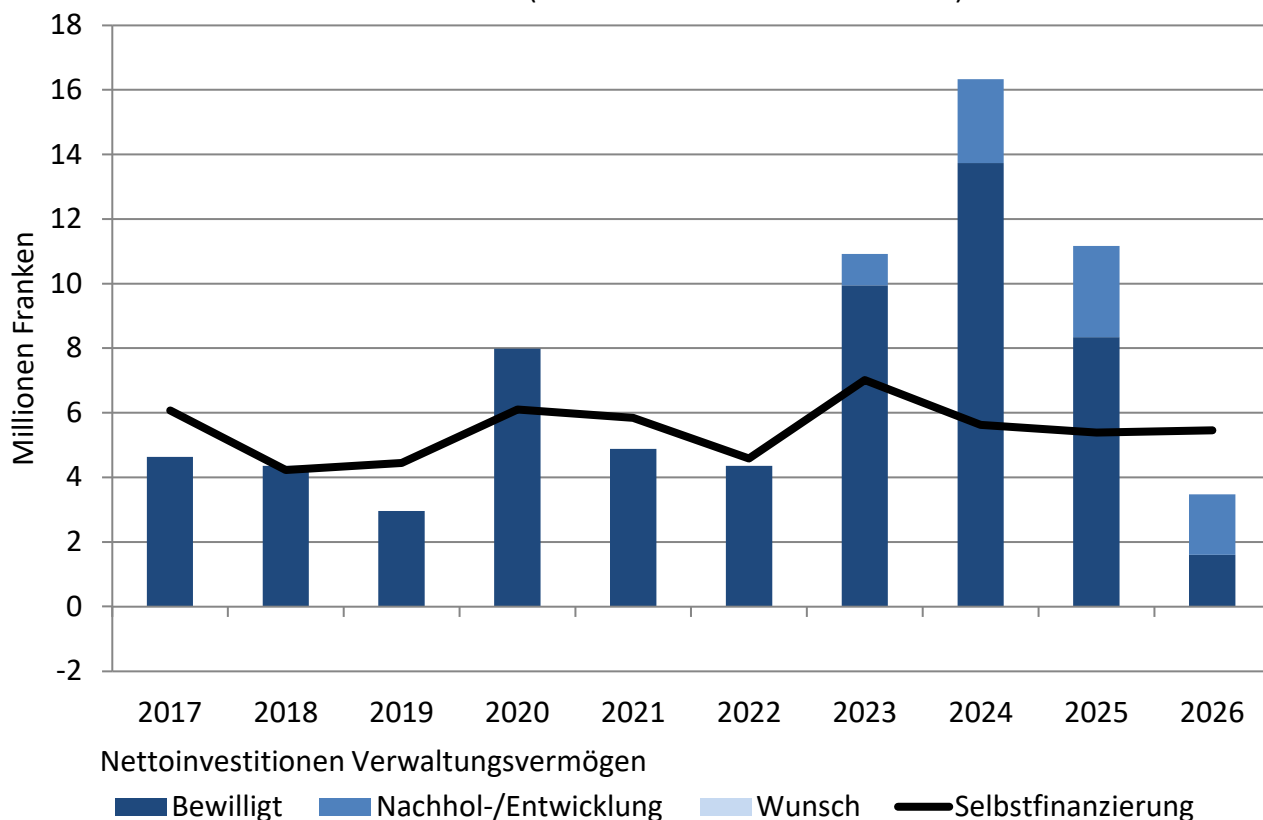
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

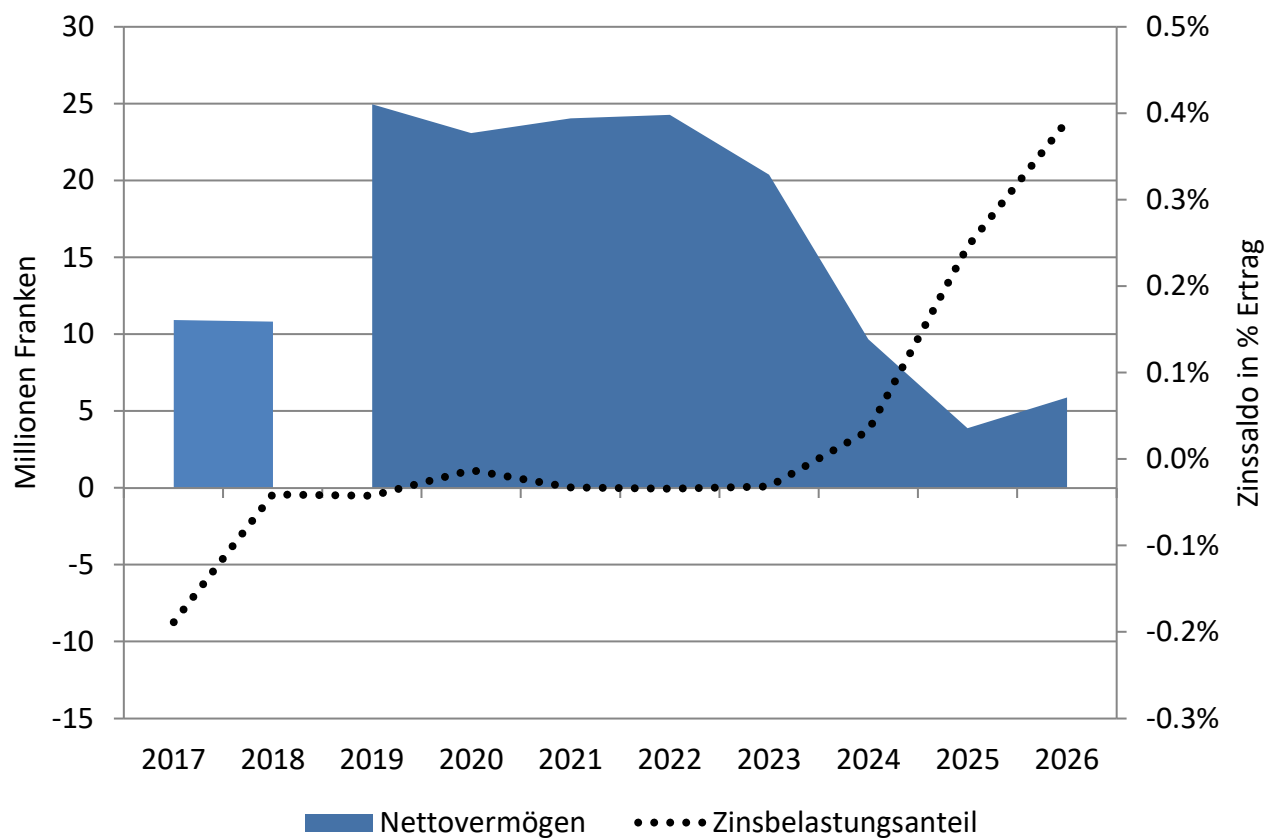
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



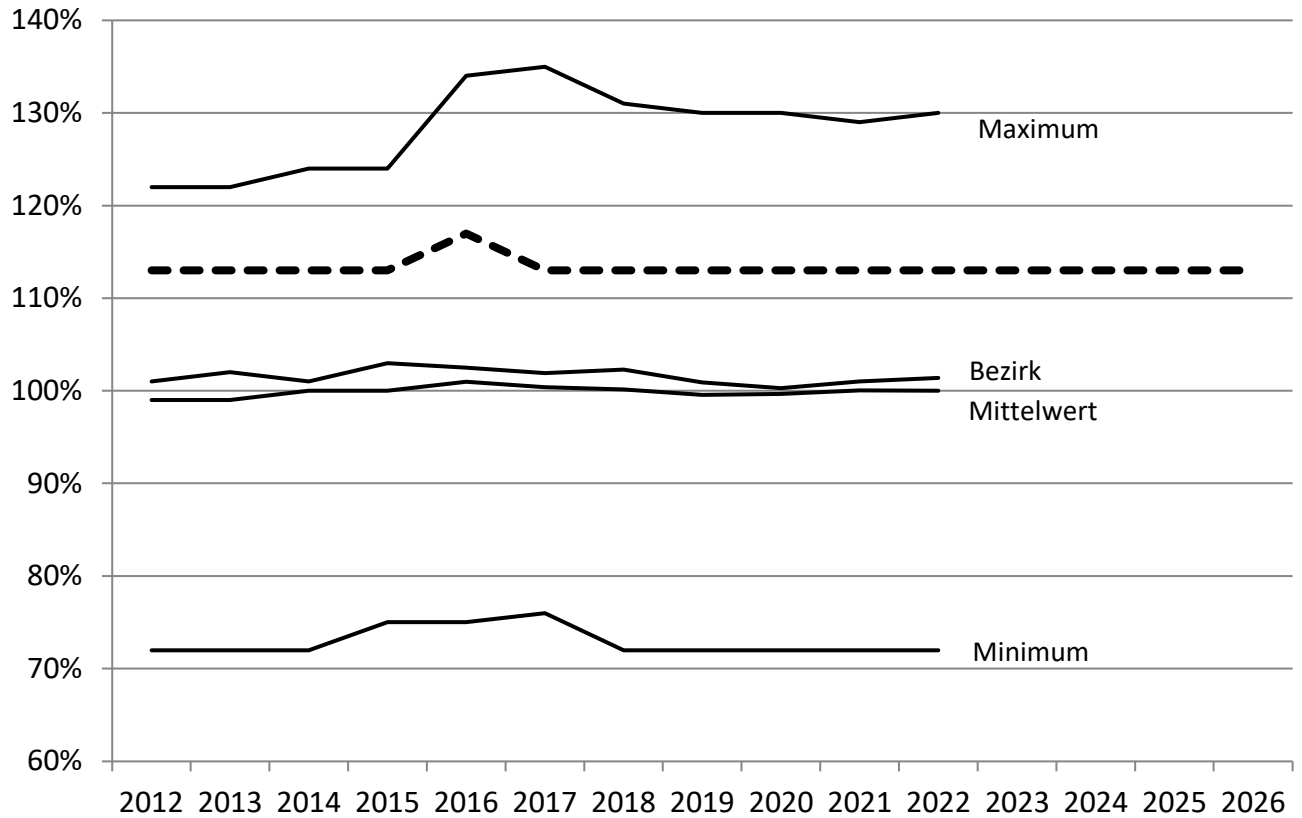
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



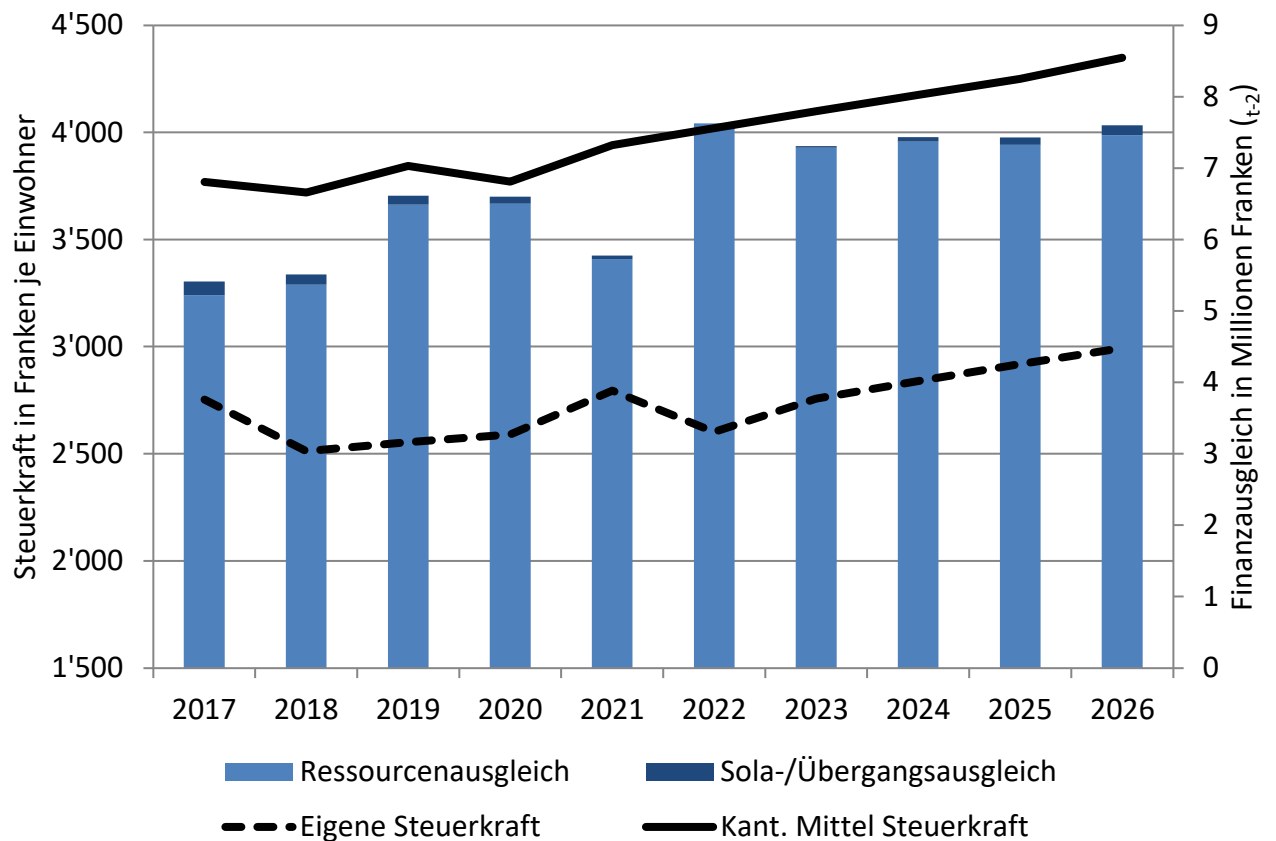
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



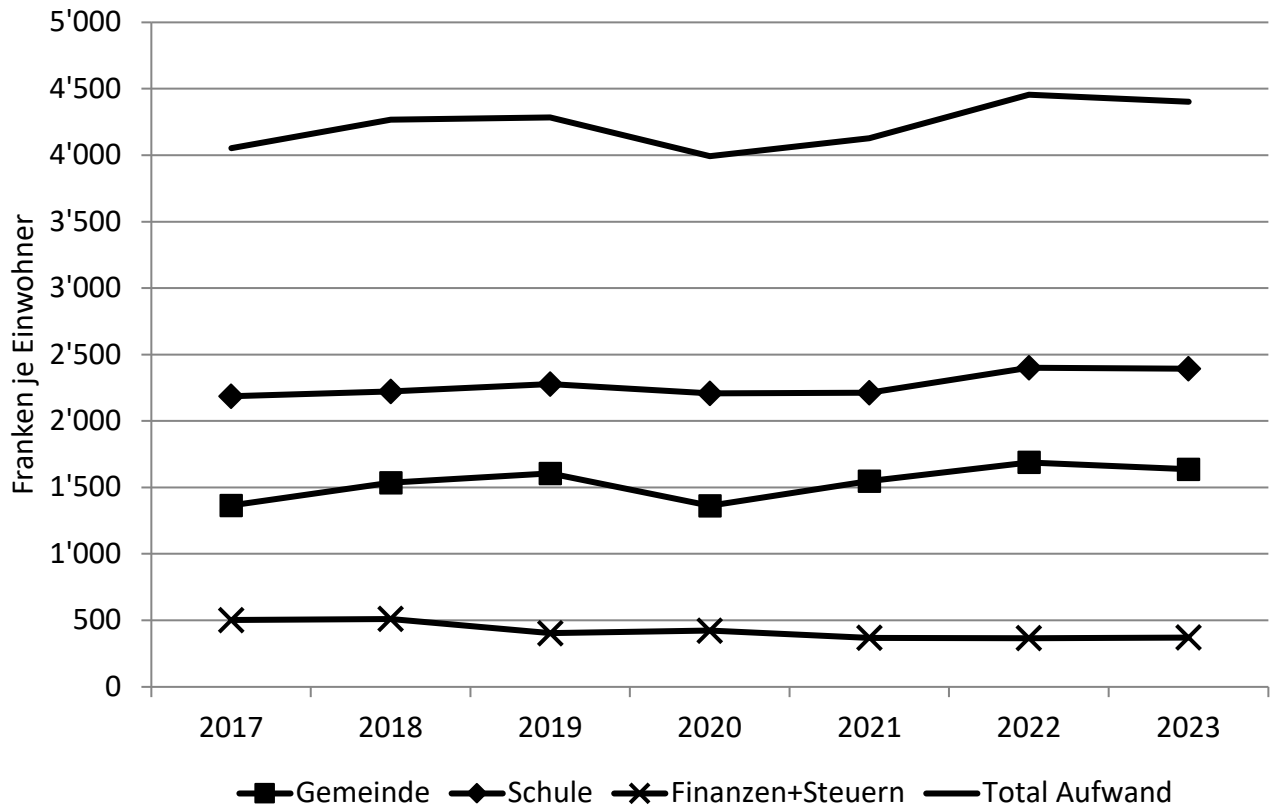
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



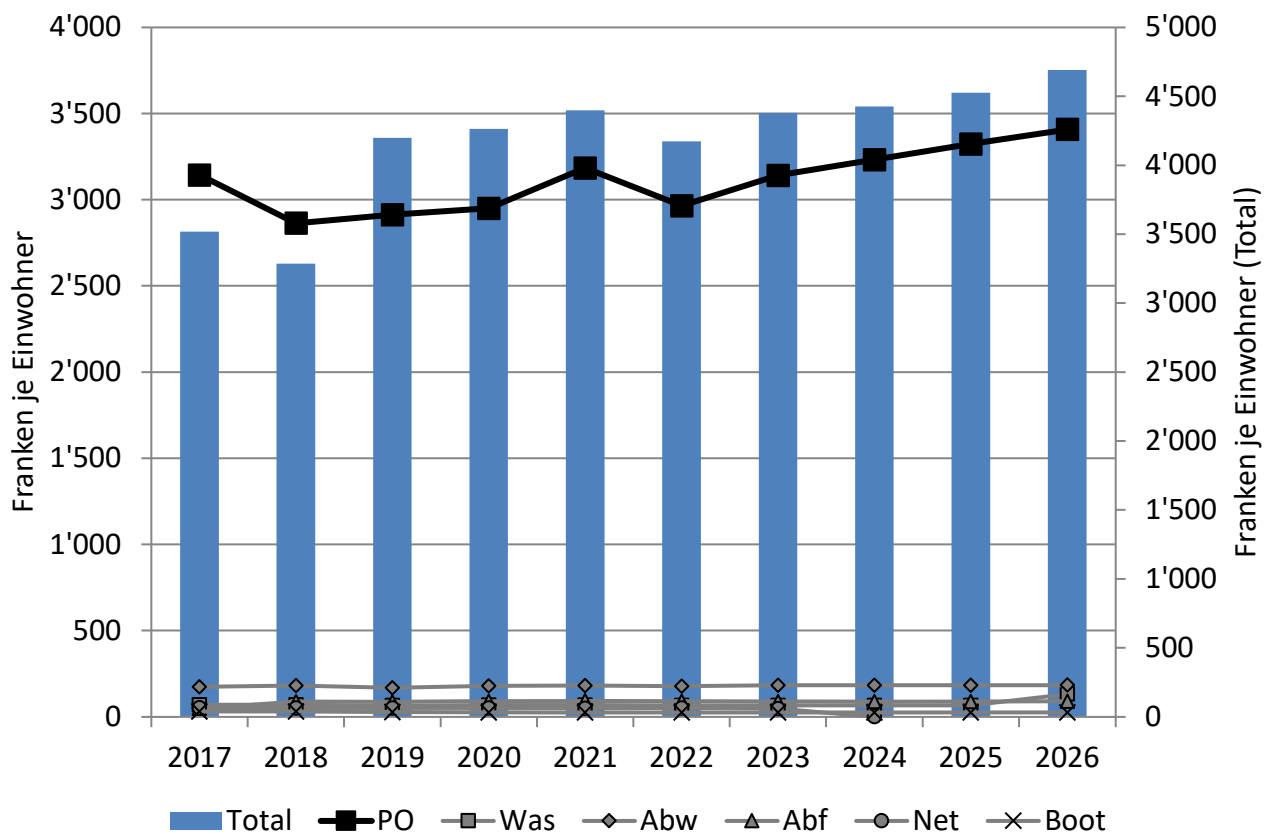
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

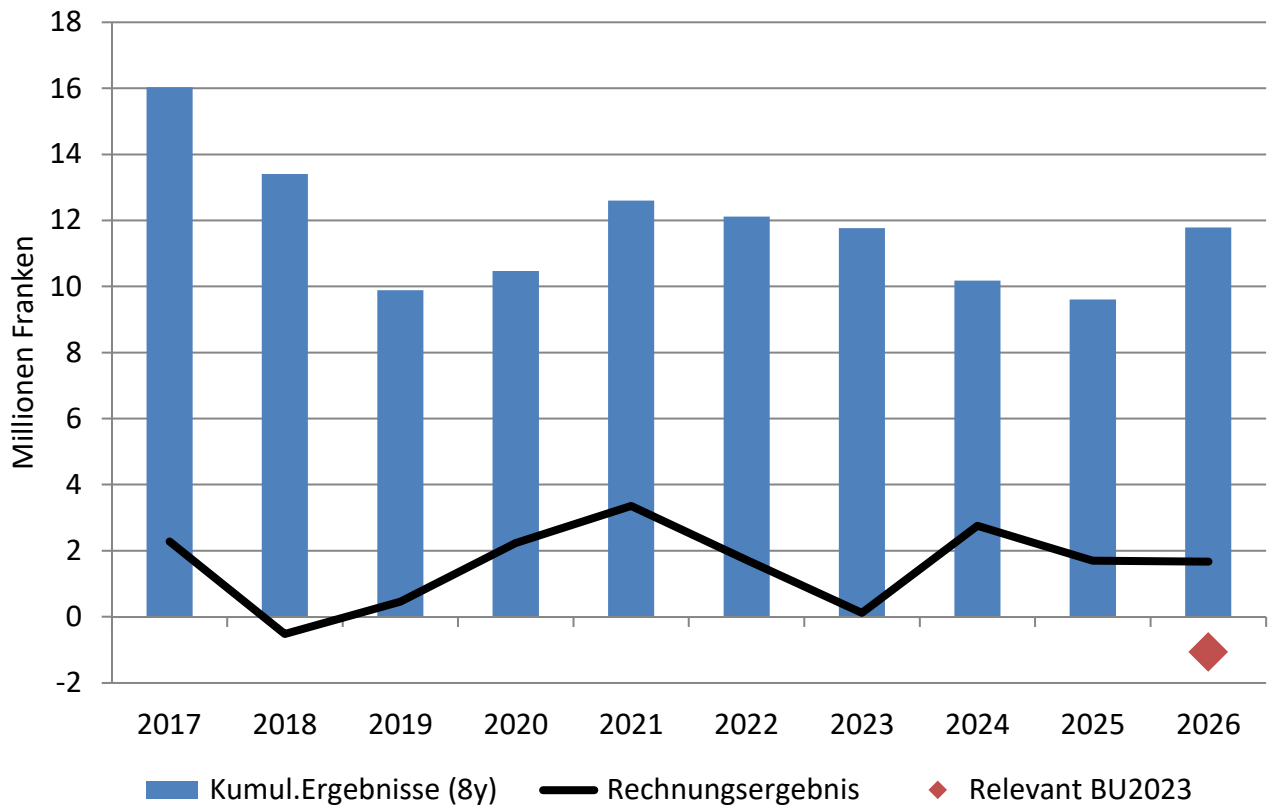


Steuer- und Gebührenbelastung

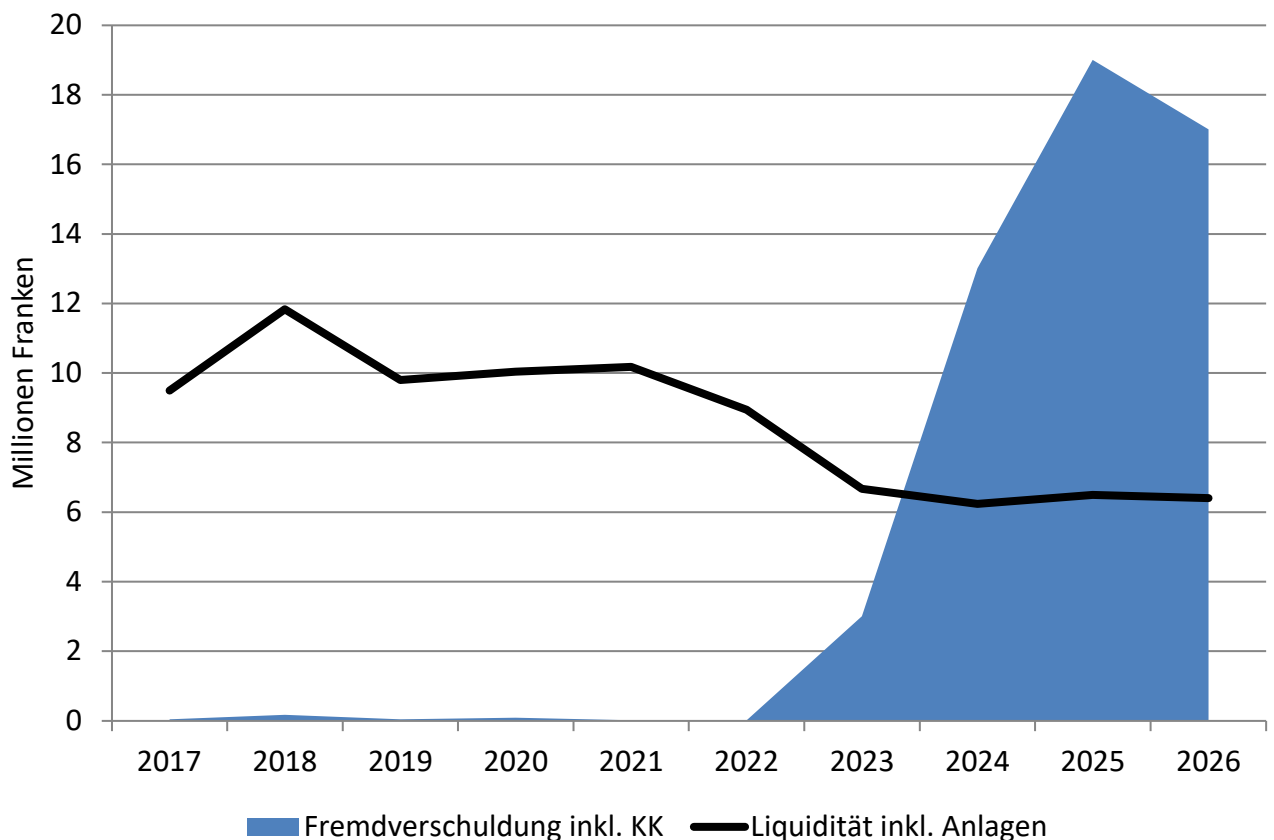
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



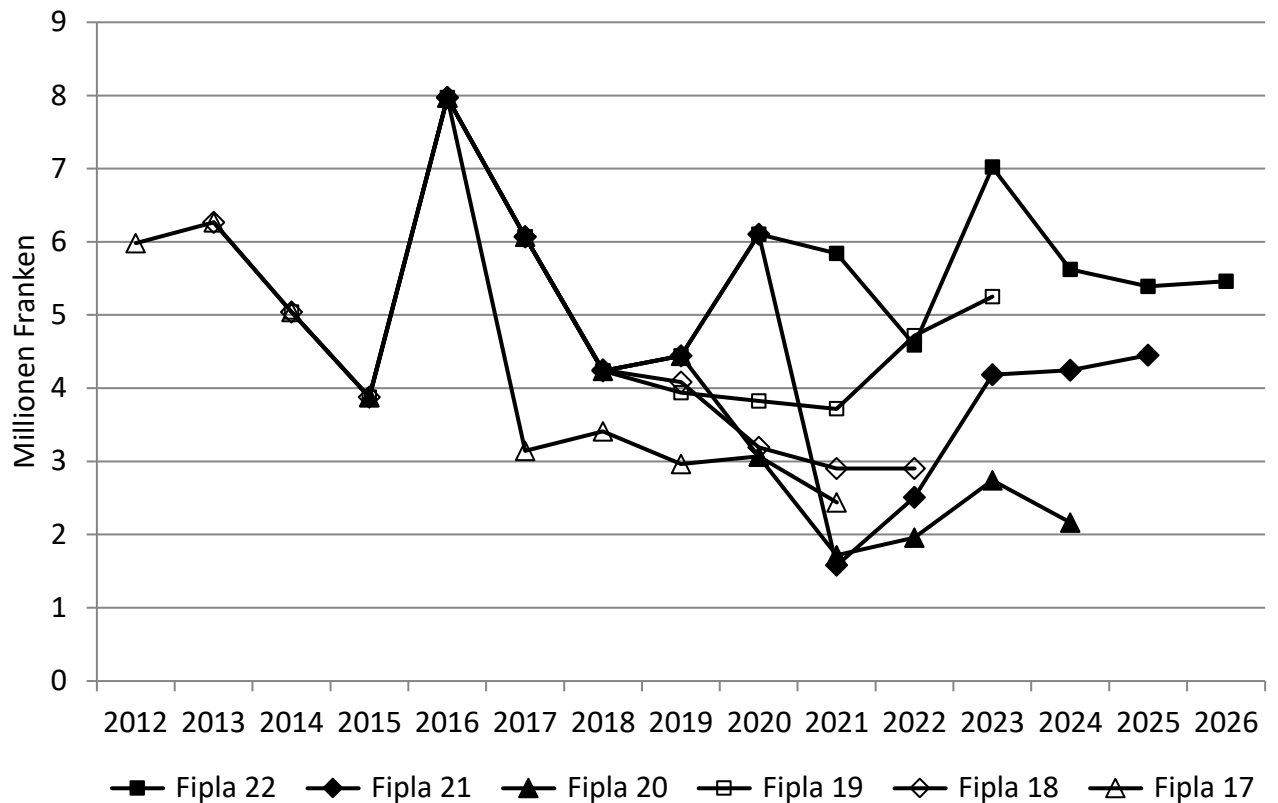
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



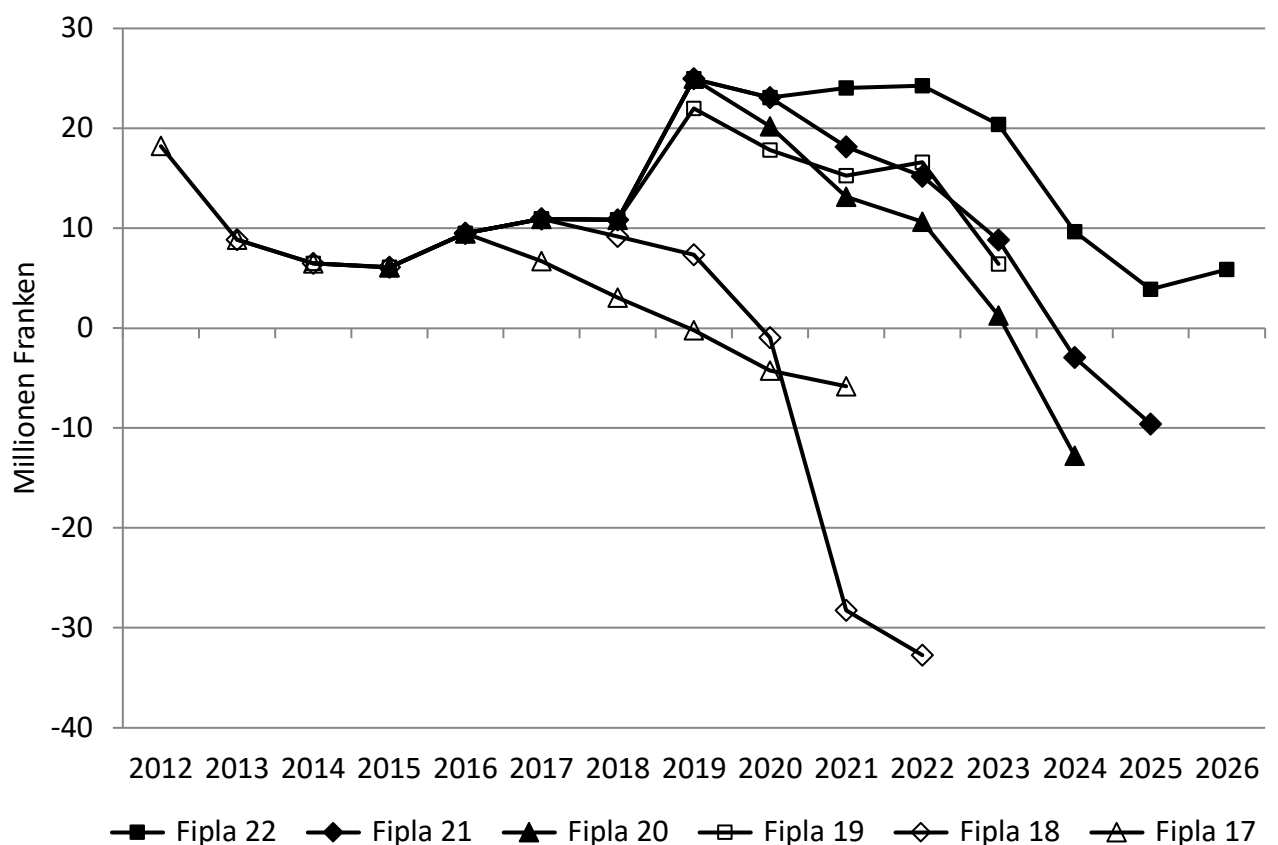
Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

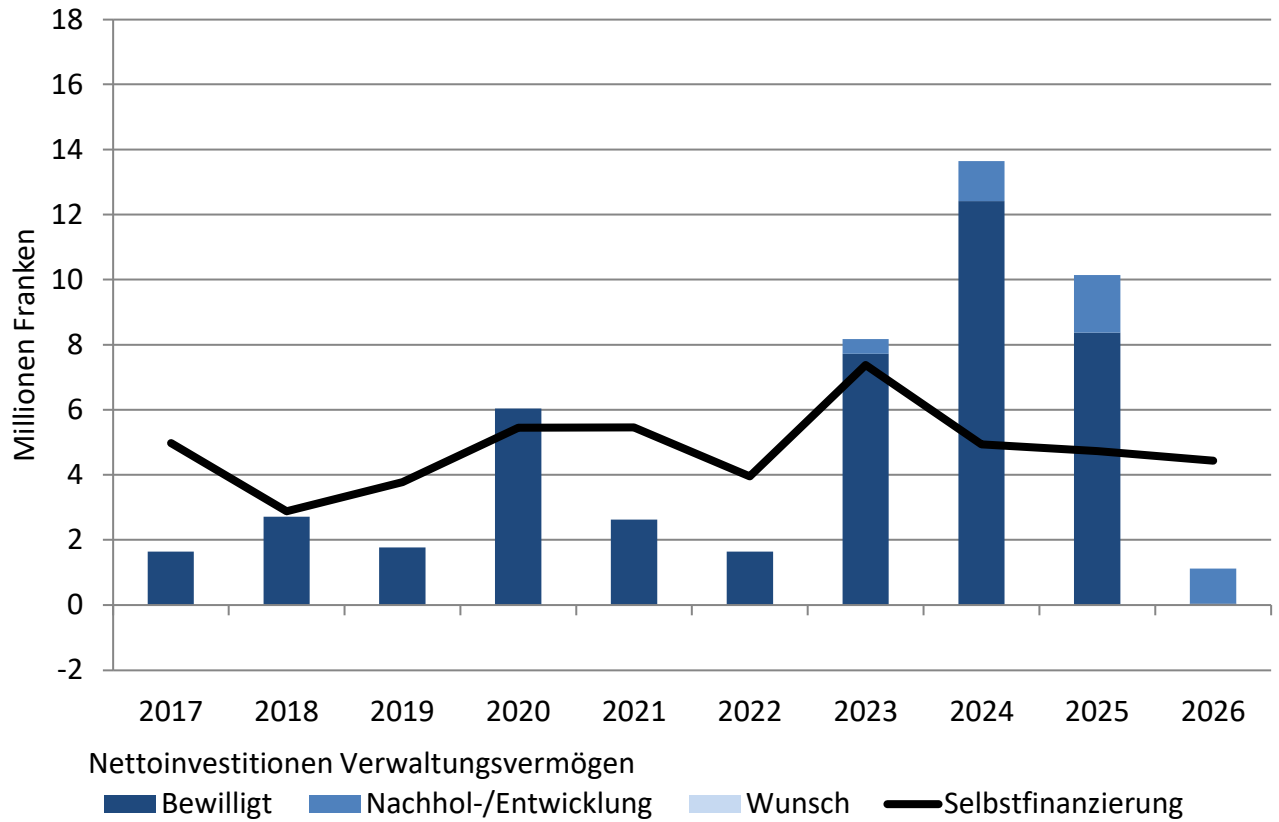


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



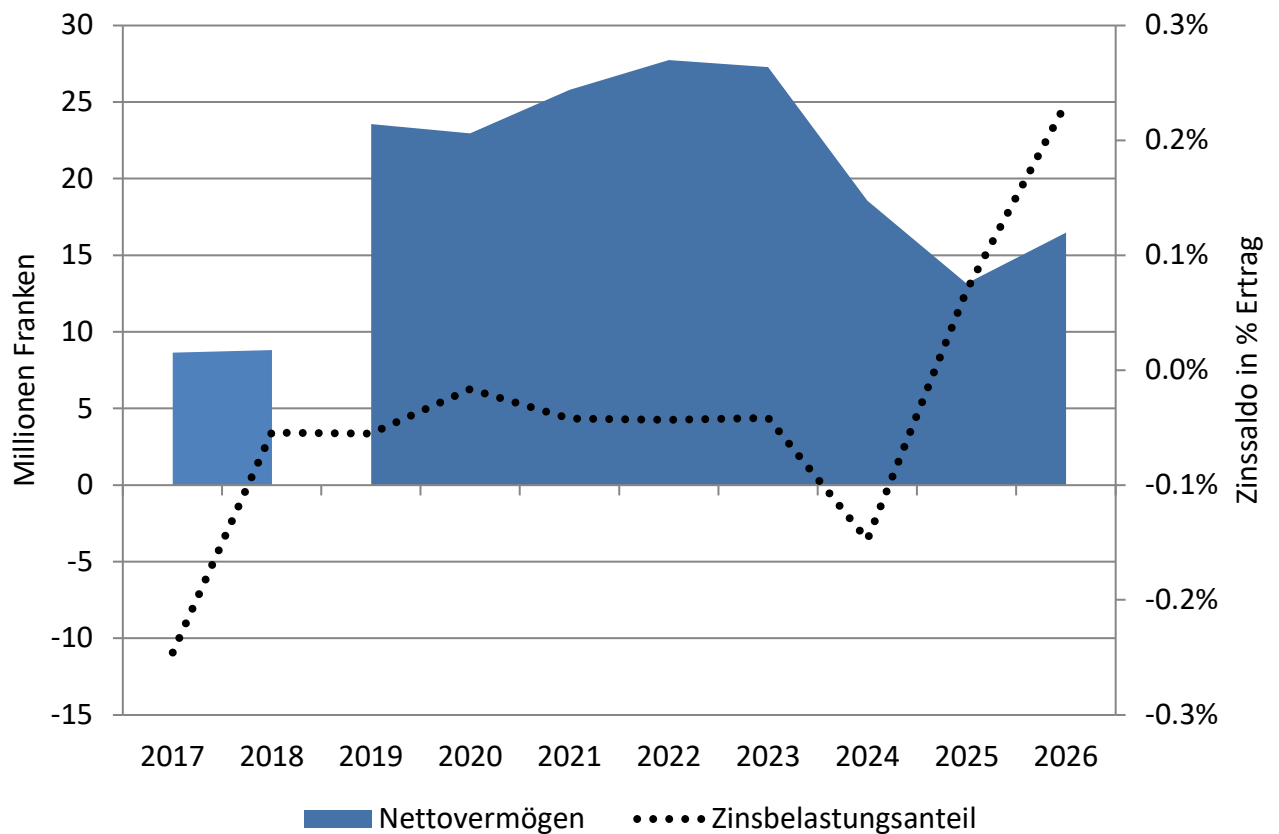
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



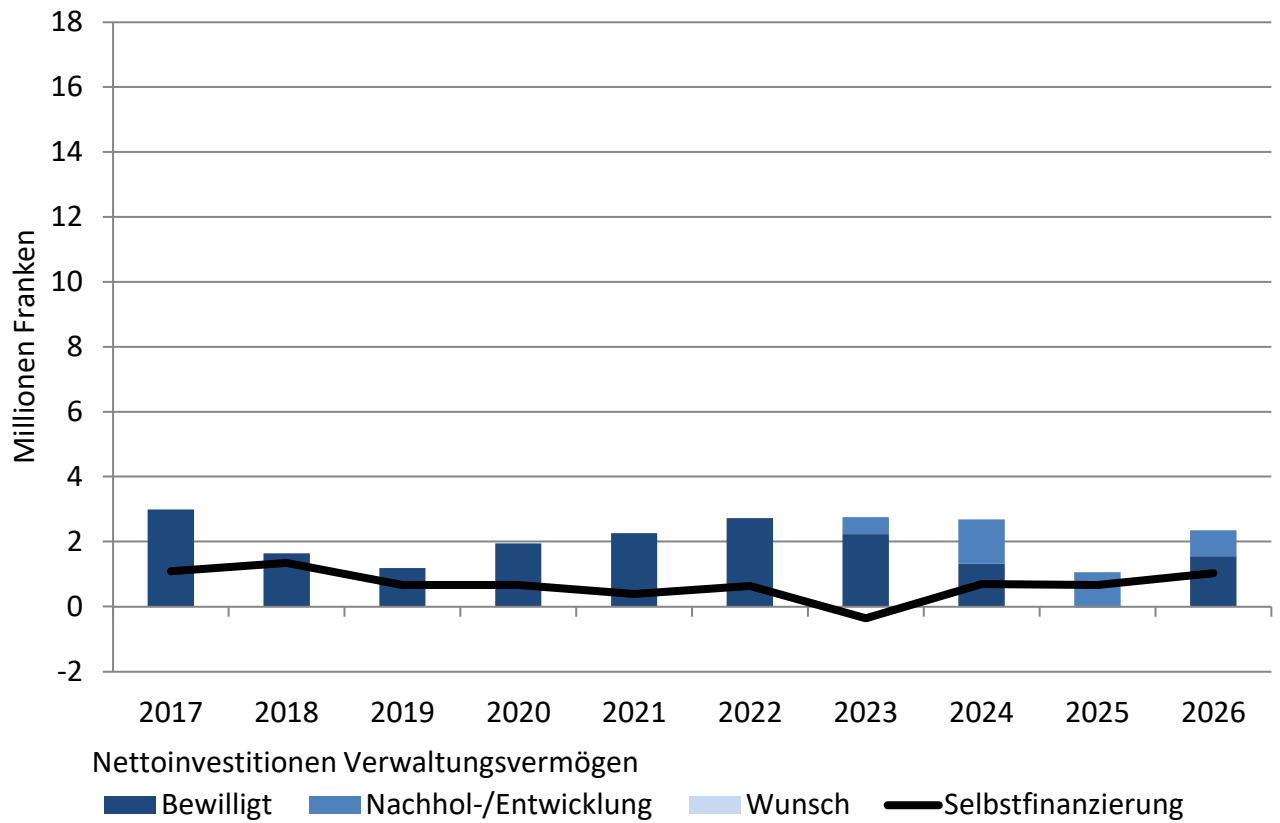
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



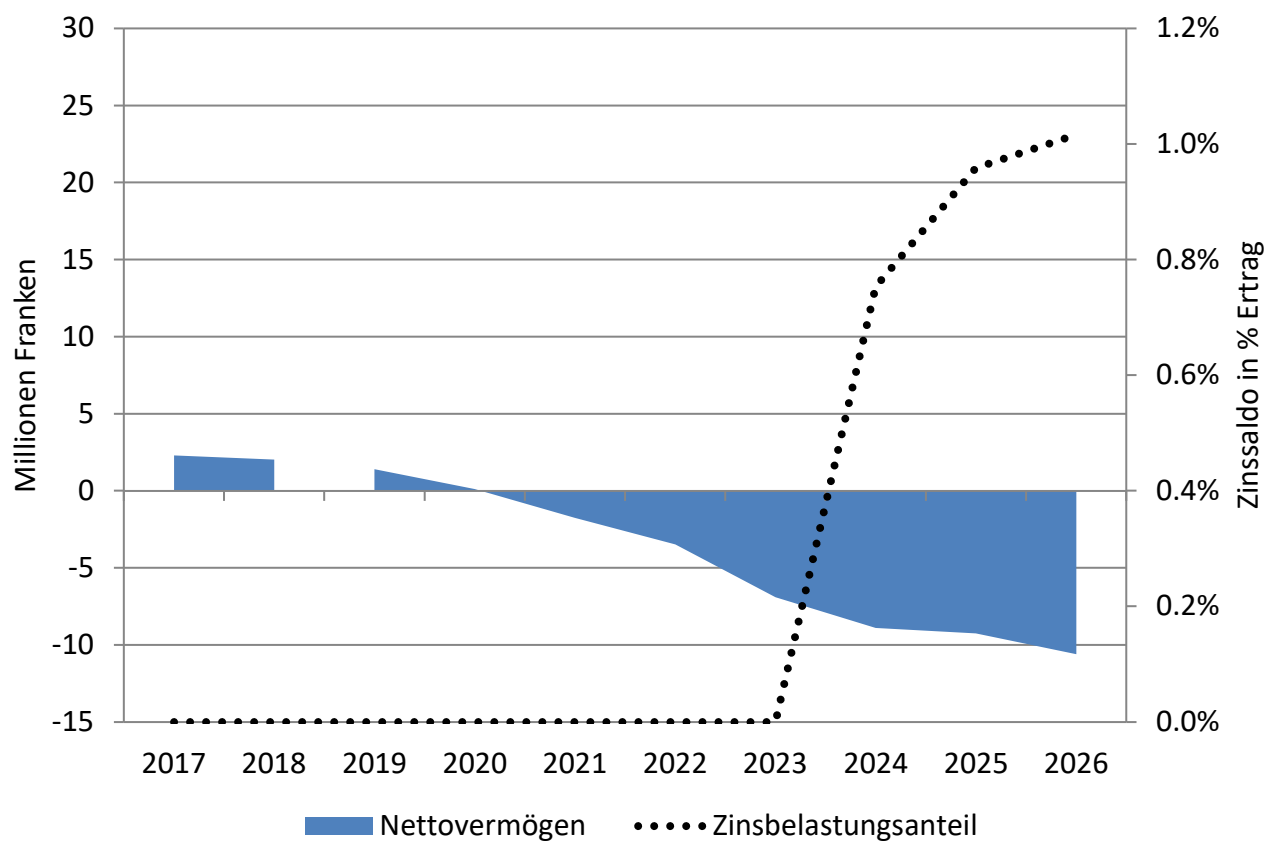
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Eglisau

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022 - 2026	20

Das Wichtigste in Kürze

Die befürchtete Abschwächung der Zürcher Gemeindehaushalte infolge der Coronavirus-Pandemie und der damit zusammenhängenden Rezession im Jahr 2020 ist nicht eingetroffen. Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2021 präsentieren sich auf anhaltend solidem Niveau. Die meisten Indikatoren haben sich nur geringfügig verändert bzw. in den meisten Fällen leicht verbessert. Die komfortable Haushaltsituation einer Mehrheit der Zürcher Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2021 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2021 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen für Bildung, Verkehr und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an und die geringere ZKB-Gewinnausschüttung (Wegfall Jubiläumsdividende) machte sich bemerkbar. Kompensiert wurden diese Effekte, mindestens teilweise, mit geringeren Ausgaben bei der Sozialen Sicherheit (höhere Staatsbeiträge Ergänzungsleistungen IV/AHV sowie geringere Ausgaben bei der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe). Zudem stieg die Steuerkraft bei 60 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) ist mit 4,5 % deutlich höher als im Vorjahr. Mit 3'941 Fr./Einw. wird das Vorpandemieniveau (2019) um 2,6 % übertroffen. Prognostiziert war ein Wert für 2021 von ca. 3'600 Fr./Einw. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 1,7 % zugenommen, dies bei einer Teuerungsrate von +0,6 %. Der Selbstfinanzierungsanteil ist nach drei Jahren mit leichtem Rückgang wieder angestiegen (+ 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,2 % (Median) liegt er ungefähr beim seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2021 gegenüber dem Vorjahr (11,2 %) zurückgegangen. Er entspricht mit 10,6 % exakt dem Mittelwert seit 1990. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2021 115 %. Dieser liegt aufgrund der geringeren Investitionen und der leicht höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 112 %. Der Bruttoverschuldungsanteil blieb mit 60 % stabil.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2021 1'495 Fr./Einw. Bei der Konsolidierung dieses Wertes (Einheitsgemeinden) zeigte sich erwartungsgemäss eine Zunahme, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Bei 58 % der Haushalte hat das Nettovermögen zugenommen. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchst-verschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis vor wenigen Monaten sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,12 Punkte auf die Note 5,03 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Rezession von 2020 und die Corona-Massnahmen kaum Spuren in den Abschlüssen 2021 hinterlassen haben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, der Investitionsanteil lag leicht tiefer. Die Aufwendungen haben zugenommen, konnten aber über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation kann als stabil bezeichnet werden. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturerinbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2021 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

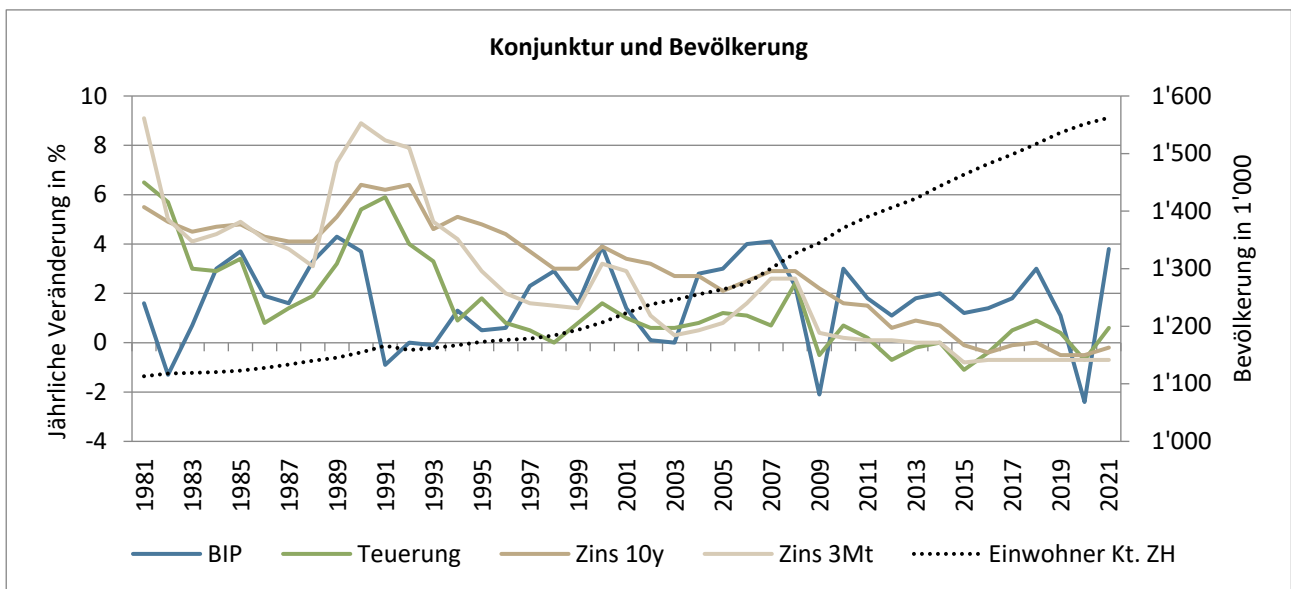
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 232 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2021. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2021 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

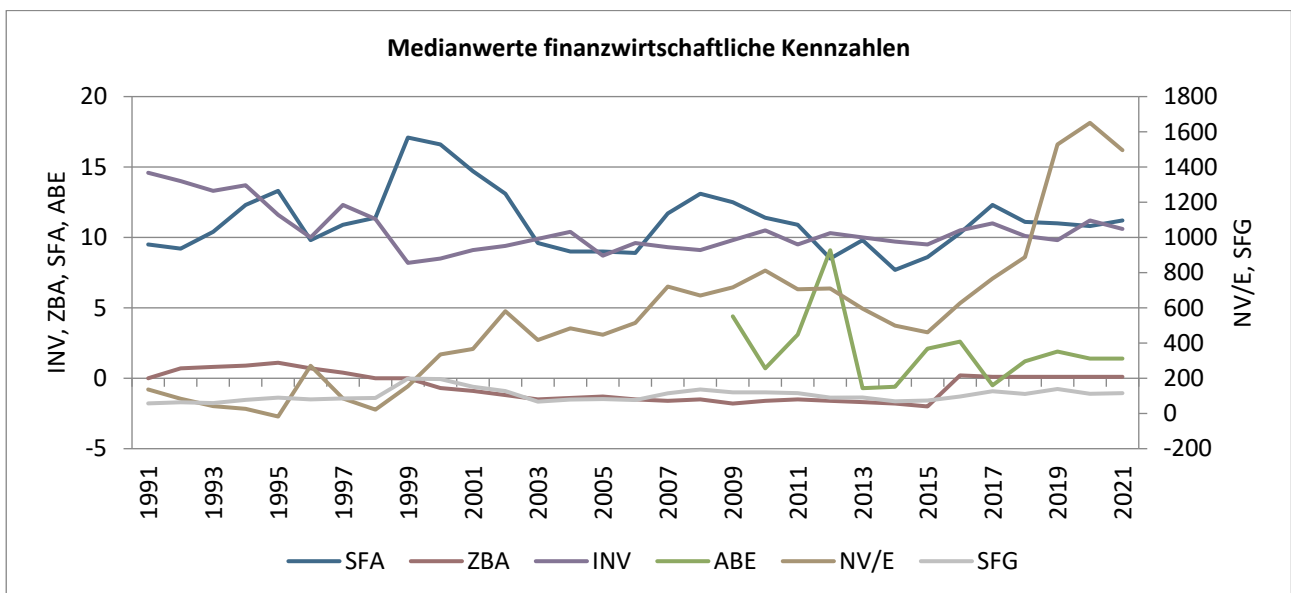
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



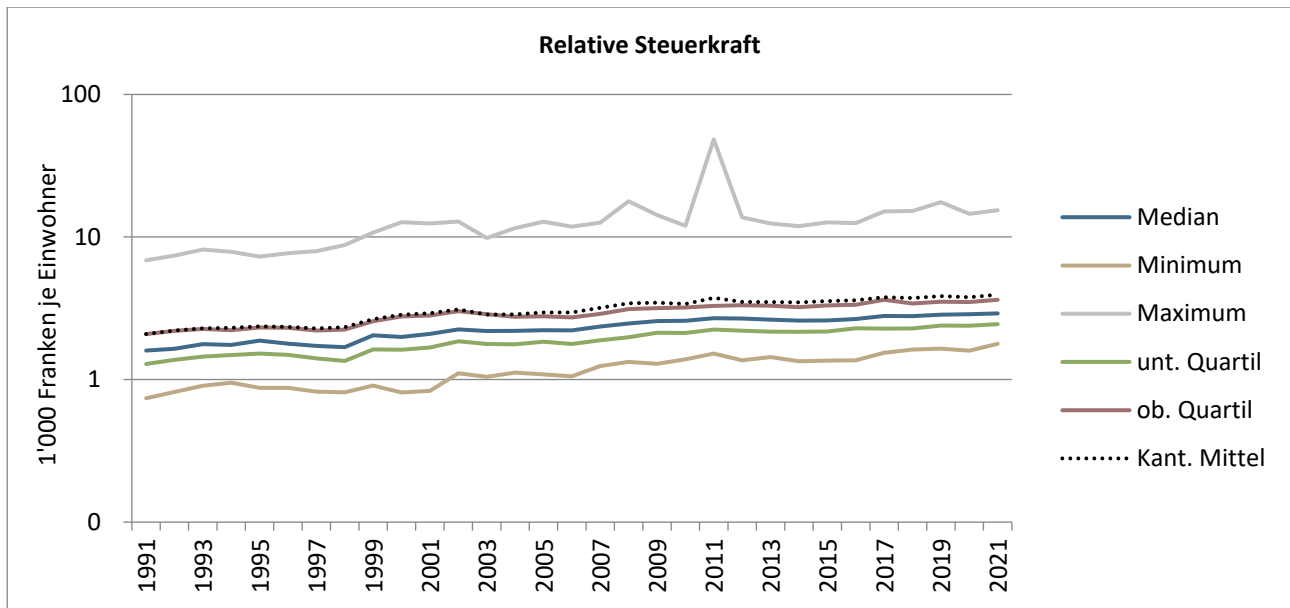
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

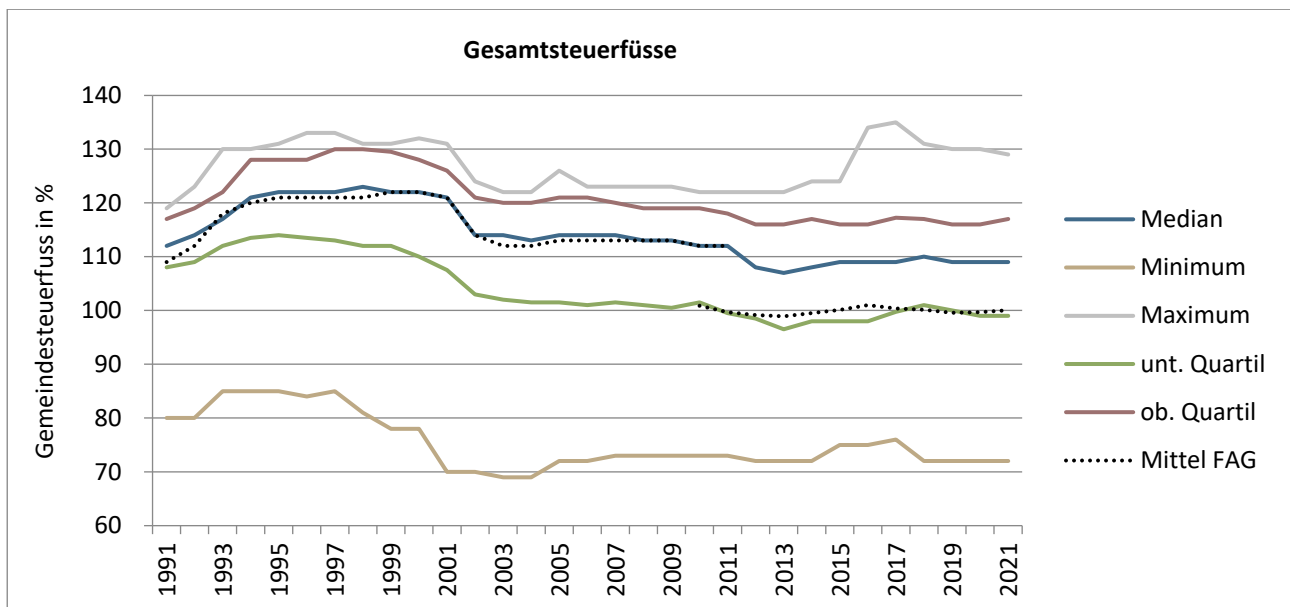
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um 1,9 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. Gegenüber 2020 zeigte sich eine Zunahme um 4,5 %.

Gesamtsteuerfüsse

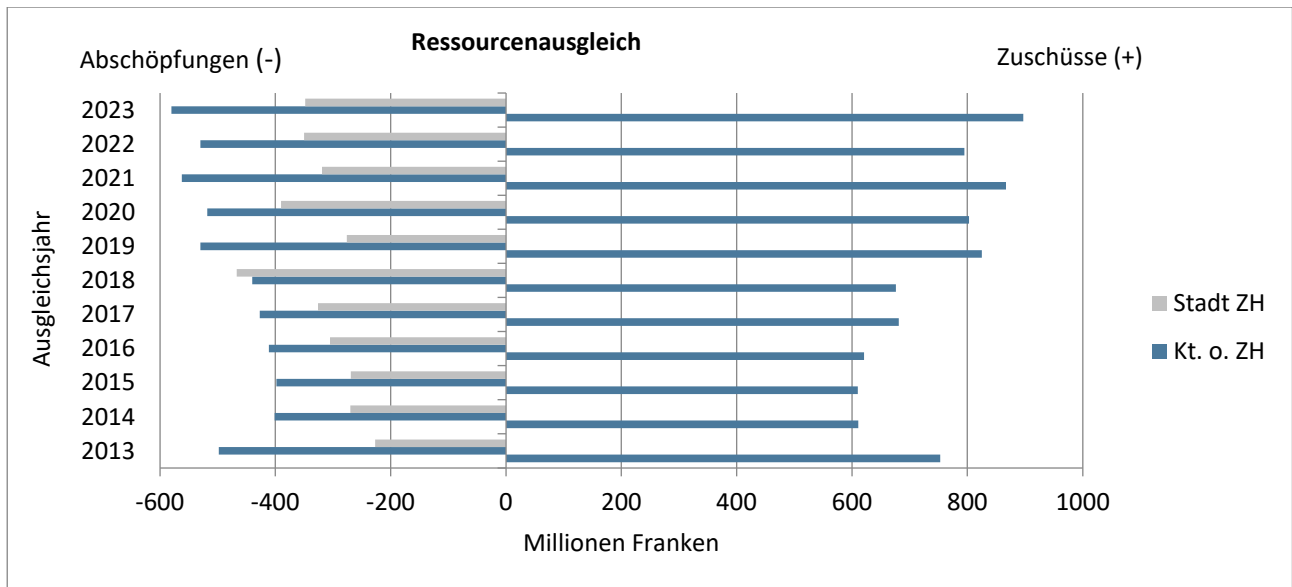


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2021 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2021 minim zugenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.

Finanzausgleich

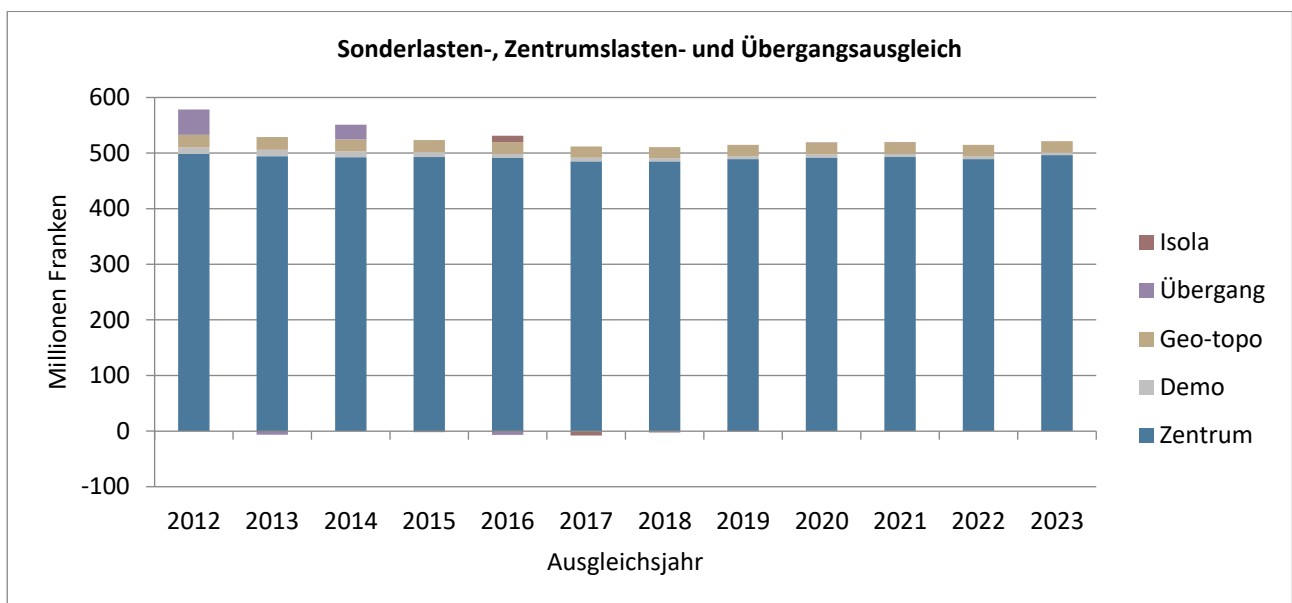
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2023 aufgrund Werte 2021). Für 2021 werden ohne Stadt Zürich 580 Mio. Franken abgeschöpft und 897 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 102 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 50 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



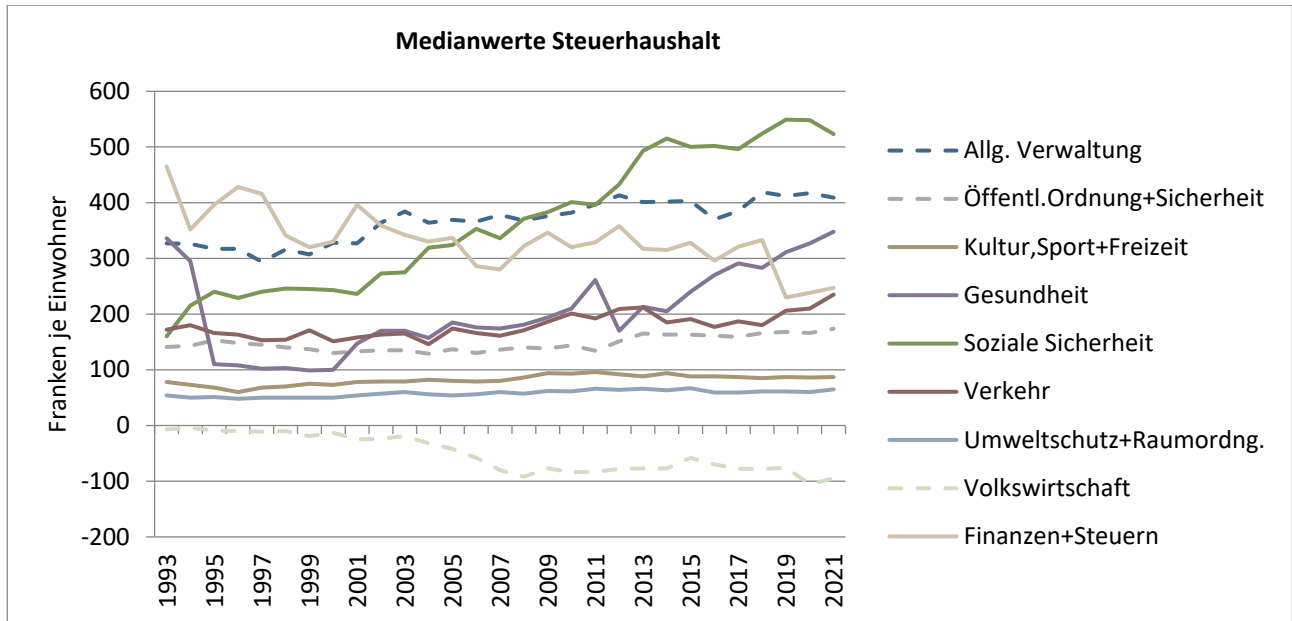
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2020

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2021 lediglich 0,4 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

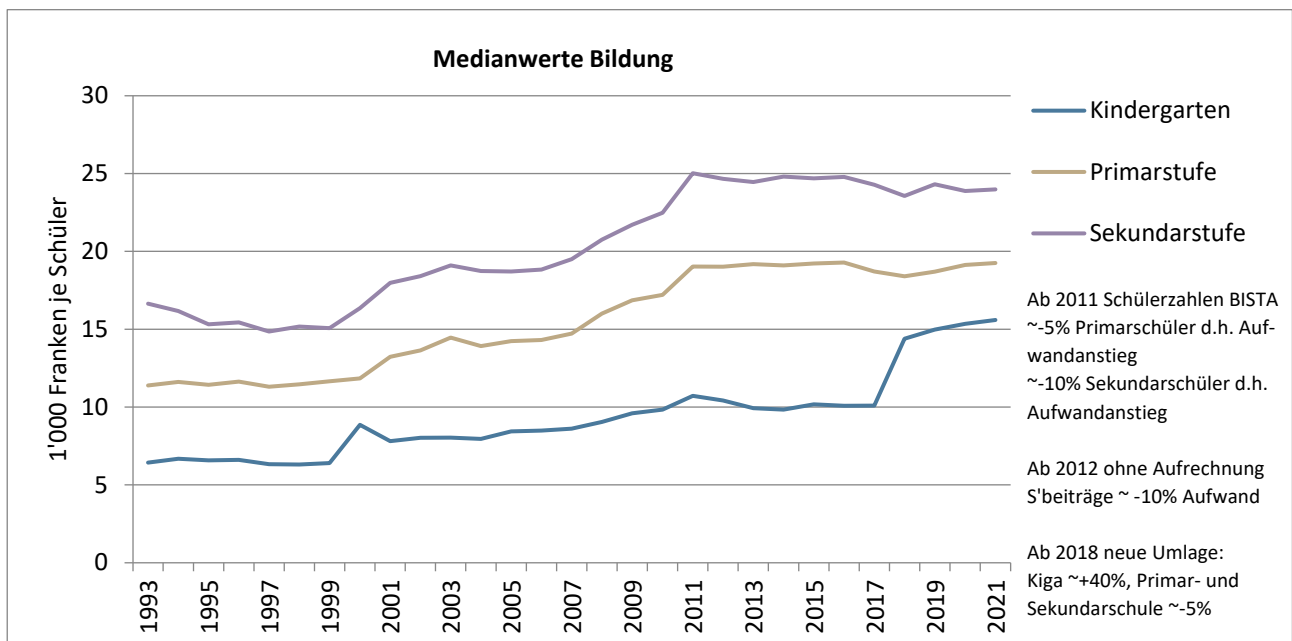
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesundheit seit 2014 mit starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2021 leichter Rückgang. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020/2021 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Defizit ZVV, 2021 v.a. Gemeindestrassen).

Medianwerte Bildung



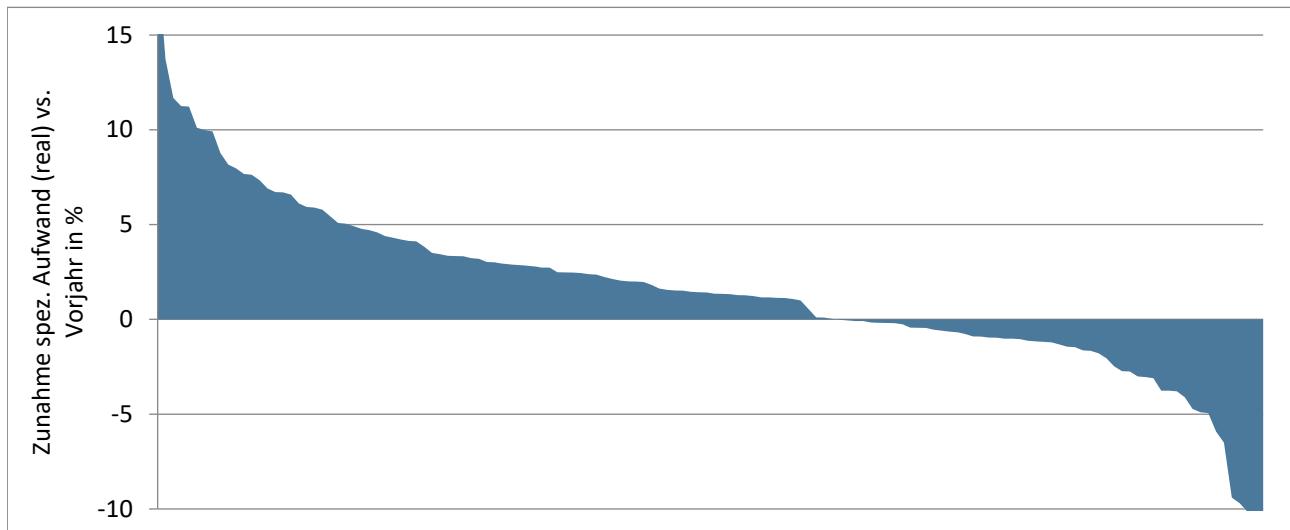
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020/2021 (Kindergarten, Primarstufe) mit weiteren Zunahmen.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

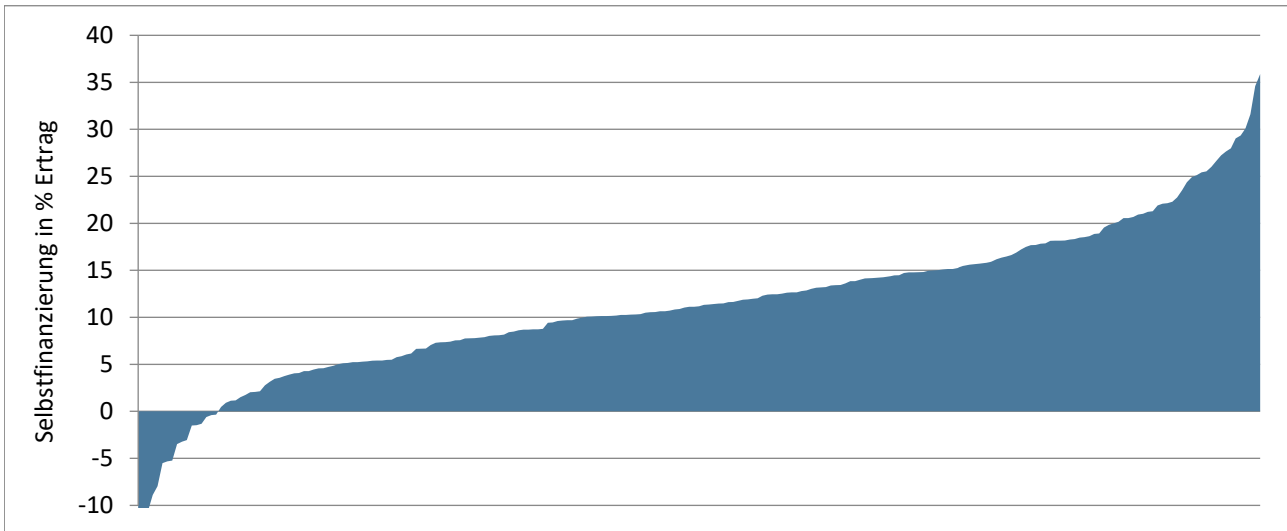
<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) erfolgte hingegen eine Zunahme um 0,5 Prozentpunkte. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Gesundheit (Pflegefiananzierung) und Verkehr (Gemeindestrassen, ZVV) teilweise deutlich. Bei gleich hoher Ausgabenbeherrschung haben die Gemeinden damals ein geringeres Aufwandwachstum verzeichnet. 62 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate +0,6 %). Bei rund einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



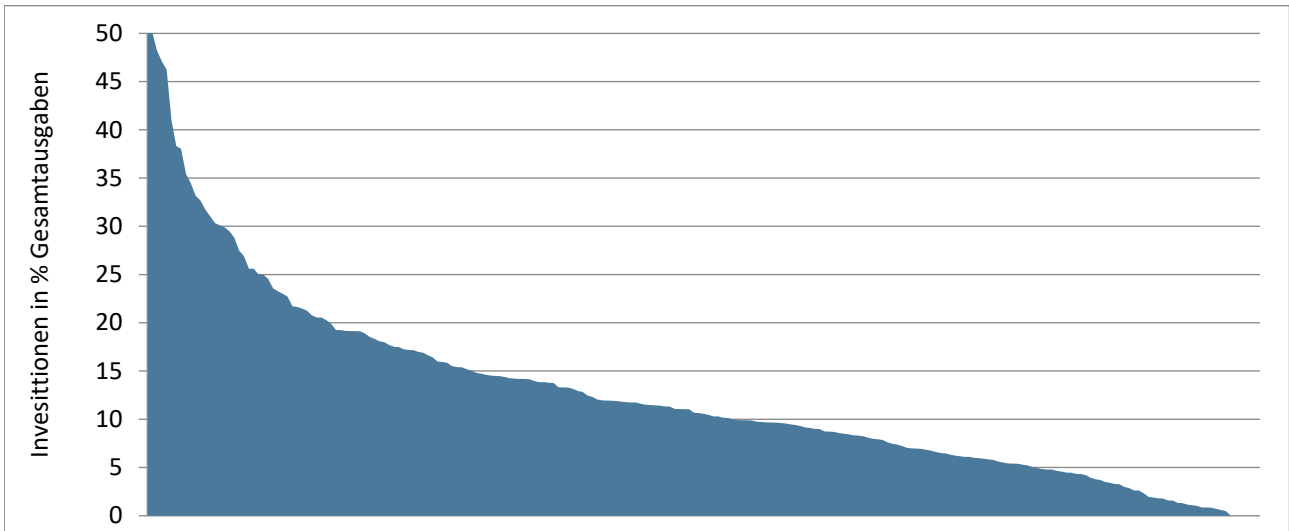
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,2 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr angestiegen und liegt leicht über dem Vorpandemiejahr 2019 (2020 10,8 %, 2019 11,0 %). Mit dem Einbruch der Wirtschaftsleistung im Pandemiejahr 2020 wurde für das Folgejahr 2021 mit einer abgeschwächten Haushaltsituation gerechnet. Trotz gesteigerter Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der deutlich gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden in der Mehrheit.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



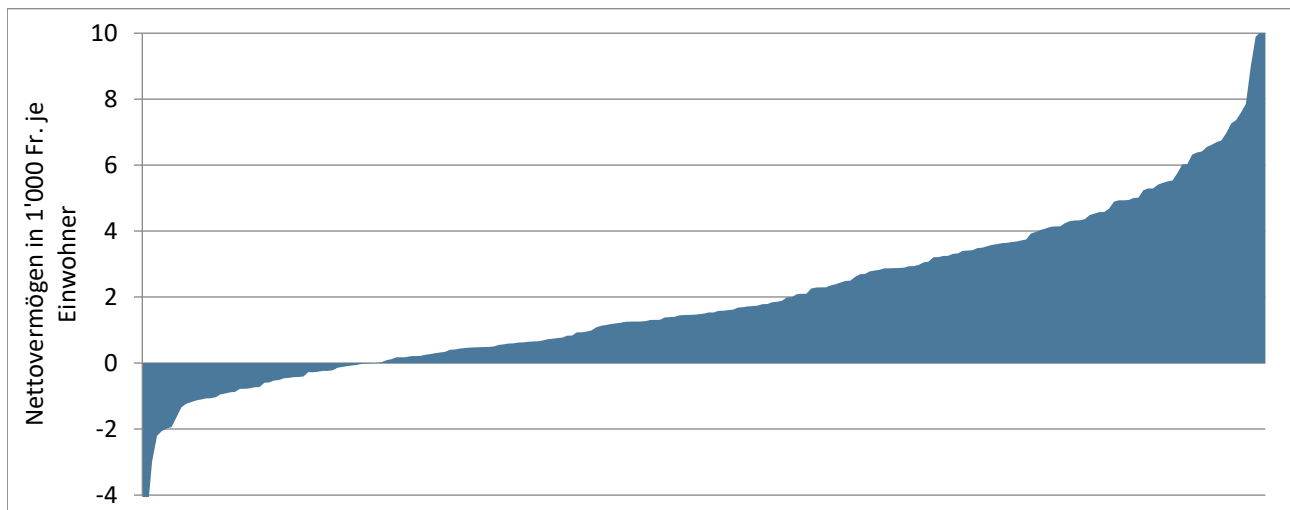
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2021 erreichten Niveau (10,6 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (20 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (11,2 %) ist der Investitionsanteil leicht zurückgegangen. Damit liegt dieser im 2021 beim langjährigen Mittelwert (seit 1990) von ebenfalls 10,6 %.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr acht) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 156 auf 1'495 Fr./E gesunken. Der Rückgang ist im Zusammenhang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem leicht tieferen Investitionsanteil und dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad auf den ersten Blick nicht ganz logisch. Der (lagebestimmte) Median ergibt nun diese Konstellation, da recht viele Haushalte Werte um den Median zeigen und einzelne Gemeinden zu Einheitsgemeinden fusioniert wurden. Tatsächlich zeigen 58 % der Haushalte eine Zunahme im Nettovermögen. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Drei mittelgrosse Städte folgen. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die vierthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'495
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	1'990
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'253
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'043

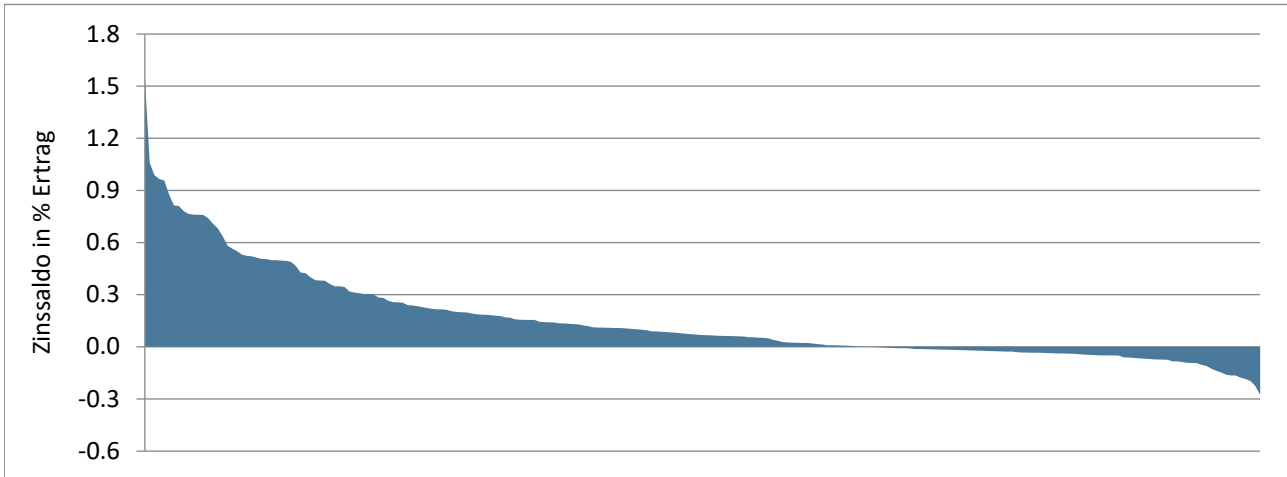
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'043 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 205 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 740 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

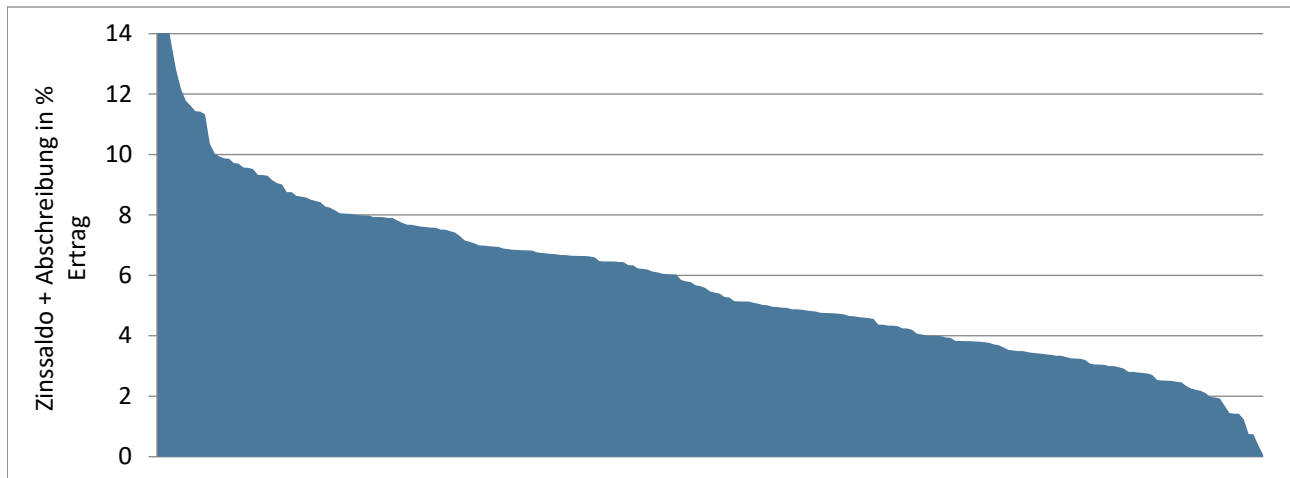
35 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich zwei Haushalte (0,9 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte zu erwarten, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

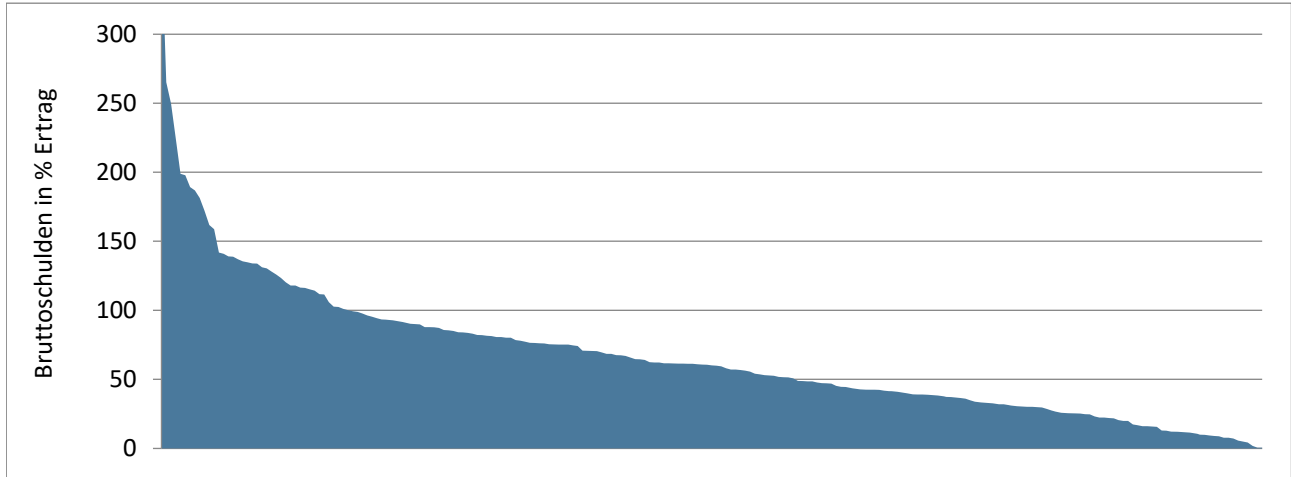
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Lediglich sechs Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt 5,5 % (Vorjahr 5,4 %). Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Beim Abschreibungsaufwand kann jedoch seit Einführung von HRM2 eine leichte Zunahme festgestellt werden.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

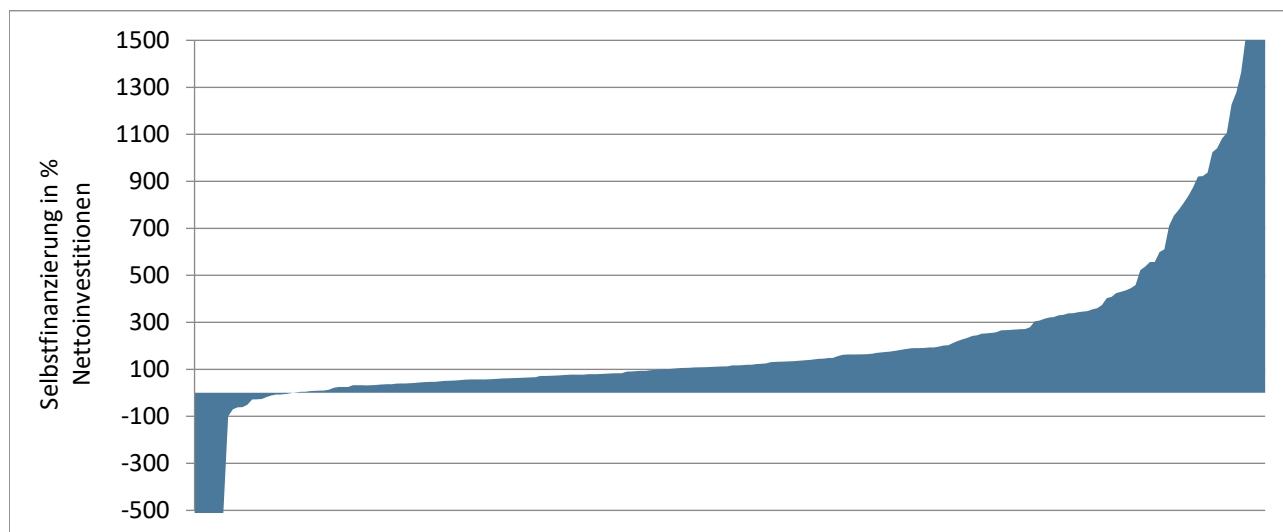
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt unverändert bei 60 %. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht auszumachen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur vier Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 103 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 115 % im Jahr 2021 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 112 % auf 115 % zugenommen. Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2021 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sieben Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen rund ein Drittel Werte unter 70 % aus; 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen, was mit dem höheren Selbstfinanzierungsanteil korrespondiert.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2021	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2021	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	3,5 %	1,4 %	-0,9 %	2,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	87 %	60 %	33 %	56 %
Investitionsanteil	16,8 %	10,6 %	5,9 %	10,9 %
Kapitaldienstanteil	7,6 %	5,5 %	3,8 %	5,3 %
Nettovermögen je Einwohner	231 Fr.	1'495 Fr.	3'517 Fr.	3'043 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,6 %	11,2 %	15,7 %	12,1 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	55 %	115 %	260 %	131 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein rund doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

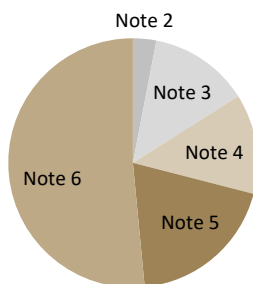
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2021 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,03. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,12 Punkte leicht zugenommen. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Lediglich 16 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 17 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen vier zusätzliche Haushalte Note 2 aus. Noten 3, 4 und 5 verzeichnen weniger Gemeinden als im Vorjahr, die stärkste Zunahme zeigt Note 6 mit 21 zusätzlichen Haushalten. Somit erreichen 52 % der Haushalte Note 6 (Vorjahr 43 %), d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei vier Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 600 Fr/E	mittel 600 bis 2'900 Fr/E	hoch über 2'900 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 190 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 70 bis 190 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel 0 bis 0,2 %	tief unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen wird diese Kennzahl wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022- 2026

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Simulation von Zinssatzänderungsrisiken aufgrund individueller Fälligkeitsstruktur
- Analyse Einfluss Inflation auf Erfolgsrechnung
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte
- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2023) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'495 Fr. Oberes Quartil: 3'517 Fr. Unteres Quartil: 231 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,2 % Oberes Quartil: 15,7 % Unteres Quartil: 6,6 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 115 % Oberes Quartil: 260 % Unteres Quartil: 55 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt